

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 354.

Sonnabend den 19. December.

1868.

### Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

**Sonntag den 20. December nur Vormittags bis 1/2 9 Uhr**  
geöffnet.

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

#### Bekanntmachung.

Mit Genehmigung der Königlichen Kreis-Direction hier wird für den **nächsten Sonntag**, den 20. dies. Mon., das **Öffnen** der Verkaufsstellen und der Handelsbetrieb von **Vormittags 1/2 11 Uhr** an gestattet.

Leipzig, den 15. December 1868.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**

Dr. Koch. Ritscher, Ass.

#### Verbot.

Erstatteter Anzeige zufolge werden die im neuen Anbau zu Volkmarzdorf angelegten neuen Straßen, insbesondere die **Wilhelmsstraße** und **Conradsstraße** vielfach von in der Richtung von **Taucha** nach **Leipzig** verkehrendem, sogar schwerem Fuhrwerk benutzt.

Da nun aber die gedachten Straßen zur Zeit nur die Eigenschaft von inneren Ortsverbindungswegen haben, so wird unbeschadet der etwa wegen **Hinterziehung** der **Chausseegeldereinnahme** in **Volkmarzdorfer** Straßenhäusern verwirkten Strafen, die **Benutzung** der genannten Straßen als **Verbindungswege** zwischen der **Leipzig-Tauchaer** Chaussee und **Neuschönefeld**, sowie weiterhin für alles Fuhrwerk bei **Fünf Thaler** Strafe unterlagt.

**Königliches Gerichtsamt Leipzig**, am 3. December 1868.

Liskendorf.

#### Bekanntmachung.

Vom 4. Januar 1869 an wird die **Local-Schlachtsteuer-Einnahme** in **Volkmarzdorf** getrennt von **dasiger Chausseegeldereinnahme** durch den **zeitigeren** Einnehmer

**Friedrich August Floss**

in Nr. 11 parterre der **Straßenhäuser** daselbst verwaltet, was hiermit bekannt gemacht wird.

**Königliches Haupt-Steuer-Amt.**

Raeubler, D.-St.-Insp.

#### Bekanntmachung.

Da es ebenso in der **Nothwendigkeit** der **Erhaltung** eines **ordnungsmäßigen** **Dienstbetriebes**, wie im **Interesse** des **Publicums** liegt, daß bei der **ungewöhnlich** **starken** **Aufgabe** von **Fuhrpostsendungen** in der **Weihnachtszeit** keine **Störung** in der **regelmäßigen** **Benutzung** der **Eisenbahnzüge** für die **Posttransporte** stattfindet, so hat die **Ober-Post-Direction** genehmigt, daß an den **vier Tagen** des 21., 22., 23. und 24. **Decembers** dieses **Jahres** die **Schlusszeit** zu den **Eisenbahnzügen**, einschließlich der **Nachtzüge**, bei dem **Ober-Post-Amt** und ebenso bei der **Post-Expedition** No. I. **eine Stunde** **früher** als **gewöhnlich** erfolgt, wogegen die **Schlusszeit** für die **Correspondenz** **allenthalben** **unverändert** bleibt.

Leipzig, den 17. December 1868.

**Ober-Post-Amt.**

Röntsch.

#### Verein für Geschichte Leipzigs.

**Hauptversammlung und Stiftungsfest**  
am 17. December.

WR. Leipzig, 18. December. Die **gestern** **abendliche** **Hauptversammlung** im **Hotel „Stadt Dresden“** erhielt durch den **Umstand** **besondere** **Bedeutung**, daß der **junge** **Verein** **zugleich** **sein** **erstes** **Stiftungsfest** **beging**.

**Professor Dr. Eckstein** als **Vorsitzender** **eröffnete** die **Sitzung** mit einem **Ueberblick** über das **Vereinsleben** und **-Wirken** in dem **hinter** **uns** **liegenden** **ersten** **Vereinsjahre**. Wir **hörten** **noch** **einmal** die **Geschichte** des **bescheidenen** **Anfanges** der **Gesellschaft**, deren **Geburtsstätte** in „**Stadt Frankfurt**“ zu **suchen** **ist**, **wohin** **Dr. Mothes** und **Lehrer Rommel** eine **vorberathende** **Versammlung** **vaterländischer** **Geschichtsfreunde** **berufen** **hatten**. Am 17. **December** 1867 **sand** die **erste** **Hauptversammlung** **statt**, und **zwar** **in** **dem** **jetzigen** **Vocale**, in „**Stadt Dresden**“.

Der **Verein** **zählt** **in** **seiner** **Mitgliederrolle** **nahezu** **anderthalb-** **hundert** **Mitglieder**. Es **wurden** **10** **Vorstands-** **und** **eben** **so** **viele** **Hauptversammlungen** **abgehalten**. Die **Palme** **fällt** **der** **artistischen** **Section** **zu**, **welche** **unter** **Dr. Mothes'** **wackerer** **Leitung** **sich** **ganz** **unabhängig** **herausgepaukt** **hat**, **indem** **nicht** **nur** **die** **größere** **Hälfte**

der **Wandgemälde** im **Pauliner** **Kreuzgange** zur **Freude** **Aller**, die **sie** **sehen**, **aus** **ihrer** **Uebertüchtung** **an** **das** **Tagelicht** **gezogen** **ward** — **ohne** **Rücksicht** **auf** **Dank**, **Anerkennung** **und** **dergleichen** — **sondern** **auch** **fleißig** **in** **Antiquitäten** **aller** **Art**, **von** **dem** **einfachen** **durch** **seine** **mittelalterliche** **Bearbeitung** **merkwürdigen** **Stein** **aus** **dem** **verschütteten** **Brunnen** **in** **einem** **unserer** **Höfe** **aufsteigend** **zu** **den** **historischen** **Kupferstichen** **und** **Bildern**, **zu** **denen** **der** **wackere** **Pöppel** **so** **fleißig** **beisteuerte**, **gesammelt** **wurde**.

Die **reconstituirte** **literarische** **Section**, **neuerdings** **unter** **die** **energische** **und** **begeisterte** **Leitung** **des** **Professor** **Dr. Wuttke** **gestellt**, **läßt** **bald** **eine** **verdoppelte** **Thätigkeit** **erwarten**.

**Professor Eckstein** **schloß** **mit** **einem** **Dank** **für** **die** **Seitens** **des** **Rathes** **unserer** **Stadt** **dem** **Vereine** **schon** **jetzt** **geschenkte** **wohlwollende**, **fördernde** **Theilnahme**, **und** **mit** **den** **herzlichsten** **Wünschen** **für** **das** **weitere** **Gedeihen** **und** **Aufblühen** **des** **allerdings** **eine** **Nothwendigkeit** **für** **unsere** **mächtig** **sich** **entwickelnde**, **mit** **der** **Vergangenheit** **vielfach** **abschließende** **Stadt** **gewordenen** **Vereines**.

**Erhielt** **nun** **Herr** **Dr. Zimmermann** **von** **der** **Rathsfreischule** **das** **Wort** **zu** **einem** **Vortrag** **über** **Leipzigs** **Verennung** **im** **Jahre** **1637**. **Er** **wurde** **seiner** **Aufgabe** **in** **der** **Weise** **gerecht**, **daß** **er** **zuerst** **die** **vorausgegangenen**, **die** **früheren** **Belagerungen** **unserer** **Stadt** **im** **30jährigen** **Kriege** **in** **flüchtigen** **Umrissen** **an** **uns**



vorüberführte und uns dann die Belagerung von 1637 als die härteste und schwerste in klaren, frischen Farbenbildern entrollte. Karten und Pläne von Leipzig waren ausgehängt, um dem Vortrage größere Anschaulichkeit zu verleihen.

Professor Eckstein sprach dem Redner Namens der Versammlung für seinen Vortrag Dank aus und knüpfte in gewohnter markiger Weise einige Bemerkungen über das Gehörte an, indem er den Heldenmuth und die Besonnenheit der Bürger Leipzigs rühmend hervorhob, welche Letzteren den größten Gefahren ruhig entgegenzusehen und durch ihr einmütiges männlich ernstes und festes Zusammenhalten manchen Gefahren, mancher Noth entgingen oder dieselbe wenigstens milderten und abkürzten.

Aus dem Schriftenwechsel des Vereins ward mitgetheilt, daß die Vereine für Geschichte der Stadt Frankfurt und der Stadt Freiberg beide ihre Jahresberichte eingeschickt haben.

Endlich ward noch zu großer Genugthuung der Anwesenden ein Glückwunschschreiben des Herrn Vicebürgermeisters Dr. Stephani verlesen, welcher dem jungen Vereine seine Anerkennung zollt.

Dr. Oscar Mothes ergriff das Wort vor Schluß des officiellen Theiles der Jahresversammlung, um Namens der von ihm trefflich geleiteten Section einen kurzen Bericht über den Bestand der Sammlungen des Vereines (in dem provisorischen Locale auf der Blumengasse) zu geben.

Nach der Sitzung vereinigten sich die meisten Anwesenden zu einem geselligen einfachen Abendessen.

Wir aber schließen mit einem freudigen dreimaligen „Glück auf!“ für den rührig aus dem Schacht der Vergangenheit zu Tage fördernden Verein. Möge er blühen, gedeihen und wachsen!

## Bücher und Bilder für den Weihnachtstisch.

### IV.

„Die Bewirthschaftung des Wassers und die Ernten daraus“ von Heinrich Beta nebst einem Vorwort von Brehm (Leipzig, C. F. Winter) ist ein treffliches Buch, das uns Deutsche, die wir dem Meere bisher eine bedauerlich geringe Aufmerksamkeit zu schenken uns gewöhnt haben, ganz neue und großartige Ausblicke auf die Bedeutung und Verwerthung der unererschöpflich reichen Thalatta eröffnet. Die Nordsee namentlich, die endlich seit 1866 geworden ist, was sie von den Engländern schon lange geheißen wurde: das deutsche Meer, ist ertragsfähiger als unser bestes Ackerland; aber auch unsere Flüsse, Seen und Teiche verdienen viel mehr gewürdigt und ausgiebiger bewirthschaftet zu werden. Darauf aufmerksam zu machen und die besten Rathschläge, namentlich in Bezug auf Fischerei zu geben, ist der Zweck dieses außerordentlich lebendig, klar und anregend gehaltenen Buches, das der Beachtung der weitesten Kreise dringend empfohlen zu werden verdient.

Eine außerordentlich nette Gabe für den Weihnachtstisch ist „Des Mädchens Wunderhorn“, Perlentanz aus Deutschlands lyrischen Dichtern, das nun in zehnter Auflage, mit drei Illustrationen von W. Georgy und einer Widmung von Adolf Böttger, vorliegt (Leipzig, Fr. Voigt). Von vier- und siebenzig deutschen Dichtern sind hier die besten lyrischen Ergüsse gesammelt, und so enthält das ganze, sauber und geschmackvoll ausgestattete Büchlein durchgängig nur Gutes und ist daher namentlich für die Damenwelt bestens zu empfehlen.

Die eilfte und letzte Lieferung von Dr. A. B. Reichenbachs „Flora oder die Blumengärtnerin“ u. s. w. ist nun auch erschienen und zwar mit einem schönen Buntdruck und einem Widmungsblatte in Golddruck an Ihre königliche Hoheit die Kronprinzessin Karola von Sachsen. So ist also das in diesen Blättern schon mehrmals empfohlene Werk gerade noch zur rechten Zeit fertig geworden, um als ein gewiß recht willkommenes Weihnachtsgeschenk dienen zu können, zu dem es sich nach Inhalt und Ausstattung so ganz eignet.

Sehr beachtenswerth ist: Das Leben im Liede. Theil I. „Aus der Kindheit.“ Acht Kinder-Lieder mit Begleitung des Piano-forte von Wilhelm Westmeyer. (Dresden, C. Hoffarth.) Die Gedichte sind: 1) „Glückwunsch“; 2) „Zum Geburtstag“; 3) „Puppenlied“; 4) „Des Knaben Stolz“; 5) „Der kleine Fislifau“; 6) „Beim Tanzen“; 7) „Walzer-Duett“; 8) „Schlummerlied“; 9) „Das Alter soll man ehren“. Außer dem „Puppenlied“ (von Chamisso) sind die anderen Texte von H. Bone, und alle allerliebste, einfach den Anschauungen und Empfindungen der Kinderköpfe und Herzen entsprechend. Dasselbe Lob ist dem Componisten zu ertheilen. Herr Westmeyer besitzt ein sehr bewegliches Talent. Aus dem weiten Kreise der großen Oper, die alle Stufenleiter der Gefühle bis zu den gewaltigsten Leidenschaften hinauf durchläuft, wie er sie mit Glück in seinem „Wald bei Hermannstadt“ geschildert, sich in die einfachsten und unschuldigsten Empfindungen der Kinderwelt zu versetzen und durch so einfache Tonweisen reizend und treffend zu illustriren, wie hier in der That geschehen, spricht gewiß für ein ungewöhnlich begabtes Talent. Seien die Lieder allen Musik- und Kinderfreunden aufs Beste empfohlen.

Unter den neuen Weihnachts-Erscheinungen des Buch- und Kunsthandels, welche wir Gelegenheit hatten in der Theodor Lignier'schen Buchhandlung (Pettersstraße Nr. 13) einzusehen, können wir für das bevorstehende Christfest unter Andern die wirklich außerordentlich schönen und reich ausgestatteten Prachtwerke von Frau Professor Stille — unter denen: Hauslaub, Immortellen aus einer Kaisergruft und die Haus-Chronik besonders hervorzuheben sind — Oppenheim, Bilder aus dem altjüdischen Familienleben, Enhuber, Deutsches Volksleben, Natur und Dichtung von G. Eloff und Illustriertes Weihnachts-Album von Weber, für den Salontisch aus bester Uebersetzung empfehlen. Von Kinder- und Jugendschriften sind die reizenden, viel bekannten Bilderbücher von Oscar Pletsch, namentlich die neuen: Hausmütterchen und Für kleine Leute, Sonderland, Aufgepöpsel und Hör! Hör! Wildermuth, Für Freistunden, Stein, Felicia, Tagebuch dreier Kinder, 52 Sonntage, sowie Wagner's Entdeckungsreisen, empfehlenswerth. Auch die hübschen, sehr nützlichen Arbeitspiele nach der Fröbel'schen Methode nahmen wir in Augenschein und haben vorzugsweise darunter: Den Papparbeiter, Stäbchenlegen, Flechtischeule, Stidischeule, Nähischeule, Kort- und Holzarbeiten und die neuesten Spiele: Schnurband-Arbeiten, Glockenroulet, Den amerikanischen Baumeister, Glaspiel, Die Freigatte und Die Cubuspiele empfehlend zu erwähnen. — Schließlich machen wir ganz besonders auf die reichhaltige, alles Neue und Gute bietende Weihnachts-Ausstellung der Lignier'schen Buchhandlung aufmerksam und wünschen recht zahlreichen Besuch.

## Stadttheater.

Leipzig, 18. December. Gestern Abend führte uns Herr Haase außer seinem originellen Rocheferrier in „Einer Partie Biquet“ den „Bettler“ vor in dem bekannten, durch seine massenhaften Verwechslungen und Versteckspiele erheiternden Lustspiel von Benedix. „Der Bettler“ ist eine Rolle, die sich von selbst spielt, und in der That haben wir sie so oft und so gut spielen sehen, daß auch Friedrich Haase uns nichts sonderlich Neues darin zu bieten wußte. Wir vermiften sogar in der Auffassung einen gewissen Grundton der Socialität, der wohlthuend zu wirken pflegt, und vermochten an mehreren Stellen nicht dem Wortlaut zu folgen. Wohl aber war die Rolle consequent angelegt und durchgeführt und mit einer Menge von Nüancen ausgestattet. Nicht nur wirkte die wie eine Naischpuppe dressirte Schnupstabsdose, die bei jedesmaliger Oeffnung quietschte und knarrte, ganz amüsant, eine Nüance, von der sich gewiß Roderich Benedix in seinen kühnsten Dichterpantasten nichts träumen ließ; auch der kleine Weigelschmal von einer gewissen impotenten Lüfterheit, mit welcher der Hagestolz die jungen Schönheiten hätschelte, die sich seinem Schutze anvertrauten, war ein Gewürz, welches der Darsteller hinzuthat und welches allerdings mehr nach der französischen oder mindestens Kogebue'schen Küche schmeckte, als nach der von Benedix, in welcher stets eine gesunde Hausmannskost nach allen Regeln der Moralex-recepte zubereitet wird.

Gegen Bettler Siegel verschwinden die andern Rollen etwas. Am meisten tritt noch „Wilhelm“ hervor, den Fräulein Buse mit Munterkeit und dem ganzen Pathos einer Secundanerliebe aufstufte. Fräulein Lint spielte die „Louise“ mit angemessener Reserve, Fräulein Delia erschien uns als „Pauline“ etwas zu „forsch und resolut“; Herr Stürmer zeichnete die Verliebtheit des Kaufmanns Gärtner mit Maß; Herr Herzfeld (Ernst) entwickelte das ganze Feuer eines geheimen Gatten und Herr Lint (Buchheim) spielte gewandt und declamirte seine Verse recht gut. Nur der Triumph über die Baumwollendepesche hätte noch lebhafter ausgedrückt werden müssen. Bei dergleichen Cabinetsfragen vergißt ein Kaufmann alles Andere und selbst eine noch so „forsch“ Pauline. Rudolf Gottschall.

## Wanderung durch die Weihnachtsausstellungen.

### VII.

Leipzig, 18. December. Unsere heutige Wanderung gilt der Kunst und allen den Gegenständen, die mit ihr zusammenhängen. Wir treten ein in Del Vecchio's Kunsthandlung, Markt. Hier ist ein Feld, wo der Weihnachtsmann manche edle Frucht pflücken kann, die den Beschenktten nicht nur erfreuen, sondern auch fördern muß in seinen künstlerischen Studien. Was uns in dem reichen Schatze der Materialien für Zeichnen, Malen u. v. v. Auge tritt, läßt uns bald die erste und feinste Qualität erkennen, wie z. B. die englischen und französischen Tuschkasten, die trefflichen Reißzeuge, Taschenbleistifte u. Auch an das zartere Alter ist von der Handlung gedacht worden, wir finden die liebtesten Bilderbücher von D. Pletsch. Die Kunstfreunde machen wir aber aufmerksam auf die vorzüglichen Delfarbenbildchen von Storch und Kramer (wohl die anerkannt besten), auf die reizenden Photographien von Blumen und auf die französischen und englischen Kupferstiche (ohne und mit Rahmen eigener Fabrik).

Unter d  
ist, d  
interress  
Publicu  
Bander  
Fenster  
die tref  
werden  
ziehen  
um ein  
Lager

Unf  
Wint  
gerichte  
berung  
jedem  
pranger  
in eine  
Forme  
Kochge  
an die  
geblich  
Stand  
schaffen  
seit M  
noch d  
kennur  
W

und g  
Meiß  
kleine  
von bi  
gegen  
schen  
Jordan

Le  
steht  
auch  
pfindu  
liche  
Comp  
und  
endet  
in ei  
Ziele  
ins  
nicht,  
auch  
logis  
trage  
Gipf  
Kunf

Thal  
auf  
cipie  
verdi  
imm  
einer  
flan  
erf  
sow  
verf  
schö  
auch  
die  
mif  
Lo  
St  
Mit  
an  
in  
fin  
W  
Co  
ph  
St  
W  
ur  
de  
W

Unter d  
ist, d  
interress  
Publicu  
Bander  
Fenster  
die tref  
werden  
ziehen  
um ein  
Lager

Unf  
Wint  
gerichte  
berung  
jedem  
pranger  
in eine  
Forme  
Kochge  
an die  
geblich  
Stand  
schaffen  
seit M  
noch d  
kennur  
W

und g  
Meiß  
kleine  
von bi  
gegen  
schen  
Jordan

Le  
steht  
auch  
pfindu  
liche  
Comp  
und  
endet  
in ei  
Ziele  
ins  
nicht,  
auch  
logis  
trage  
Gipf  
Kunf

Thal  
auf  
cipie  
verdi  
imm  
einer  
flan  
erf  
sow  
verf  
schö  
auch  
die  
mif  
Lo  
St  
Mit  
an  
in  
fin  
W  
Co  
ph  
St  
W  
ur  
de  
W

Unter d  
ist, d  
interress  
Publicu  
Bander  
Fenster  
die tref  
werden  
ziehen  
um ein  
Lager



Unter den letzteren, von welchen ein großes Lager hier vorhanden ist, dürfte der Weihnachtsbaum nach Dieffenbach besonders interessiren. Ueberdies bereitet die Kunsthandlung allabendlich dem Publicum eine besondere Freude durch die Transparentbilder der Wunder-Camera (fortwährend dort käuflich zu haben), welche am Fenster zu sehen sind. Wir scheiden mit dem stillen Wunsche, daß die trefflichen Geschenke, welche hier für die Jugend bestimmt werden, auch den rechten Fleiß, die rechten Fortschritte nach sich ziehen mögen, und wenden uns nun einmal in die Vorstadt hinaus, um ein trefflich arrangirtes und wirklich in vollem Glanze stehendes Lager aufzusuchen.

Unser Weg geht in das Geschäft von Richard Schnabel, Wintergartenstraße. Die neuen Localitäten sind so freundlich eingerichtet, daß es schon eine Freude ist, als bloßer Beschauer darin herumzuwandeln. Ein Zimmer reiht sich an das andere, und in jedem erblicken wir ein neues Reich der Industrie. In dem einen prangen ganze Reihen von Gewebe'schen Lampen (Hängelampen zc.), in einem andern strahlt uns das Porzellan in den verschiedensten Formen entgegen, wieder in einem andern treffen wir sämtliche Kochgeschirre, und so reiht sich eine Quelle für Hausgegenstände an die andere. Wer eine Ausstattung sucht, wird hier nicht vergeblich suchen. Namentlich dürfte der Mittel- oder unbegüterte Stand hier die billigste und vortheilhafteste Ausstattung sich verschaffen können. Ehe wir aber von dem brillanten Geschäft, welches seit Michaelis eröffnet ist, Abschied nehmen, beschauen wir uns noch das Wiener Gesundheitsgeschirr, welches sich großer Anerkennung erfreut und den lieben Hausfrauen zu empfehlen ist.

Wir verfügen uns jetzt wieder zurück in die Grimma'sche Straße und gewahren dabei, daß die Droguenhandlung von Otto Reißner, Grimma'sche Straße 24, auch in diesem Jahr eine kleine Ausstellung veranstaltet hat. Eine lobenswerthe Auswahl von billigen und nützlichen Weihnachtsgeschenken kommt uns entgegen und wir finden in derselben besonders Parfümerien, chinesischen und russischen Thee und Chocoladen aus der Fabrik von Jordan und Timäus als sehr empfehlenswerth.

### Behntes Gewandhaus-Concert.

Leipzig, 17. December. Jedes instrumentale Kunstwerk entsteht aus der dem Tonschöpfer immanenten Schönheitsidee. Wenn auch in der Außenwelt vorhandene Objecte die Gedanken und Empfindungen anregen können, so werden sie doch niemals die stoffliche Unterlage zur chemischen Tonmischung bilden, weil diese ein Complex von Empfindungen ist, welche das Bewußtsein läutert und ordnet. Daher wird auch jedes Instrumentalwerk als vollendet zu bezeichnen sein, durch welches sich eine hohe, edle Seele in einer schönen Form offenbart; alle Programmusik aber, deren Ziele dahin gehen, äußere Vorgänge zu beschreiben und sogar bis ins Detail zu verfolgen, entspricht dem flüchtigen Wesen der Musik nicht, welches nur durch feste Formen zu fixiren ist. Das war auch der Grundsatz Beethovens, dessen Genius niemals mit der logischen Denkkraft im Streite lag, sondern stets von dieser getragen und gestützt mit ungeschwächten Schwingen zum höchsten Gipfel emporstrebte, wo der Geist das ganze Gebiet der erwählten Kunst überblicken konnte.

Beethoven passirte nicht etwa den Parnass, um in ein fettes Thal zu laufen; nein, er wußte sich auch in seinen letzten Werken auf der Höhe zu erhalten und bis an sein Lebensende die Principien zu bewahren, denen er die Universalität seines Schaffens verdankt. Wenn den Vätern die letzten Werke des Meisters nicht immer ganz zugänglich sind, so liegt das nicht an dem Mangel einer geschlossenen Form, sondern an dem Uebergewicht des Verstandes, dessen Ziele nur der Künstler und Kunstkennner genau zu erkennen vermag. Die Werke der ersten und mittleren Periode, sowie am Anfange der letzten Epoche sind jedoch der ganzen Welt verständlich und besonders haben die Symphonien des Tonschöpfers die größte Popularität erlangt. Einer solchen erfreut sich auch die herrliche Bard-Symphonie, deren Melodie niemals durch die harmonischen Combinationen niedergedrückt oder durch rhythmische Experimente zerstückelt wird; im Gegentheil fließt der ganze Toninhalt so einfach und natürlich dahin, daß man bei aller Stärke und Macht der Strömung doch nirgends Hemmnisse und Klümpchen bemerkt, welche zum Ueberschreiten des Strombettes Veranlassung gegeben hätten. Stets gesammelte Kraft, Consequenz in der Durchführung und Selbstständigkeit der Grundidee: das sind die Hauptzüge in jenem Werke, dessen Bedeutung und virtuose Wiedergabe das Interesse der Zuhörerchaft im 10. Gewandhaus-Concert in hohem Grade fesselten. Auch das unvollendete symphonische Werk Robert Schumanns, „Duertüre, Scherzo und Finale“, Op. 52, wurde mit vollständigem Erfolge reproducirt, weil sich in demselben zwar der Einfluß Mendelssohns, Marschners und Webers geltend macht, aber auch die Individualität des Erben Beethovens auf dem Gebiete der Instrumentalmusik schon so fest und bestimmt ausspricht, daß die Achtung vor dem Können und der Gestaltungskraft, wie die Empfindung des Hörers in gleicher Weise wach gerufen werden.

Neben diesen ausgezeichneten Leistungen des Orchesters brachte

der vorzügliche Pariser Flötist Herr de Broye ein der Virtuosität huldigendes, an Gedankeninhalt nicht sehr reiches Concert für die Flöte von Demersseman, und ein edles, an die Classicität heranreichendes Larghetto von Spohr zu Gehör, welche Gaben das Publicum mit enthusiastischem Danke entgegennahm. In der That ist auch dieser Künstler einer der hervorragendsten Vertreter seines Faches, der Ton desselben ist voll, kräftig und selbst in den höchsten Tonregionen bei aller Kraftentfaltung noch weich und rund, die Athemtheilung bekundet das sorgsamste, consequenteste Studium und der Vortrag kennzeichnet den gründlich durchgebildeten Musiker, während Fräulein Natalie Hänisch aus Dresden bei der Reproduction jener oft vorgeführten Scene aus Weber's Freischütz „Wie nähte mir der Schlummer“ und der beiden Lieder: a) Auf Flügeln des Gefanges von Mendelssohn-Bartholdy, b) Wiegenlied im Herbst von Taubert, von denen uns das letztgenannte wegen gefuchter und nicht immer gelungener Kindlichkeit nur wenig angesprochen hat, als eine zwar nicht sehr hervorragende, aber respectable Sängerin erschien, deren Verständniß für die künstlerischen Aufgaben, meist gute Tonbildung und Intonation, warme Auffassung und noble Phrasirung Anerkennung verdienen, wenn auch die stimmliche Begabung der Künstlerin nicht allenthalben die Intentionen derselben unterstützt. Dr. Oscar Paul.

### Eingesandt.

Wie uns so eben mitgetheilt wird, ist es dem Musikdirector Herrn Wend gelungen, die auf der Durchreise nach St. Petersburg begriffene Concertsängerin Fräulein Bennot für ein Concert zu gewinnen. Genannte Dame, in den Singspielhallen des Hotel de Soze und des Ruhthurms als vorzügliche Sängerin vom Publicum mannichfach ausgezeichnet, wird auch jetzt wieder ihre Zugkraft ausüben, und wir dürfen wohl im Interesse des gesangliebenden Publicums den Wunsch äußern, daß das betreffende Concert rechtzeitig annoncirt werden möge. \* \* \*

Die Weihnachts-Ausstellungen haben auch in diesem Jahre einen hohen Glanz erreicht und es ist eine wahre Lust, jetzt die Straßen zu passieren, wo fast jedes Gewölbe eine besondere Anziehungskraft auf die Passanten ausübt.

Bei unseren Einkäufen hatten wir Gelegenheit in J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung, Neumarkt 38, einen wahren Schatz von Kunstgegenständen und Büchern in Augenschein zu nehmen. Wir wollen nur auf die prachtvollen Veldruckbilder und Oelgemälde aufmerksam machen, woran sich eine große Auswahl Stereoskopen, Microphone, Photographie-Albuns, Reißzeuge, Malekasten zc. anreihen. Jugendschriften, Bilderbücher, Zeichenvorlagen, sowie Spiele jeder Art fanden wir eben so geschmackvoll wie unterhaltend, sowie uns auch die so beliebten Münchner Bilderbogen in vorzüglicher Auswahl vorlagen. Wer in diesem Genre etwas zu kaufen beabsichtigt, können wir mit Recht und vollkommener Ueberzeugung dieses Geschäft empfehlen und es dürfte unsere Notiz wohl vielen willkommen sein.

Zum bevorstehenden Feste empfehlen wir für Wein-Consumenten als billige und solide Bezugsquelle die Weinhandlung von E. Körner (Weinold), Grimma'scher Steinweg 7. Auch Rum, Arac und Punsch-Essenz ist daselbst gut und preiswerth.

Als practisches und passendes Weihnachtsgeschenk sind vorzüglich die Wäschplatten von C. Massias, Grimma'sche Straße Nr. 15 in der Hausflur, zu empfehlen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 15. Dec. R°	am 16. Dec. R°	in	am 15. Dec. R°	am 16. Dec. R°
Brüssel . . . .	+ 10,1	+ 6,8	Altona	—	—
Bröningen . . .	+ 7,0	+ 7,3	Palermo . . .	+ 10,3	+ 8,4
Greenwich . . .	+ 8,1	+ 5,8	Napoli . . . .	+ 7,8	+ 9,1
Valentia (Irland)	+ 8,0	+ 8,6	Rom . . . . .	+ 3,3	+ 6,4
Havre . . . . .	+ 10,4	+ 8,8	Florenz . . . .	+ 6,4	—
Brest . . . . .	+ 9,1	+ 7,4	Bern . . . . .	— 0,9	+ 4,7
Paris . . . . .	+ 7,8	+ 7,8	Friest . . . . .	—	—
Strassburg . . .	+ 5,2	+ 8,8	Wien . . . . .	—	— 0,3
Lyon . . . . .	+ 10,9	+ 9,6	Constantinopel	+ 3,0	—
Bordeaux . . . .	+ 9,6	+ 8,4	Odessa . . . .	—	—
Bayonne . . . .	+ 11,2	+ 11,2	Moskau . . . .	—	—
Marseille . . . .	+ 10,7	+ 11,3	Riga . . . . .	— 6,2	—
Toulon . . . . .	+ 10,4	+ 11,2	Petersburg . .	— 9,9	— 10,8
Barcelona . . . .	+ 10,6	+ 10,6	Helsingfors . .	— 4,6	—
Silbao . . . . .	+ 14,9	—	Haparanda . . .	— 17,4	—
Assabon . . . .	—	+ 12,6	Stockholm . . .	+ 0,3	+ 2,1
Madrid . . . . .	—	—	Leipzig . . . .	+ 1,1	+ 3,6

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 15. Dec. R°	am 16. Dec. R°	in	am 15. Dec. R°	am 16. Dec. R°
Memel . . . . .	— 5,0	— 2,6	Breslau . . . .	— 1,4	+ 0,4
Königsberg . . .	— 3,0	— 2,2	Dresden . . . .	+ 0,6	+ 1,4
Dansig . . . . .	— 1,4	+ 0,7	Bautzen . . . .	—	+ 1,0
Posen . . . . .	+ 0,7	— 0,1	Zwickau . . . .	—	—
Putbus . . . . .	+ 0,6	+ 0,8	Köln . . . . .	+ 7,4	+ 8,0
Stettin . . . . .	+ 0,3	+ 2,2	Trier . . . . .	+ 7,4	+ 8,3
Berlin . . . . .	+ 0,4	+ 2,4	Münster . . . .	+ 7,8	+ 9,0



## Vom 12. bis 18. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 12. December.

Friedrich August Berger, 49 Jahre 11 Monate alt, Bürger und Inhaber eines Meubles-Magazins, in der Petersstraße.  
Theodor Bernhard Lepper, 46 Jahre 5 Monate alt, Bürger und Bäckermeister, in der Sternwartenstraße.  
Caroline Billwig, 44 Jahre 5 Monate alt, Hausmanns Ehefrau, in der Schützenstraße. Ist zur Beerdigung nach Altschönefeld abgeführt worden.  
Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich August Robert Stolpe's, Bürgers und Restaurateurs Tochter, in der Elsterstraße.  
Carl Gustav Fallgatter, 3 Wochen alt, Mechanikers Sohn, in der hohen Straße.

Sonntag den 13. December.

Gustav Hermann Leiberitz, 49 Jahre 9 Monate alt, Bürger, Privatmann und Hausbesitzer, an der Pleiße.  
Christiane Wilhelmine Schurrbusch, 55 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Bäckermeisters und Hausbesitzers Ehefrau, in der Thalstraße.  
Bertha Christiane Diederichs, 42 Jahre 7 Monate 24 Tage alt, Bürgers, Schlossermeisters und Hausbesitzers Ehefrau, in der Braustraße. Ist von Hubertusburg zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.  
Friedrich Wilhelm Müller, 25 Jahre 8 Monate alt, Maurergeselle in Neuschönefeld, im Jacobshospitale. Ist zur Beerdigung nach Altschönefeld abgeführt worden.  
Caroline Friederike Sophie Christiane Hensel, 38 Jahre alt, Dienstmädchen aus Gera, am Grimma'schen Steinwege.

Montag den 14. December.

Anna Laura Caspar, 38 Jahre alt, Bürgers, Kaufmanns und Fabrikantens Ehefrau in Lichtenstein. Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.  
Jgfr. Ida Marie Franziska Böttcher, 28 Jahre alt, Bürgers und Schlossermeisters hinterlassene Tochter, Friedrich Wilhelm Eichler, Bürgers und Schlossermeisters Stieftochter, in der Gerberstraße.  
Johanne Wilhelmine Bandler, 44 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Centralstraße.  
Ein Mädchen, 24 Stunden alt, Gustav Eduard Lange's, Bürgers und Bäckermeisters Tochter, in der Petersstraße.  
Friederike Ludolfsine Ottilie Krebs, 9 Monate alt, Buchhändlers und Lehrers der Buchhändler-Lehranstalt hinterlassene Tochter, in der Weststraße.  
Marie Martha Hofmann, 7 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Lohnkutschers hinterlassene Tochter, am Gerichtswege.  
Friedrich Gottlieb Heber, 42 Jahre 2 Monate alt, Hausmann, in der Universitätsstraße.  
Ein todtgeb. Mädchen, Julius Eccarius', Schaffners der Thüringer Eisenbahn Tochter, in der Gustav-Adolfsstraße.  
Pauline Minna Ritzschke, 2 Jahre 11 Monat alt, Maurers Tochter, in der Lützowstraße.  
Ein unehel. Mädchen, 3 Wochen alt, in der Burgstraße.

Dienstag den 15. December.

Johann Gottlob Richter, 31 Jahre 3 Monate alt, Maurergeselle in Neuschönefeld, im Jacobshospitale.  
Carl Edwin Kleeberg, 2 Jahre 6 Monate alt, Zeugschmieds Sohn, im Brühl.

Mittwoch den 16. December.

Heinrich August Ludwig Schred, 56 Jahre 9 Monate alt, Bürger und Buchhändler, in der Hospitalstraße.  
Johann Wilhelm Schmidt, 76 Jahre 11 Monate alt, Geometer, in der Braustraße.  
Franz Adolf Haberland, 53 Jahre alt, Zimmermann und Hausmann, in der Königsstraße.  
Jgfr. Auguste Hartmann, 15 Jahre alt, Dienstmädchen in Lindenau, im Jacobshospitale.  
Marie Hedwisch, 19 Jahre 7 Monate alt, Cigarrenarbeiterin, in der Burgstraße.  
Amalie Louise Krause, 39 Jahre 4 Monate alt, Handarbeiterin, im Jacobshospitale.  
Ida Marie Heinrich, 4 Jahre 8 Monate 13 Tage alt, Expedientens der Haupt-Verwaltung der königlich sächsischen westlichen Staatseisenbahn Tochter, in der bayerischen Straße.  
Julius Otto Kirsch, 3 Jahre 3 Monate alt, Feuermanns der städtischen Feuerwehr Sohn, am Flossplaz.  
Ein unehel. Knabe, 6 Tage alt, in der Kirchstraße.  
Ein unehel. Mädchen, 6 Monate alt, in der Moritzstraße.

Donnerstag den 17. December.

Bernhard Edwin Wittmann, 20 Jahre alt, Student der Rechte, in der Katharinenstraße.  
Johann Eduard Leiter, 49 Jahre 1 Monat alt, Bürger und Fuhrwerksbesitzer, in der Roggstraße.  
Anna Margarethe Louise Wisler, 41 Monate 6 Monate alt, Schriftsetzers Ehefrau, in der Blumengasse.  
Jgfr. Marie Emilie Theodore Wonnberger, 21 Jahre alt, Dienstmädchen aus Zahmen bei Baugen, im Jacobshospitale.  
Friederike Julie Staude, 34 Jahre 6 Monate alt, Nähterin aus Trebsen, im Jacobshospitale.  
Ernst Heinrich Amandus Kobs, 1 Jahr 5 Monate 5 Tage alt, Bürgers und Herrenkleidermachers Sohn, am Grimma'schen Steinwege.  
Otto Reinhold Petersohn, 1 Jahre 5 Monate alt, Bürgers, Restaurateurs und Lohnkutschers Sohn, am Peterssteinwege.  
Ein todtgeb. Mädchen, Christian Friedrich Eberts, Rechnungsführers des städtischen Waisenhauses Tochter, in der Waisenhausastraße.  
Marie Auguste Sarah Börnick, 3 Jahre 5 Monate alt, Buchhalters Tochter, in der Braustraße.  
Anna Henriette Laura Rüttner, 18 Wochen alt, Packers Tochter, in der Ulrichsgasse.  
Ernst Arthur Schöne, 7 Wochen 3 Tage alt, Markthelfers Sohn, in der Nicolaistraße.

Freitag den 18. December.

Carl Wilhelm Hildemann, 64 Jahre 2 Monate 6 Tage alt, Ober-Pedell, Nuntius juratus und Notarius publicus des Universitätsgerichts, am Augustusplaz.  
Jgfr. Friederike Wilhelmine Selma Keller, 21 Jahre 9 Monate alt, Bürgers, Lohnkutschers und Hausbesitzers hinterlassene Tochter, am Ranstädter Steinwege.  
Lydia Elisabeth Marie Haupt, 8 Jahre alt, Registrators der Ober-Post-Direction Tochter, in der Elisenstraße.  
Christian Ehrenfried Röbel, 33 Jahre alt, Bäckergehilfe aus Nepperwitz, im Jacobshospitale.  
Julie Friederike Ruff, 44 Jahre 9 Monate alt, Notenslechters Ehefrau, im Jacobshospitale.  
Ernestine Wilhelmine Heidrich, 46 Jahre alt, Obst- und Gemüsehändlers Ehefrau, im Jacobshospitale.  
Johann Carl Richter, 66 Jahre 6 Monate alt, Maurer, in der Webergasse.  
Johanne Rosine Schiebold, 76 Jahre alt, Handarbeiters Wittwe, im Jacobshospitale.  
Moriz Horst Max Krell, 2 Jahre 2 Monate 11 Tage alt, Markthelfers Sohn, in der Carolinenstraße.  
Hermann Schneider, 1 Jahr 2 Monate alt, Telegraphen-Bureau-Votens Sohn, am Ranstädter Steinwege.  
Friedrich Oscar Emil Auerwald, 15 Wochen alt, Fischers Sohn, am Ranstädter Steinwege.

9 aus der Stadt, 34 aus der Vorstadt, 10 aus dem Jacobshospitale, 1 von Lichtenstein; zusammen 54.

## Vom 12. bis 18. December sind geboren:

27 Knaben, 14 Mädchen, 41 Kinder, worunter 3 todtgeb. Mädchen.

**Am 4. Advent-Sonntage predigen**  
für die Thomaskirche in der Peterskirche: Früh 11 Uhr Herr  
M. v. Eriegern,  $\frac{1}{2}$  11 Uhr Beichte, Herr  
M. Valentiner,  
zu St. Nicolai: Abends 6 Uhr Herr M. Valentiner,  
Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Binkau, 8 Uhr Beichte  
bei jedem der Herren Geistlichen,  
Besper 2 Uhr Herr Cand. Geißler,  
Katechisation fällt aus,

in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Werbach,  
Besper 2 Uhr Herr M. König,  
zu St. Petri: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr Katechet Zimmermann,  
Besper 2 Uhr Herr M. Beßold,  
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Cand. Schmiedel v. Pr.-L.,  
Abends 6 Uhr Herr Cand. Richter v. Pred.-L.,  
zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Brodhaus,  
zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Schneider,  
Besper 2 Uhr Bibelstunde, Jes. 11, 12,



**St. Jacob:** Fröh 9 Uhr Herr M. Michaelis,  
**in der reform. Kirche:** Fröh 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Pastor Dr. Dreydorff,  
**in der kath. Kirche:** Fröh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,  
 Nachm. 2 Uhr Nachm. = Gottesd. mit Christenlehre,  
**In Connewitz:** Fröh 9 Uhr Herr M. Pezold.

In der Johannis Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser  
 und Neureudnitz um 2 Uhr Gottesdienst, Predigt Herr M. Weigel.

**English Divine Service.**  
 IVth. Sunday in Advent, December 20th.  
 in the large Hall of the Conservatorium:  
 Morning Service, with Sermon, 10. 30. am.  
 Evening Service, with Sermon, five pm.

**American Church.**

Divine Worship in the English Language for all English-  
 speaking and English-learning residents of Leipzig will be held  
 in the Hall of the Second District School (II. Bürgerschule) to  
 Morrow (Sunday) at 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> o'clock, A. M. Sermon by the Rev.  
 M. J. Cramer, A. M., United States Consul. All are cordially  
 invited to attend.

**Montag:** Nicolai Kirche Abends kein Gottesdienst,  
**Mittwoch:** Nicolai Kirche keine Communion.

**Wöchner:**

Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Heute Nachmittag 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Betstunde in der Nicolai Kirche.

**Wortette:**

Heute Nachmittag 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr in der Nicolai Kirche:

„Mache dich auf! Werde Licht“, von Künden.  
 „Ueber's Gebirg' Maria geht“, von Eccard.

(Die Texte der Wortetten sind an den Eingängen der Kirche für  
 1 Ngr. zu haben.)

**Liste der Getauften.**

Vom 11. bis mit 17. December.

**a) Thomaskirche:**

- 1) E. A. A. Marxhausen, Kunstgärtners Tochter.
- 2) F. W. Beders, Zeitungsträgers Tochter.
- 3) E. F. Lanzendorfs, Handarbeiters Tochter.
- 4) Ch. S. Wünsch, Bürgers und Schuhmachers Tochter.
- 5) F. L. Hesse's, Markthelfers Tochter.
- 6) E. L. Profts, Handarbeiters Tochter.
- 7) E. W. Freybergs, Privatmanns Sohn.
- 8) J. C. L. Engelmanns, Handelsmanns Sohn.
- 9) F. W. Köllers, Kaufmanns Sohn.
- 10) E. G. Schmidts, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 11) C. A. G. Wehels, Schriftsetzergelübens Tochter.
- 12) J. J. J. B. Karg's, Buchhändlers Tochter.
- 13) A. A. P. Bährs, Cigarrenarbeiters Tochter.
- 14) H. B. B. Rechs, Bürgers und Schneiders Tochter.
- 15) G. A. Pilz', Tischlers Tochter.
- 16) F. W. Wieprechts, Zimmermanns Sohn.
- 17) E. L. Bosels, Sergeantens beim hiesigen Schützen-Reg. S.
- 18) Ch. A. Hartmanns, Beamens bei der westl. Staatsbahn S.
- 19) E. F. Wilfferodts, Kaufmanns Tochter.
- 20) F. W. L. Linds, Geschäftsführers Tochter.
- 21) Ch. S. H. Brands, Brs. u. Inhabers einer Barbierstube S.

**b) Nicolai Kirche:**

- 1) E. G. Players, Kaufmanns Tochter.
- 2) E. L. Spuhrs, Schlossers Tochter.
- 3) E. F. B. Hanisch', Bürgers und Lohndieners Sohn.
- 4) A. L. W. Dröbers, Malers und Lackirers Tochter.
- 5) Ein unehel. Knabe.

**c) Reformirte Kirche:**

- 1) W. S. Naag, Kaufmanns hier Tochter.
- 2) E. A. L. Reichhold, Bürgers und Inhabers einer Gas- und  
 Wasserleitungs-Anlagen = Fabrit.

**d) Katholische Kirche:**

- 1) A. L. Querling, Glasers Tochter hier.

**Dresdner Börse, 17. December.**

Societätsbr.-Actien 165 B.	Sächs. Champ.-A. 24 C.
Felsenkeller do. 141 C.	Thode'sche Papierf.-A. 168 C.
Feldschlösschen do. 165 C.	Dresdn. Papierf.-A. — C.
Rebinger 82 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> bj	Felsenkeller-Prioritäten 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — C.
S. Dampfch.-A. 134 C.	Feldschlösschen do. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> C.
U.S. Dampfch.-A. 119 C.	Thode'sche Papierf. do. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 100 C.
Niederl. Champ.-Actien 106 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> C.	Dresdn. Papierf.-Prior. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> C.
Dresdner Feuer-Berfch.-Actien pr.	S. Champ.-Prior. 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — C.
Städ. Lbr. 38 C.	

**Tageskalender.**

**Öffentliche Bibliotheken:**  
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Sparkasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen  
 Rückzahlungen und Rückbildungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis  
 Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Bombardgeschäft 1 Treppe hoch.

**Städtisches Reichhaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh  
 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 14. bis 19. März 1868 ver-  
 setzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter  
 Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Eingang:** für Pfänderverkauf vom Waageplatz, für Einlösung und  
 Prolongation von der neuen Straße.

**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung** (Unter-  
 städtische Straße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October  
 bis März Vormittag 8—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.

**Stationen der Feuerwagen.**

**Tag- und Nachtwachen:** Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1,  
 Schletterstraße (S. Bürgerschule), Johannis-Hospital.

**Nachtwachen:** Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fischer-  
 platz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr. (Schulen sind  
 Tags vorher anzumelden.)

**Mineralogisches Museum,** von 10—12 Uhr.

**Kenes Theater.** Beschäftigung desselben früh von 7 bis 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Nach-  
 mittags von 2 bis 4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld  
 von 5 Ngr.

**Del Berchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle. 10—4 Uhr.

**Vorbildersammlung für Kunstgewerbe,** Universitätsstr. Nr. 15, 1. St.  
 Freier Eintritt Sonntag, Mittwoch und Sonnabend von 11—1 Uhr.

**Schillerhaus in Söhlis** täglich geöffnet.

**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Vortrag von Herrn Dr. Lindner.

**Verein Bauhütte.** Sonntag Rechnen, Schreiben, Zeichnen, Pöpsel.

**O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung,**  
 Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lille.

**E. W. Fritsch,** Neumarkt 13, Musikalienhandlung, und Leihan-  
 stalt für Musik. Reichhaltiges Sortiment sich zu Festgeschenken  
 eignender Musikalien. Vollständiges Lager der sich durch grösste  
 Billigkeit und Eleganz auszeichnenden „Edition Peters“.

**Hausenstein & Vogler,** Annoncen-Expedition Markt 17 Königshaus-  
 Exped. Zeit v. früh 8 bis Ab. 7 Uhr. Sonn- u. Festtags v. 9—12 Uhr.

**Aug. Brach,** Photographisches Atelier Linden-  
 strasse Nr. 7. Karten à Dtsd. 2 Thlr.

**Theodor Patzmann,** Edt vom Neumarkt und Schillerstraße,  
 Magazin für Reit-, Fahr-, Stall-, Jagd-, Angel- und Reise-Requisiten  
 in reichhaltigster, bester Auswahl. Einzige Niederlage von echt  
 Münchener Joppen, Englischer Regenmäntel und -Hüte für Herren  
 und Knaben in nur bester Qualität unter Garantie. Neuheiten aller  
 Art, Toiletteartikel, Parfümerien und Lütticher Waffen.

**Weihnachts- u. Neujahrsgeschenke,** als Nouveautés in Patent-Papier-  
 wäsche, Luxuspapieren, Bilderbogen, engl. gest. Billettpapieren, sowie allen  
 Schreib-, Zeichen-, Mal- u. Comptoirrequisiten, Markt 8, nur im Hofe  
 quervor u. Gaisstr. 16 b. Tuchhalle gegenüber bei M. Apian-Bonnewitz.

**J. A. Hietel, Mauricianum.** Gestickter Kirchenschnuck im  
 Gold, Silber und Seide für religiöse Zwecke aller Confessionen.

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstrasse 1. Römisch-irische  
 und russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh  
 8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh  
 8—1 Uhr. Wannen-, Douch- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Tägliche Abfahrt der Dampfswagen auf der**

Berlin-Anhalter Bahn: 8. — 1. 15. — *5. 45. — 6. Abds.
Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 15. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. 25. — *10. Nachts.
do. (Leipzig-Hoffen): 7. — 3. — 6. 45. Abds.
Leipzig-Magdeburger Bahn: *7. — 7. 40. — 12. 30. — 4. 45. — *6. 50. —
7. 5. — 10. 30. Nachts.
Thüringer Bahn: 5. 5. — 9. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. — *10. 55. —
11. 10. Nachts.
Westliche Staatsbahn: 4. 40. — 5. 55. — *6. 40. — 8. 5. — 9. 10. — 12. —
3. 15. — *6. — 6. 20. — 6. 30. — 7. 55. Abds.

**Tägliche Ankunft der Dampfswagen auf der**

Berlin-Anhalter Bahn: 4. 10. — *11. 10. — 5. 30. — *11. 10. Nachts.
Leipzig-Dresdner Bahn: *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 30. — 10. Nachts.
do. (Leipzig-Hoffen): 7. 58. — 4. 23. — 7. 42. Abds.
Leipzig-Magdeburger Bahn: 7. 30. — 8. 10. — 10. 30. — 2. 15. — 5. 15. —
8. 20. — *9. 30. Abds.
Thüringer Bahn: *4. 20. — 5. 35. — 7. 50. — 1. 25. — 5. 37. — *5. 57. —
10. 56. Nachts.
Westliche Staatsbahn: 7. — *7. 45. — 8. 25. — 9. 15. — 11. 35. —
4. 25. — *9. 30. — 10. 10. — 10. 50. Nachts.

(Die mit \* bezeichneten sind Eilzüge.)

**44. Kammermusikunterhaltung**

im Nieldischen Verein

Sonntag den 20. December 1868 Nachmittags 3 Uhr 30 Min.  
 Einlaß 3 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Dritte Bürgerschule.

**Programm:** Sämmtliche Werke sind von L. v. Beethoven.  
 1) Ddur-Streichquartett. Op. 18. No. 3. 2) Schottische Lieder.  
 3) Violinen-Romanze. 4) Liederkreis an die Entfernte. 5) Amoll-  
 Streichquartett Op. 132.



**Neues Theater.** (257. Abonnements-Vorstellung.)  
 Siebente Gastvorstellung des Herrn **Friedrich Haase**,  
 herzogl. sächs. Hofschauspiel-Director.  
 Neu einstudirt:  
**Die Royalisten oder: Die Flucht Carl Stuarts II.**  
 Schauspiel in 4 Acten von Raupach.  
 (Regie: Herr Grans)

Personen:  
 Carl II., König von Groß-Britannien  
 Der Baron Wilmot,  
 Lord Francis Windham,  
 Lady Windham, seine Mutter,  
 Henry, sein Sohn,  
 Mathilde Lindsay, Pflögetochter der Lady,  
 Oliver Cromwell, Lord-General,  
 Garrison, General-Major,  
 Kleeblum, General-Lieutenant,  
 Overton, Oberster,  
 Andere Soldaten,  
 Sabakul, ein Weber,  
 Pope, in Windham's Diensten.  
 Careless,  
 Benderoll, ein Landmann

Die Handlung geht vor im Jahre 1651.  
 \* \* \* Oliver Cromwell — Herr Friedrich Haase.

**Preise der Plätze:**  
 Parterre: 10 Ngr. — Parterre: 25 Ngr. — Parterre, Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Proscaenium-Fremden-Loge im Parterre links Nr. 2: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Mittelbalkon: 1 Thlr. 10 Ngr. — Stehplatz daselbst 20 Ngr. Seitenbalkon: 1 Thlr. — Balkon- und Proscaenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 25 Ngr. — Amphitheat: 25 Ngr. Stehplatz daselbst 15 Ngr. — Logen des ersten Rang: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Zweiter Rang: Mittelplatz 15 Ngr. Seiten- und Stehplatz: 10 Ngr. — Dritter Rang: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seiten- und Stehplatz 5 Ngr.

Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.  
 Morgen Sonntag den 20. December (vorletzte Gastvorstellung des Herrn Friedrich Haase, herzogl. sächs. Hofschauspiel-Director):  
**Die beiden Klingsberg.** Vorher: **Eine Partie Piquet.**  
 \* \* \* Chevalier von Rosferrier und Graf von Klingsberg — Herr Friedrich Haase.  
**Die Direction des Stadt-Theaters.**

**Leipziger Productenpreise**  
 vom 11. bis 17. December.

Weizen, der Scheffel	5 1/2 12 1/2	—	3	bis	5 1/2 14 1/2	5 1/2
Korn, der Scheffel	4 = 8 =	—	—	bis	4 = 10 =	5 =
Gerste, der Scheffel	4 = 1 =	—	—	bis	4 = 3 =	5 =
Hafer, der Scheffel	2 = 24 =	—	—	bis	2 = 25 =	5 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 =	—	—	bis	2 = — =	— =
Raps, der Scheffel	— = — =	—	—	bis	— = — =	— =
Erbfen, der Scheffel	5 = 15 =	—	—	bis	6 = 15 =	— =
Heu, der Centner	1 1/2 —	—	—	bis	1 1/2 7 1/2	5 1/2
Stroh, das Schock	6 = — =	—	—	bis	7 = — =	— =
Butter, die Kanne	— = 22 =	—	—	bis	— = 23 =	— =
Buchenholz, die Klasten	7 1/2 —	—	—	bis	7 1/2 20 1/2	— 1/2
Birkenholz,	6 = — =	—	—	bis	6 = 20 =	— =
Eichenholz,	5 = 5 =	—	—	bis	5 = 25 =	— =
Ellernholz,	5 = 5 =	—	—	bis	6 = — =	— =
Kiefernholz,	4 = 20 =	—	—	bis	5 = 5 =	— =
Rohlen, der Korb	3 = 25 =	—	—	bis	4 = 15 =	— =
Rall, der Scheffel	— = 16 =	—	—	bis	— = 20 =	— =

**Bekanntmachung.**  
 Der auf den 21. December d. J. anberaumte Termin zur Versteigerung des dem Cadirer Herrn **Friedrich August Bieweg** angehörigen, an der Colonnadenstraße unter Nr. 11/1721 B. gelegenen, auf Fol. 140 des Grund- und Hypothekenbuchs für Leipzig, Amtsanteile, eingetragenen Hausgrundstückes ist wieder aufgehoben worden, was andurch bekannt gemacht wird.  
 Leipzig, am 18. December 1868.  
**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht.**  
 Abtheilung III.  
 Dr. Steche.

**Bekanntmachung.**  
 Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen  
**Dienstag den 22. December 1868,**  
 Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr sowie an den folgenden Tagen, die zu einem Nachlasse gehörigen Möbel, Wäsche, Betten, Küchengeräthe u. s. w. in dem Hause No. 1 vor dem Zeiger Thore (Handelsgärtnerei von Wagner) meistbietend gegen sofortige Zahlung öffentlich versteigert werden.  
 Leipzig, am 15. December 1868.  
**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht.**  
 Abtheilung VII.  
 Rosenmüller. Wirthgen, Refr.

**T. O. Weigel's Bücherauction.**  
 (Bibliothek Dorer-Egloff.)  
 Sonnabend den 19. December 9—12 und 2 1/2—4 1/2 Uhr.  
**Deutsche Literatur.** (Die Zeit der Romantik und die neuere Zeit) — Nachträge.  
**Schluss der Auction.**

**Auction**  
 von  
**wollenen Waaren.**  
 Wegen Geschäftsaufgabe soll eine große Partie **wollener Waaren**, als: **Unterjacken** für Herren und Damen, **Unterhosen**, **Senden**, **Shawls**, **Strümpfe** für Damen und Kinder, **Männersocken**, **Buckskinhandschuhe** u. s. w., heute **Sonnabend den 19. December**, möglich auch noch den darauf folgenden **Montag** meistbietend versteigert werden.  
**Katharinenstraße Nr. 28.** **J. F. Pohle.**

Heute Sonnabend  
**Fortsetzung**  
**der Wein-Auction**  
 Petersstraße 15, vis à vis Davière.  
 Von Vormittag 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 4 Uhr.  
**Bruno Neupert.**

**Auction eines Nachlasses.**  
**Montag den 21. December** Vormittags von 9, Nachmittags von 2 Uhr an sollen **Kreuzstraße Nr. 7, 2. Etage**, eine Anzahl **Meubles**, als Schränke, Commoden, Schreibtische, Sophas, Stühle, Tische u. s. w., **Betten**, **Wäsche**, **Kleidungsstücke**, **Gold- und Silbergeräth**, **Porzellan**, **Glas** und andere **Geschirre**, **Spiegel**, **Bilder**, **Stuhuhren**, goldene und silberne **Taschenuhren**, **Teppiche** und diverse **Wirthschaftsachen** durch mich versteigert werden.  
**H. Engel**, Rathspröclamator.

**180 Saufen**  
 altes Bauholz, Breter u. s. w. sollen **Montag den 21. Decbr.** von früh 9 Uhr an meistbietend gegen sofortige Zahlung auf dem Zimmerplatz der Baufabrik von **Boigt & Wend** in Reudnitz, Eingang Thonbergstraßenhäuser, verkauft werden.

Heute und folgende Tage  
**Reichsstr. 44.** **Reichsstr. 44.**

**Auction**  
 von div. Weinen, Rum, Cigarren, Kleiderstoffe, Unterhosen, Erinolinen, Wassereimern aller Art, ff. Parfümerien, worunter das beliebte **Victoria-Bouquet**, **Kurz**, **Galanterie**- und **Portefeuille**-Waaren, Bürsten u. s. w. u. s. w.

**Preiswürdig!! Für nur 1 Thlr. —**  
**10 schöne Jugendschriften!**  
 sauber geb., mit color. Bildern, Versen und Erzählungen, darunter: **Lohmeier's Christkindchen**, **Kiel**, **Kindermärchen**, **Mandel**, **von Herzen**, **Jocco der Affe**, **Das Weihnachtsblümchen** u. s. w. (Ladenpreis ca. 6 1/2 Ngr.) **Für nur 1 Ngr.** Zu haben in der Buchhandlung von **Wilh. Hoffmann**, Grimma'scher Steinweg 54.

**Billige Spiele für Kinder.**  
**Benedek und die Reichs-Armee.** Neues humoristisches Kriegs- und Gesellschaftsspiel. 1 Tableau in Farbendruck. Im Etui. Statt 10 Ngr. für nur 3 Ngr.  
**Holf Krake.** Humoristisches Kriegs- und Gesellschaftsspiel. 1 Tableau in Farbendruck. Im Etui. Statt 10 Ngr. für nur 3 Ngr.  
**Jagdspiel, neues.** Ein Gesellschaftsspiel für Kinder. Statt 7 1/2 Ngr. für nur 4 Ngr.  
**Die große Völkerschlacht bei Leipzig.** Ein neues Kriegsspiel für Jung und Alt. Mit Theodor Apel's sämtlichen 41 Marktsteinen. Für nur 17 1/2 Ngr.  
 Zu haben bei **Franz Ohme**, Universitätsstraße Nr. 20.



## Jugend - Album.

Blätter zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung im häuslichen Kreise.

Mit prachtvollen colorirten Bildern.

Jahrgang 1866.

Anstatt 2 *op* eleg. geb. für 1 *op* 15 *op*.

Dieses vorzügliche Werk enthält, schön ausgestattet, eine reiche Sammlung von Erzählungen aus der Länder- und Völkerkunde, historische Anekdoten, Märchen, Räthsel, Gedichte u. s. w., und darf als belehrendes und zugleich unterhaltendes Festgeschenk für die Jugend jedes Alters bestens empfohlen werden.

Buchhandlung von

**C. H. Reclam son.,** Universitätsstr. 13b.

## Zu Festgeschenken geeignete Bücher

aus dem Verlage der

**S. F. Winter'schen** Verlagshandlung  
in Leipzig und Heidelberg.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Chemische Briefe von Justus von Liebig.  
Vierte Aufl. 2 Bde. geh. 3 Thlr. 24 Ngr., gebunden  
4 Thlr. 10 Ngr.

Chemische Briefe von Justus von Liebig.  
Wohlfeile Ausgabe. geh. 1 Thlr. 18 Ngr.

Der Wald. Den Freunden und Pflegern des  
Waldes geschildert von **G. A. Hofmähler.** Mit  
17 Kupferstichen, 82 Holzschnitten und 2 Revierkarten in  
Farbendruck. geh. 7 Thlr. 20 Ngr., geb. 8 Thlr. 12 Ngr.

Die Thiere des Waldes. Geschildert v. Brehm  
und **Hofmähler.** Erster Band: Die Wirbel-  
thiere des Waldes. Mit 20 Kupferstichen und  
71 Holzschnitten. geh. 8 Thlr., geb. 8 Thlr. 20 Ngr.  
Zweiter Band: Die wirbellosen Thiere des  
Waldes. Mit 3 Kupferstichen und 97 Holzschnitten.  
geh. 4 Thlr. 20 Ngr., gebunden 5 Thlr. 10 Ngr.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

Charakterzeichnungen der vorzüglichsten deut-  
schen Singvögel. Von **Adolf** und **Karl Müller.**  
Mit 11 Illustrationen und 8 in den Text gedruckten  
Figuren. gebunden 1 Thlr.

Buckle's Geschichte der Civilisation in Eng-  
land. Deutsch von **Arnold Ruge.** Dritte Ausg.  
2 Bde. geh. 6 Thlr.

Junius' Briefe. Deutsch von **Arnold Ruge.**  
Dritte Auflage. gr. 8. geh. 1 Thlr. 10 Ngr.

Geschichte des Ursprungs und Einflusses der  
Aufklärung in Europa von **W. E. H. Lecky.** Mit  
Bewilligung des Verfassers übersetzt v. Dr. **H. Jolowicz.**  
Zwei Bände. gr. 8. geh. 3 Thlr.

Sophokles. Deutsch von **Donner.** Sechste Aufl.  
2 Bde. geh. 2 Thlr., gebunden 2 Thlr. 8 Ngr.

Vorräthig bei

**Hermann Schmidt jun.,**

Barfussgässchen No. 1, der Kaufhalle gegenüber.

**Selection of English Poems.**

Translated from the English into German by **Hermann  
Simon.** With the English Text. Each Volume 1/2 Thlr.

## Weihnachtsgeschenk!

Verlag von **C. Hoffmann in Stuttgart.**

**Buch der Welt.** 48 Bog. gr. 4<sup>o</sup>, m. 12 vortreffl.  
Stahlst., 36 prachtvoll col. Taf.  
und vielen Holzschnitten. Jahrgang 1868. Elegant geb.  
4 Thlr. — 6 Fl. 48 Kr.

Vorräthig in allen Buchhandlungen. In Leipzig vor-  
räthig in der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung,  
Grimma'sche Straße.

Unterricht im Lateinischen, Griechischen, Französischen und Ele-  
mentarien billig **Dresdner** Straße 36, H.-G. 3 Treppen rechts.

## Als Weihnachtsgeschenke

empfohlen!!

Praktisches Wegweiser,

## die französische Sprache

richtig und geläufig sprechen und in derselben correspondiren  
zu lernen u.

Von Dr. **C. Lohmann.**

1. Auflage. Broch. Preis 15 Ngr.

## Der converfrende Engländer

oder der sicherste Führer, die englische Umgangssprache, wie man  
sie in England spricht, sich auf eine leichte Weise  
anzueignen u.

Von Dr. **C. Lohmann.**

2. Auflage. Brochirt. Preis 15 Ngr.

## Der converfrende Franzose

oder der sicherste Führer, die französische Umgangssprache, wie  
man sie in Frankreich spricht, sich auf eine leichte Weise  
anzueignen u.

Von Dr. **C. Lohmann.**

3. Auflage. Brochirt. Preis 15 Ngr.

## Neues ABC- und Lesespiel.

Praktische Anleitung

das Kind spielend lesen zu lehren.

Neue Ausgabe in Kapsel. Preis 12 Ngr.

## Schoppe, Amalie, Sagenbibliothek.

**Norddeutsche Sagen, Volks-Mährchen u. Legenden.**

3. Auflage. 2 Bände br. Statt 1 Thlr. 15 Ngr.

für nur 10 Ngr.

Solbrig's

## neuestes Declamir-Buch

für Schule, Haus und gesellige Kreise.

Eine Auswahl von Gedichten, Monologen, Dialogen,  
Reden, Erzählungen und Anekdoten religiösen, ernsten  
und launigen Inhalts, aus classischen Werken. Mit Erläute-  
rungen über deren Vortrag.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

Brochirt. Preis 15 Ngr.

Verlag von **C. F. Schmidt** in Leipzig und durch alle  
Buchhandlungen zu beziehen.

## Billiges Geschenk für junge Damen.

## Die weite, weite Welt

von **Ellsah. Wetherell.**

Mit vielen feinen Illustrationen. 4 Theile in 1 Leinenband mit  
Rückenvergoldung gebunden. Für das Alter von 14—17 Jahren.  
Statt 3 *op* für nur 1 *op* zu haben bei

**Franz Ohme,**

Universitätsstraße Nr. 20.

## Das neue Orakel.

Sechs gefellige Würfelspiele für junge Damen und Herren.  
Für nur 5 Ngr. zu haben bei

**Hermann Schmidt jun.,**

Nr. 1 Barfussgässchen Nr. 1, der Kaufhalle gegenüber.

## 8 Bilderbücher für nur 6 Ngr.

für kleine Kinder. Zu haben bei

**Hermann Schmidt jun.,**

Barfussgässchen 1, der Kaufhalle gegenüber.

## Neujahrs-Gratulationskarten.

Die Novitäten dieser Saison sind jetzt vollständig auf  
Lager und empfehle ich deren reiche Auswahl zur ge-  
neigten Beachtung.

Auf die neueste scherzhafte Gratulation im eignen Verlag,  
**Deutsche Banknoten à 5000 u. 10,000 Thlr.**

mit Portraits „Bismarck und Beust“,  
erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen.

**Hermann Schelbe,**  
Petersstraße 13.

Privatunterricht

in Geometrie, Arithmetik, kaufmännischem Rechnen u. ertheilt  
Prof. Dr. **Rühne,** Elsterstraße 33, III.



# Magdeburg - Halberstädter Eisenbahn.

Schon von heute ab wird an meiner Casse der am 2. Januar nächsten Jahres fällig werdende Coupon Nr. 8 der Prioritätsobligation 2ter Emission der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft spesenfrei eingelöst.  
Leipzig, den 18. December 1868.

**H. C. Plaut.**

Vom 2. Januar 1869 ab werden an unserer Casse spesenfrei bezahlt die Coupons von:

Oberschlesischen Eisenbahn-Actien und Prioritäten,  
Stargard-Posener Eisenbahn-Actien,  
Schweiz. Nordostbahn-Actien,  
Schleswigsche Eisenbahn-Prioritäten,  
Graz-Köflacher do. do.  
Hannoversche Bank-Actien,  
Württemberg. Hypotheken-Pfandbriefen,  
do. Creditvereins-Pfandbriefen,  
Mecklenburg. do. do.  
Leuditz-Kötschau-Salzgewerks-Obligationen,  
Coburg. Staats-Schuld-Scheinen,  
Königl. Preuss. 4% Schatz-Obligationen der Provinz Hannover,  
Neupfische ältere Linie 5% Anleihe,  
so wie vom 15. Januar ab 4% Abschlags-Dividende von  
Schlesischen Bank-Vereins-Anteile.

**Frege & Co.**

## Italienische 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Staats-Anleihe.

Die Erhebung der am 1. Januar 1869 fälligen Zinsen besorge ich unter den von der königl. italienischen Regierung vorgeschriebenen Modalitäten.

**Ferdinand Schönheimer,**  
Bank- und Wechselgeschäft, Mainstraße Nr. 4.

# Frankfurter Zeitung

(Auflage 8500.)

und Handelsblatt.

(Auflage 8500.)

Der Abonnementspreis im Norddeutschen Bunde außerhalb Preußens beträgt

**Thlr. 1. 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub>**

per Quartal.

Abonnements werden bei allen Postämtern angenommen.

Frankfurt a. M., im December 1868.

Die Expedition der Frankfurter Zeitung.

Die Abonnenten erhalten als Gratis-Beilage den Börsenkalender pro 1869.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze:

**Elisenstrasse No. 14**

eine

## Fleischerei mit Wurstgeschäft

etabliert habe.

Langjährige Erfahrung in meinem Gewerbe und hinreichende Mittel setzen mich in den Stand, beste Bedienung zusichern zu können, und bitte ich am Kundschaft.

**Moritz Irmer.**

**Publicität!**

Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die

Annoucen-Expedition von Sachse u. Co., Roßstr. 8.

Stehen fünf Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 354.]

19. December 1868.

## Dampfschiff-Fahrt Lübeck-Copenhagen-Malmöe.

Das Dampfschiff **L. J. Bager** wird noch eine Extra-Tour machen und zwar am

**Montag den 21. ds. Nachm. 2 Uhr,**  
mit Passagieren und Gütern nach obigen Plätzen expedirt.  
Nähere Nachrichten und Beförderung von Gütern durch  
Lübeck, den 16. December 1868. **Charles Pettit & Co.**  
Leipzig, **Uhlmann & Co.**

Da die Dampfschiffe nach Dänemark und Schweden ihre Tour nunmehr einstellen, so ersuchen wir, die dahin bestimmten Güter an **Charles Pettit & Co. in Hamburg** zu adressiren, welche täglich zu festen Uebernahmepreisen nach ganz Dänemark und via Malmöe nach ganz Schweden expediren. Vom Wiederbeginn der Dampfschiffahrt werden wir unsere Geschäftsfreunde rechtzeitig in Kenntniß setzen.

Die sämtlichen Werke der berühmten

## Edition Peters,

der besten und billigsten Ausgabe der Musik-Classiker, sind stets bei mir vorrätzig und empfehle ich dieselben in broschirten und elegant gebundenen Exemplaren als passendste Weihnachtsgeschenke.

## E. W. Fritsch,

Musikalienhandlung, 13 Neumarkt 13.

Billiges und zweckmäßiges

**Weihnachtsgeschenk.**  
3 Hefte Landschafts-  
Zeichnen = Vorlagen

für geübtere Zeichner, enthaltend:

24 sauber ausgeführte Blätter in Quer-Folio. Einzeln  
liefe ich à Hefte statt 1 1/2 Thaler für nur 6 Ngr.

Alle 3 Hefte zusammen genommen  
statt 4 Thlr., für nur 12 1/2 Ngr.

**Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**

## Bilderbücher

und

## Jugendchriften

zu bedeutend herabgesetzten antiquarischen Preisen

von 1 Neugroschen an empfiehlt

**Franz Ohme, Universitätsstr. 20.**

## Großer Ausverkauf von Bilderbüchern 2c.

12 Stück Bilderbücher für jedes Alter für nur 1 <sup>1/2</sup> Ngr.,  
8 Stück Bilderbücher für jedes Alter für nur 20 <sup>1/2</sup> Ngr.  
sind vorrätzig bei

**G. Stangel,**  
Kupfergäßchen (Kramerhaus).

## Ein prachtvolleres Weihnachtsgeschenk für Erwachsene. Deutsche Kunst in Bild und Lied,

Original-Beiträge deutscher Maler und Dichter.  
Herausgegeben von Dr. Carl Rohrbach — Müller von der Werra und Albert Träger.

4 verschiedene Bände

mit vielen Bildern in Del-Farben und Tondruck. Nur Kunstblätter.

Dieses Prachtwerk, welches seither pro Band 5 1/2 Thaler kostete, liefere ich jetzt nach Wahl

den Band für nur 2 Thaler

in ganz neuen, in rothe Leinwand gebundenen, mit Goldschnitt und reicher Goldprägung ausgestatteten Exemplaren.

## Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 7.

Soeben ist erschienen im Verlagsbureau in Altona:

## Des alten Schäfer Thomas

seine 20. Prophezeiung für die Jahre 1869 u. 70.

1 Sgr.

Der alte Schäfer Thomas verkündet unter Anderem in seiner merkwürdigen Prophezeiung einen dritten deutsch-dänischen Krieg. Wie immer bei Aufsehen machenden Productionen finden sich schlechte Nachäffer, so auch bei dieser Prophezeiung; — wir bitten daher darauf zu achten, daß jeder Abnehmer die rechte bekomme, auf welcher steht Altona und Hamburg als Verlagsort. Zu haben bei **Heinrich Matthes, Schillerstraße 5.**

## Wilhelm Sturm, Buchbinder,

Kleine Windmühlenstraße Nr. 1,  
empfiehlt sich zur freundlichen Beachtung.

r. 8 der  
t.

O.

Königl.

zusichern

10r.

alpreiser

str. 8.

gen.



# Tanzunterrichts-Anzeige.

Meinen früheren Schülern und Schülerinnen, sowie den im Tanzen noch nicht hinreichend geübten erwachsenen Söhnen und Töchtern geehrter Familien hierdurch zur Nachricht, dass es die Grösse meines neuen Unterrichts-Localen gestattet, diejenigen zu berücksichtigen, welche von Neujahr ab noch an meinen Lectionen theilnehmen wollen, um sich hauptsächlich in den Touren- und Tänzen zu vervollkommen. Hierauf bezügliche Beitritts-Erklärungen erbitte ich mir möglichst bald, um allen Wünschen der Betheiligten genügen zu können.

Leipzig, den 16. December 1868.

Unterrichts-Local: Saal des „Eldorado“.

**Therese Leonhard-Hoss,**

Wohnung: Neukirchhof No. 31, II.

## Der Kinder-Cursus

meiner Tanzlektionen beginnt auch für diese Saison wieder Anfang Januar (am Donnerstag den 7.) und nehme ich darauf bezügliche Anmeldungen von heute ab in meiner Wohnung: Neukirchhof No. 31, II. entgegen.

Leipzig, den 16. December 1868.

Unterrichts-Local: Saal des „Eldorado“.

**Therese Leonhard-Hoss,**

Lehrerin Ihrer Hoh. der Prinzess Marie von Altenburg, sowie des freiadeligen Magdalenen-Stiftes.

Belehrendes Festgeschenk für Knaben.

### Buch der Schmetterlinge u. Raupen

von Dr. H. Reckstroh.

Vierte Auflage umgearbeitet von Ernst Heyne.

Mit über 100 colorirten naturgetreuen Abbildungen.

Preis: elegant cartonnirt 1 Thlr. 24 Sgr.

Verlag von Carl Cnobloch in Leipzig und vorrätig in allen Buchhandlungen.

### Für nur 2 Thaler

liefere ich

10 sehr schöne Jugendschriften

in Quart und Octav, worunter „Der Gnom“, — „Der Auswandererspiegel“ und vieles Hübsche, so wie als Extra-Zugabe

„Das Königgrätzspiel“.

Alle 11 Artikel nur 2 Thaler bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

### Höchst scherzhafte Gedichte,

allen Weihnachtsgeschenken anpassend, Tafellieder, Polterabend-scherze, Toaste, u. werden gefertigt, Halle'sches Gäßchen 11. Auch wird das für nur 4  $\text{Sgr}$  in 15 Stunden gut Schreiben gelehrt.



### Die Pariser Glacehandschuhwäscherei

Colonnadenstraße Nr. 22.

Auf Verlangen werden binnen  $\frac{1}{2}$  Stunde Handschuhe gewaschen und abgeliefert.

### Pfand-, Verleih- u. Credit-Geschäft

Königsplatz Nr. 7, erste Etage

ist fortwährend Geld zu jeder Höhe unter coulantem Bedingungen bei mäßigen Zinsen zu haben.

Pfänder versetzen, einlösen, prolongiren wird verschw. besorgt, auch Vorkauf gegeben Kl. Fleischeraasse 28. III. Fr. Schulze.

### Puppenköpfe

(f. französische Façons mit Frisur),

Puppenleiber und Schreikinder (sogen. Täuslinge), Porzellan- und Gliederpuppen, angezogene Puppen und fein geschmackvoll angekleidete Schreikinder, so wie sämtliche Puppengeräthe empfiehlt in sehr reicher Auswahl billigt F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

### Für den Weihnachtstisch.

Starko's allopathische

### Haus- u. Reiseapotheken,

unentbehrlich für jede Haushaltung, höchst wichtig für Fabrikatabrikanten. Prospekte und Preislisten gratis.

Apothekenzu Lindenau bei Leipzig.

Die von den ersten Medicinal-Collegien Deutschlands geprüft und von der hohen k. k. Statthalterei in Ungarn wegen ihrer ausgezeichneten Verwendbarkeit concessionirte

### Gichtleinwand,

ist gegen Gicht, Rheumatismus (Gliederreizen, Hexenschuß), Knie- und Fußgelenk, jede Art Krampf in Händen, Füßen und besonders Krampfadern, Kopfgicht, geschwollene Glieder, Verrentungen und Seitenstechen, mit sicherem Erfolge als erstes schnell und sicher heilendes Mittel anzuwenden.

In Packeten mit Gebrauchsanweisungen zu 10 und 20  $\text{Sgr}$  in Leipzig zu haben in der Salomonis-Apothek.

Zeugnis.

Kürzlich ein Stück dieser Leinwand gegen Gicht-Rheumatismus erhalten und mit entsprechendem Nutzen gebraucht zu haben, so daß meine früheren bedeutenden rheumatischen Schmerzen an verschiedenen Körperstellen wie weggeslohen sind, es mir auf meiner Brust ganz leicht ist, und ich wie neu geboren bin; obwohl ich in meinem 68. Lebensjahre öfters Gichtpapier für diese Leiden aufgelegt habe, aber mir nichts half, gestehe ich, daß diese Leinwand mich auffallend schnell hergestellt hat.

Schwäb. Gmünd, im R. Württemberg.

Anton Weisswinger, bgl. Goldarbeiter-Meister.

### Elegantes Geschenk für Damen.

Die seit Jahren beifälligst bekannten franz. patent.

Blumengrüße aus Nah und Fern, Toilettenetui in Buchform mit deutsch. oder franz. Gedicht empfehlen in echt Pariser Ausstattung à 2  $\text{Sgr}$ , Prachtausgabe mit Photographieeinrichtung 3  $\text{Sgr}$ .

Bergmann & Comp., Nochtig i/S.

Lieferanten Sr. Hoh. d. Herzogs v. S. E. Gotha.

Depot in Leipzig bei M. G. Priber, Schillerstraße.

### Johann Maria Farina

aus Cöln a/Rh.

hält Lager von

### echtem Eau de Cologne

zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikspreisen bei

Gustav Hartmann,

Markt Nr. 12, 1. Etage,

(Engel-Apothek).

### Zahnpasta und Zahnpasta

von A. H. A. Bergmann in Waldheim,

zwei amtlich geprüfte, zuverlässige und bewährt befundene Schönheitsmittel, empfehlen in Original-Packungen à 3, 4, 6 und 7  $\frac{1}{2}$  Ngr. nur allein echt

C. F. Schubert, Theodor Pfitzmann,

Brühl 61.

Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße,



# Luch- und Buchskin-Lager

VON  
**Heinrich Rost,**

Große Fleischergasse Nr. 24.

Große Auswahl und billige Preise bei ganz reeller Bedienung.

## Die Spielwaaaren-Ausstellung

von **Adalbert Hawsky,**

Grimma'sche Strasse No. 14,

bietet bei billigen Preisen eine grosse Auswahl.

## Philipp Batz,

Markt, Rathhaus, Bühnen No. 15.

**Teppiche und Teppich-Stoffe,  
Tischdecken und Schlafdecken,  
Reisedecken und Pferddecken,  
Cocos- und Manilla-Fabrikate.**

## Grösste Auswahl passender Hochzeits- u. Weihnachtsgeschenke

von einem bis zu 200 Thaler, Fabrikate der **Electro-Magnette- & Electro-Plate-Co.** in Birmingham, Frankfurt a. M. und Leipzig

**Petersstrasse 11, Hôtel Russie.**

Grösstes Fabriklager nach neuem patentirten Verfahren dauerhaftest versilberter Tafelgeräthe. Löffel, Gabeln, Messer, Hüllers, Plateaux Thé- und Café-Serviees, Weinkühler, Butterdosen, Leuchter, Brod- u. Fruchtkörbe, Flaschenhenkel, Untersetzer, Korke, Messerbänke, Zahnstocherhalter, Tischglocken, Spar- und Wachstochbüchsen, Becher, Schreibzeuge, Crayons etc. etc.

Alleiniger Verkauf zu Original-Fabrikpreisen bei

**Eduard Ludwig,**

Hôtel de Russie, Petersstrasse 11.

Assortirtes Lager feiner Portefeuille- und Lederwaaren.



Empfehle hierdurch meine

**Weihnachts-Ausstellung,** ganz specieell für sämtliche Ofen-Utensilien, und zwar darinnen das Reichhaltigste, das Neueste und Geschmackvollste, was es in diesem Genre giebt, zu billigen Preisen.

5 Schillerstrasse 5.

**Weihnachts-Ausstellung.**

Ofen-Lager von

**Paul Kretschmann, Schillerstrasse 5.**

Ununterbrochen geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.



## Bernhard Zachariä,

Schillerstrasse 9, Halle, früher Reichsstraße Nr. 3,  
empfehle sein bedeutend verstärktes Uhren-Lager zur geneigten Berücksichtigung.



**Glacé- und Waschlleder-Handschuhe**

zum Fabrikpreise.

C. Mangold, Reichsstraße Nr. 11.



Das Verkaufs-Local ist jetzt:

**Nr. 7 Wintergartenstraße Nr. 7.**

Wintergarten-  
straße Nr. 7,  
neben dem  
„Schützenhaus“.

**Richard Schnabel**

Wintergarten-  
straße Nr. 7,  
neben dem  
„Schützenhaus“.



empfiehlt zu  
**Fest-, Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenken**

Einrichtung neuer

und zur Vervollständigung bestehender Haushalte

zu billigen festen Preisen:

**Gewecke'sche und Stobwasser'sche  
Petroleum-Lampen.**



**Weißblech-Waaren:**

Kaffeekannen,  
Kaffeekocher,  
Wasserkessel,  
Reibeisen,  
Rehrschaukeln,  
Trichter aller Art,  
Durchschläge,  
Siebe aller Art,  
Gemäße,  
Milchkrüge,  
Kaffeebüchsen,  
Senkeltöpfe zc.

**Zinkblech-Waaren:**

Wasserständer,  
Wassereimer,  
Kindereimer,  
Toiletteneimer,  
Waschbecken,  
Fussbadfäßchen,  
Wärmflaschen,  
Wasserkrüge,  
Weinkühler,  
Messerkörbe,  
Aufwaschschüsseln,  
Badewannen zc.,

lackirt und roh.

**Lackirte Blechwaaren:**

Schöpftöpfe,  
Kaffeebüchsen,  
Brodkäpfeln,  
Brodkörbchen,  
Zuckerboxen,  
Flaschenträger,  
Sandtuchhalter,  
Blumenkannen,  
Schreibzeuge,  
Gewürzkästen,  
Senkeltöpfe,  
Tassenbreiter zc.

**Plattglocken und Mörser à Pfund 12 $\frac{1}{2}$  Mgr.**

## Kochgeschirr:

**Gusseisernes emaillirtes — Schwarzblech emaillirtes,  
Schwarzblech verzinnertes.**

Bratpfannen,  
Tiegel,  
Fischkessel,  
Dampfkocher,

Maschinentöpfe,  
Casserole mit Henkel,  
dergl. mit Stiel,  
Bouillontöpfe,

Bauchtöpfe,  
Kaffeekocher,  
Milchkocher,  
Spucknapfe.

**Porzellan- und Steingut-Waaren.**

Wiener Extract-Kaffee-Maschinen,  
Eierkocher,  
Berzelius-Lampen mit Kessel  
in  
Neusilber, Kupfer und Messing.

Gusseiserne Ofen-Vorlagen,  
Feuergeräth-Ständer,  
Regenschirm-Ständer,  
Heizungs-Geräthe,  
Kaffeemühlen aller Art.

**Kaffeebreiter**

in Neusilber, Messing und Schwarzblech lackirt.

**Stahl-Waaren:**

Tischmesser und Gabeln,  
Dessert-Messer und Gabeln,  
Tranchir-Messer und Gabeln,  
Brod- und Kuchenmesser,

Wiegemesser,  
Hackmesser,  
Fleischmesser,  
Küchenbeile.

**Löffel**

in  
Neusilber,  
Britannia-Metall,  
Blech.

**Ordinaire und fein lackirte Holz- und Kohlenkasten**

in jeder Façon und Größe.

**Der Preis ist an jedem Stück im Schaufenster zu ersehen!**

Bei Einkäufen von Küchen-Ausstattungen bietet mein Lager die größte Auswahl.  
Verpackung nach auswärts wird billigt berechnet.

**Richard Schnabel,**

jetzt Wintergartenstraße Nr. 7, neben dem „Schützenhaus“.

fertigt  
Bedien  
Ehirt  
die  
Mit  
Ganz  
Leine  
Dam  
Knab  
Serr  
Gemi  
Leine  
Dam  
Mit  
Woll  
Dam  
Mor

L  
L  
L

emp  
baue  
ober



# Herrenhemden

fertigt nach Maß unter Garantie für gut passend und empfiehlt sein assortirtes Lager unter Zusicherung billigster und solidester Bedienung. Hierbei offerire ich in dauerhaften Stoffen und guter Arbeit:

Shirting-Oberhemden mit schmalen Falten à  $1\frac{1}{6}$ ,  $1\frac{1}{4}$  *apf.*,  
die feinsten  $1\frac{1}{3}$  *apf.* pr. Stück.

Mit Vielefelder Leinen-Einsatz à  $1\frac{1}{2}$ ,  $1\frac{2}{3}$  und 2 *apf.*

Ganz Vielefelder Leinen à  $1\frac{2}{3}$ , 2,  $2\frac{1}{2}$ , 3 *apf.* u. f. w.

Leinene Arbeitshemden à 1,  $1\frac{1}{6}$  *apf.*

Damenhemden à 1,  $1\frac{1}{3}$ ,  $1\frac{2}{3}$ , 2 *apf.* u. f. w.

Knabenhemden in allen Größen à  $17\frac{1}{2}$ , 20, 25 *apf.* u. 1 *apf.*

Herren-Manschetten 3. Anknöpfen à 5,  $7\frac{1}{2}$  u. 10 *apf.*

Hemden-Einsätze in Vielefelder Leinen à 7, 10, 12 u. 15 *apf.*

Leinene Taschentücher à Dtz.  $1\frac{1}{6}$ ,  $1\frac{2}{3}$ , 2,  $2\frac{1}{2}$ , 3 *apf.* u. f. w.

Damen-Höcke mit gepressten Volants  $1\frac{1}{2}$  *apf.*

Mit zwei Volants  $1\frac{5}{6}$  *apf.* pr. Stück.

Wollene Hemden und Jacken  $1\frac{1}{2}$ ,  $1\frac{2}{3}$  und 2 *apf.*

Damen-Beinkleider, Negligé-Jäckchen.

Morgenhäubchen, Stulpen und Kragen.

Englische Kragen, leinene pr. Duzend  $1\frac{2}{3}$  und 2 *apf.* in allen Façons.

Auch werden Hemden angefertigt, wenn die Stoffe dazu gegeben werden, zu möglichst billigen Preisen.

**August Frenzel, Salzgäßchen Nr. 2.**

## Zu Weihnachtsgeschenken

vorzüglich geeignete Neuheiten

für **Damen, Herren u. Kinder**

sind durch eingetroffene Sendungen

wieder in grösster Auswahl zu finden im

### Magazin

von

### Theodor Pfitzmann,

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.



## Weihnachts-Ausstellung

von  
**Lederwaaren, Galanterieartikel, Schreib- und Zeichenmaterialien.**

### Wilhelm Kirschbaum,

Petersstraße Nr. 1,  $\frac{1}{2}$  Treppe,

Gingang Hausflur im Hause des Herrn Steckner.

In grösster Auswahl zu billigsten Engrospreisen.

### Spielwaaren-Ausstellung

VON **Carl Thieme,**

Thomasgässchen No. 11,

reichhaltigstes Lager

der neuesten und beliebtesten Spielwaaren

zu billigsten Preisen.

### Weissenfelder und Franzensbader Schuhlager,

14 Hofplatz 14 zwischen Hof- und Königsstraße,

empfehle Damen- und Kinderstiefelchen vom Einfachsten bis zum Feinsten in Zeug und feinem Leder in großer Auswahl, sowie dauerhafte Herren- und Damen-Hauschuhe, echt franz. Gummischuhe, Alles in vorzüglicher Qualität zu den billigsten oder festen Preisen.

F. Kieselich.



**Tapioca,**

feinstes Suppenpräparat, bestes Nahrungsmittel für Kinder und Reconvalescenten, in Originalpaqueten à 10  $\pi$  nur allein echt im Magazin von  
**Theodor Pfitzmann,**  
Ede vom Neumarkt und Schillerstraße.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen die

**echte Eau de Cologne  
von Joh. Anton Farina in Cöln.**

Preis per Dutzend Double 5  $\pi$ , Prima 4  $\pi$ .  
In feinen Korbflaschen in allen Grössen von 15  $\pi$  bis 2  $\pi$ .  
Verkauf im Ganzen und Einzelnen.  
**Leipzig bei Friedrich Fleischer,**  
27. Grimma'sche Strasse.

**Feine Binnspielsachen,**

fein lackirte Blechmeubles, so wie sonstige neue Gegenstände zum Ausschmücken der Puppenstuben und Puppentischen, Services und Binnfiguren in Schachteln u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl billigst  
**F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Mein echtes Eau de Cologne,**

berühmt und bekannt unter der Marke Glockengasse 4711, ist in Leipzig allein echt zu haben bei

**F. W. Sturm,**

Grimma'sche Straße Nr. 31.

**F. Maria Farina No. 4711.**

**Winterhüte für Damen**

empfehlen in schönster Auswahl zu billigsten Preisen  
**Mathilde Krug,** Querstraße 6, 4. Etage.

**Großer  
Weihnachts-  
Ausverkauf.**

**Grimma'sche Straße 30**  
sollen über Weihnachten 400 St. Berliner Damen-Mäntel, Jaquets, Paletots und Jacken billig ausverkauft werden, u. zwar:  
Paletot in Double à 4, 5, 6, 7, 8, 9 Thlr.,  
Pelserinen, Mäntel von 8, 9, 10, 12, 14 Thlr.,  
Mad.-Mäntel u. Jaquets von 3, 4, 5, 6, 8 Thlr.,  
Double-Stoff-Jacken à 1 Thlr. 10 Sgr.,  
2 u. 3 Thlr.

**Nur Grimm. Str. 30.**

**P. Scheschong**

aus Berlin.

Operngläser  
mit zwölf Gläsern,  
**Brillen,**  
**Lorgnetten,**



Barometer, Thermometer, Reifzeuge, Goldwaagen, Electricitätsmaschinen für Schüler bei **Carl Naumann,** Neumarkt 15, neben der hohen Lilie.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Leysath,** Neumarkt Nr. 36, soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern, Röcken, Beinkleidern, Westen und eleganten Schlafrocken sehr billig verkauft werden.

**Billige Goldwaaren**

so wie  
goldne und silberne

Herren- u. Damenuhren,  
**Pariser Pendulen,**



Regulateurs

mit und ohne Schlagwerk

unter Garantie zu billigen Preisen.

**Einkauf**

von Juwelen, Gold und Silber

bei **F. J. Rost,**

Brühl Nr. 25, Stadt Cöln  
im Gewölbe.

**Vollständige Küchen-Ausstattungen**

für jeden Stand empfiehlt billigst

**Richard Schnabel,**

Wintergartenstraße Nr. 7, neben dem Schützenhaus.

**Blumentische,** passend zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen in großer Auswahl

**Hornheim & Gerlach,**

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

**Notenregalereu neuester Façons** in allen Holzarten empfehlen

**Hornheim & Gerlach,**

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

**Nachtschränken** in Erle und Mahagoni zu billigen Preisen bei

**Hornheim & Gerlach,**

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

**Grösste Auswahl Nähtische** bei

**Hornheim & Gerlach,**

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

**Waschtische,** offen, mit und ohne Marmorplatte, dergl. mit Zinkelinsatz und lackirt empfehlen

**Hornheim & Gerlach,**

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

**Pfeistertischgestelle** à 12  $\pi$  pr. 1/2 Dutzend mit gestochener Verzierung und geschweiften Füßen bei

**Hornheim & Gerlach,**

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

**Grosse Goldspiegel** mit Consolisch u. Marmorplatte à 28  $\pi$  empfehlen

**Hornheim & Gerlach,**

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

**Das Gold- und Silberwaaren-Lager**

von

**Hainstraße 26 Emil Haubold Hainstraße 26**

empfehlen für diese Weihnachten geschmackvolle Gold- u. Silberwaaren. Juwelen, Gold und Silber werden zu höchstem Preise gekauft.

**Zu Weihnachtsgeschenken passend**

halte ich zu Fabrikpreisen einen Vorrath moderner seidener **Kleiderstoffe** in schwarz wie couleurt einem geehrten Publicum hiermit bestens empfohlen. **Julie Gottschald,** Markt 8, 2 Tr.



## Weihnachts-Geschenke

für die schreibende, malende und zeichnende Welt  
und für das kleine Völkchen.

Creta Policolor Etuis  
mit 12 bis 100 Farbtönen

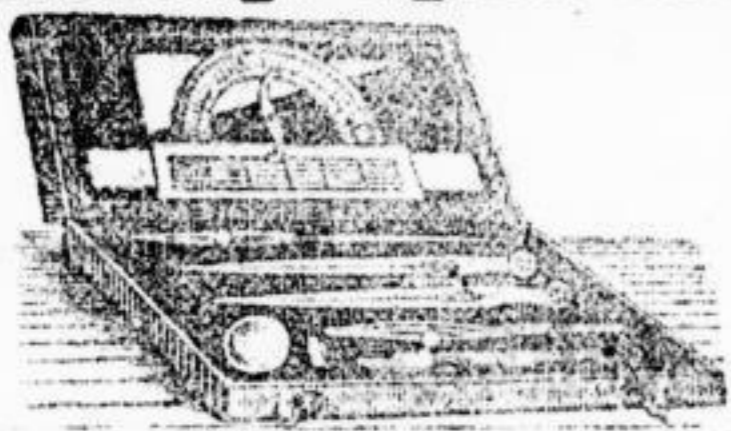


mit Messern, Bältern u. beßer  
Construction  
Crayons

sowie alle anderen vorzüglich guten und feinsten Zeichen-Mate-  
rialien, Schreib- und Mal-Requisiten, insbesondere auch

## Reisszeuge eigener Fabrik

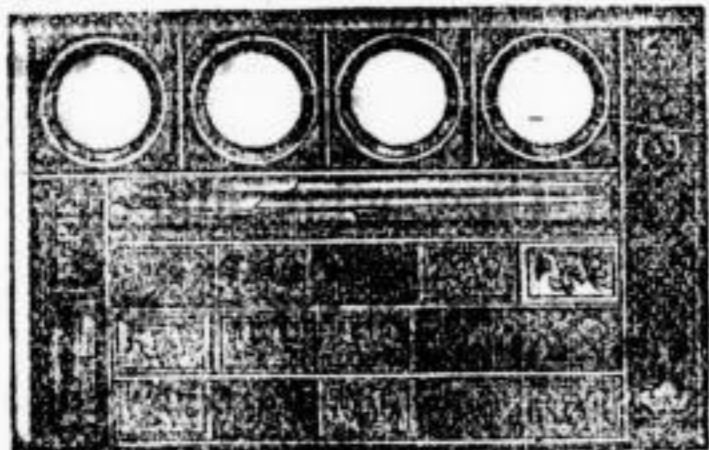
von den einfachsten für den  
Schulgebrauch



bis zu den feinsten  
Instrumenten

Zeichenwischer, Kohle, Gummi, Lineale Reißbretter, Reißfedern,  
Zirkel, Brieftaschen, Notiz- u. Schreibbücher, Federhalter, Schreib-  
federn und Federkasten, Faber'sch. linirte Schreibtiseln und Griffel,  
Grünthal'sche neueste Griffel mit Reiber, Schiefertafeln u. Bücher.

Zuschlüssen,  
feinste Aquarellfarben



eigener Fabrik  
und Invention

## Haupt-Dépôt Leipzig,

Petersstraße Nr. 19.

## Ottomar Grünthal.

### Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehle ganz besonders Tafel-, Kaffee-, Rauch- und  
Waschservice, Dessertteller, Cabarets, Tassen, Kuchen-  
körbe, Vasen, Blumentöpfe, Plateaux, Kaffee-Ma-  
schinen, Caviarbüchsen in verschiedenen Größen, Thee-  
sieben mit Stiel, Ragout-an-Schalen und diverse andere  
Gegenstände zu billigen Preisen

die Porzellan-Handlung von F. Adolph Schumann  
in Leipzig, Petersstraße Nr. 43.

### Sainstraße C. O. Döring, Sainstraße 2.

## Bürsten- und Pinsel-Fabrikant,

empfehle zum bevorstehenden Feste sein Lager von

### Kopf-, Kleider-, Hut- und Tischbürsten

mit und ohne Stickeren, auch zum Einlegen v. Sticke-  
ren eingerichtet, sowie auch Zahn-, Nagel- u. alle übrigen  
Bürsten u. Pinsel zu den billigsten Preisen.

## Schul-Ranzen

mit und ohne Blisch- und Seehundbed.n, Schreibbücher mit vor-  
schriftmäßigem Papier und verschiedenen Miniaturen, Federhalter,  
Stahlfedern, Bleistifte, Gummi u. empfiehlt zu billigsten Preisen

## Wilh. Kirschbaum,

Nr. 1 Petersstraße Nr. 1.

## Hermann Buch

### 31 Neumarkt 31

Ecke am Kupfergäßchen

empfehle sein Lager sämtlicher Schreibmaterialien und Papiere,

- |                   |                  |
|-------------------|------------------|
| als: Stahlfedern, | Notizbücher,     |
| Bleistifte,       | Brieftaschen,    |
| Federhalter,      | Portemonnaies,   |
| Federkasten,      | Cigarrenetuis,   |
| Tafeln,           | Schreibmappen,   |
| Zuschlüssen,      | Papeterien,      |
| Bilderbogen,      | Ankleidefiguren, |
| Spiele,           | Modellirbogen u. |

Alles in bester Qualität, größter Auswahl und zu den bekanntesten  
billigen Preisen.

## Neumarkt 31, Kramerhaus.

## Gummi-Schmuck,

als Colliers, lange Damentetten, Broches, Ohrringe u. in  
feinster Qualität und neuestem Geschmack empfiehlt

## Adolph Loeser,

Markt 17, Königshaus Treppe B.

## Patent-Schrauben- Schlittschuhe

zum Stellen, für jeden Fuß passend, ohne Druck empfehlen

## Schütte & Richter, Mauricianum.

Mein in neuestem Geschmack assortirtes Lager von

## Coiffuren, Hauben, Capuzen, Baschlieks etc.

empfehle ich zur gefälligen Berücksichtigung.

## Chr. Gottfr. Böhme sen.,

Grimma'sche Strasse, Selliers Hof.

## Weihnachten!

Geschenke dazu kauft man billig und gut bei

## Hugo Bönecke,

Goldarbeiter,

Brühl Nr. 67, gegenüber der Guten Quelle.

NB. Reparaturen schnell und billig.

## Weihnachts-Ausstellung.

Conditorei v. E. Teitge  
Leipzig, Tuchhalle  
Eingang-Laden: Gr. Bleiberggasse.

empfehle ein schön assortirtes leichtes  
Christbaum-Confect à 10 Mgr.,  
sowie alle feinsten Confecte u. Bonbons,  
Königsberger u. Lübecker Marzipan, glastete  
Früchte, Nürnberg. Lebkuchen, feinste Elixen-  
tuchen u. Offenbacher Pfeffernüsse, vorzüg-  
lich zu Punsch.

Christstollen I. und II. Qualität.

## G. Kintschy

empfehle hiermit seine Weihnachts-Conditorei-Gegen-  
stände als wirklich gut und billig für Kinder und Erwachsene.

Stollen vom feinsten ungarischen Königsmehl  
werden bestens besorgt.



# C. R. Kässmodel,

Conditor, Bonbons- und Chocoladen-Fabrikant.

Detail-Verkauf: Markt Nr. 2 neben Kochs Hof.



**Die Weihnachts-Ausstellung**  
geschmackvoller Conditoreiwaaren  
im neuen Theater

empfehlen Eidesunterzeichnete einem hiesigen so wie auswärtigen Publicum.  
Als neuestes Confect für Christbäume empfehlen wir

## Eiszapfen

sowie eine große Auswahl schöner billiger Confecte, worunter das bekannte  
**Oppenriedersche Makronenconfect und Brändeln,**  
Nürnberger Lebkuchen, Baseler Makronen etc. in bekannter  
Güte. — Stollenbestellungen werden in I. und II. Qualität in  
der Theaterconditorei so wie am Theaterbüffet angenommen.

Hochachtungsvoll **Petzoldt & Nelböck.**

**Weihnachts-Ausstellung**  
**geschmackvoller Conditoreiwaaren**  
von **C. W. Seyffert.**

Das Neueste und Beste von Bonbons, Chocoladen, Lebkuchen und Christbaumgegenständen zu möglichst billigen Preisen empfiehlt **C. W. Seyffert.**

**Feine Stollen** empfiehlt auf Bestellung **C. W. Seyffert.**

Alleiniges Commissions-Lager von Carl Chrysellus hier  
bei **Oscar Jessnitzer,** Ecke der Dresdner Straße,  
vis à vis der Post.

Liqueure in Originalflaschen zu Fabrikpreisen.

### Feine Damen-Liqueure:

Ananas.  
Chocolat.  
Erdbeer.  
Maraschino.  
Nektar.  
Parfait d'Amour.  
Persico.  
Katafia-Kirsch.  
do. Himbeer.  
Weiße Rosen.  
Vanille.

### Kräftigere Liqueure:

Anis.  
Kaffee.  
Calmus.  
Citronen.  
Curacao.  
Goldwasser.  
Kümmel.  
Pfeffermünze.  
Wachholder.  
Zimmet.

### Magenstärkende Liqueure:

Pomeranzen, grün, aus  
frischen, grünen Pome-  
ranzen = Früchten.  
Pomeranzen, braun.  
Englisch Bitter.  
Magentropfen.  
Bitter-Magen-Elixir.  
Ingber.

Essenzen in Originalflaschen zu Fabrikpreisen.

Punsch- und Grog-Essenzen aus feinem Jamaica-Rum,  
do. " " " " echtem Arac de Goa,

Rothwein-Punsch-Essenz.  
Ananas-Punsch-Essenz, braun.  
Ananas-Punsch-Essenz, weiß.

Mecus- oder Glühwein-Essenz.  
Bischof-Essenz aus frischen Orangen.  
Cardinal-Essenz.

Essenz zu Ananas-Bowle aus frischen Ananasfrüchten.

Limonaden-Essenzen von Himbeeren, Citronen, Apfelsinen.

Echte Jamaica-Rum.  
Echten Arac de Goa.  
Echte Cognacs.  
Echtes Kirschwasser.

**Feine Pariser Bonbonnières, Atrappen, Zuckerdüten etc.,**

das Neueste, was in diesem Jahre erschienen, verkauft zu möglichst billigen Preisen

**Wilhelm Felsche,**  
königl. Hofconditorei.

Täglich frischen

**Lübecker und Königsberger Marzipan**

empfehlen

**Wilhelm Felsche,**  
königl. Hofconditorei.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 354.]

19. December 1868.

## Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“, das Organ des Grafen Bismarck, fertigt die Wiener „Presse“, welche ob der Confiscation des Vermögens der Depositarin Peter schreibt, in ziemlich derber Weise ab, indem sie sagt: Das Blatt aus dem Staate der Couponsteuer ereifert sich über die Beschlagnahme des Vermögens der Leiden depositarin Fürsten, die nach ihrer eigenen Erklärung mit uns sich im Kriegszustande befinden und die jeden Augenblick die Beschlagnahme wieder rückgängig machen können, wenn sie einige Garantie dafür bieten, daß sie sich nicht ferner als unsere Kriegsfeinde geriren werden. Wir meinen, jene guten Leute und schlechten Musikanten, welche dem „Rechtsstaate“ Oesterreich ihr Geld geliehen haben, würden ihrem Schöpfer danken, wenn sie einen Weg kennen, auf dem sie die partielle Beschlagnahme ihres Vermögens wieder rückgängig machen könnten. Wenn man in einem gläsernen Hause wohnt, soll man nicht mit Steinen werfen; mögen die österreichischen Blätter dies beherzigen und nicht wieder die Frage des „schönen Geldes“ anregen.

Die „Presse“ geht aber noch weiter und sagt: „Wenn irgend etwas ernste Besorgniß zu erwecken geeignet ist, so ist es die Unsicherheit in Betreff der ehrlichen und umfassenden Erfüllung des Prager Friedens. Um sie gründlich zu verschrecken, bedarf es nur eines Wortes von preussischer Seite; weshalb zögert man, dasselbe auszusprechen?“ Darauf antwortet das Berliner ministerielle Blatt: Wir sind leider nicht im Stande diese unverständlichen Sätze in lakonischer Weise mit „Einem Worte“ zu beantworten; wenn aber hier Süddeutschland gemeint sein sollte, so glauben wir eine ganz eminent deutliche Antwort geben zu können. Preußen kann Süddeutschland nicht erobern, weil die Garantieverträge den Regierungen Süddeutschlands Unabhängigkeit und Integrität des Gebiets zusichern. Preußen will Süddeutschland nicht erobern, weil dies eine Schwächung seiner Kraft wäre. Preußen wird Süddeutschland nicht erobern, weil es Niemanden zu nöthigen gedenkt und eine gewaltsame Einfügung des Südens in den Norddeutschen Bund zum Kriege mit Oesterreich und Frankreich führen würde. Preußen wird aber Süddeutschland mit Hingabe aller Kraft und mit aller Energie zu schützen wissen, wenn Süddeutschland das im Prager Frieden vorgesehene nationale Band mit dem Norden herzustellen Willens und entschlossen ist. Diese Erklärung, die hoffentlich an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig läßt, kann zwar auf Neuheit keinen Anspruch machen; seit dem Tage der Salzburger Zusammenkunft kennt alle Welt diese Anschauung der preussischen Regierung; leider beliebt es aber unsern Segnern etwa alle Monate diese notorische Thatsache zu vergessen.

Dem Bundesrathe des Norddeutschen Bundes ist beim Wiederbeginne der Session eine Denkschrift mitgetheilt worden, in welcher der mit Ausarbeitung eines gemeinsamen Strafgesetzbuches für die Norddeutschen Bundesstaaten beauftragte preussische Justiz-Minister über die Lage und Richtung der bezüglichen Vorarbeiten Auskunft giebt. Nach Durchsorschung und vergleichender Prüfung des gesammten vorhandenen Stoffes kam die Frage zur Erwägung, ob für die Herstellung eines gemeinsamen Strafgesetzbuches ein völlig neuer, von den bestehenden Strafgesetzgebungen ganz unabhängiger Entwurf auszuarbeiten, oder ob eines der geltenden Strafgesetzbücher zu Grunde zu legen und für den vorbezeichneten Zweck umzuarbeiten sei. Von der Aufstellung eines vollständig neuen Gesetzbuches ist vorzugsweise aus praktischen Gründen Abstand genommen und vielmehr das preussische Strafgesetzbuch vom 14. April 1851 als Grundlage auszuwählen worden. Diese Wahl wird mit der Bemerkung, daß dadurch über den größeren oder geringeren Werth der anderen in Deutschland geltenden Strafgesetzbücher keineswegs abgesprochen sein soll, näher dahin motivirt, daß das preussische Strafgesetzbuch nicht bloß seit beinahe zwei Jahrzehnten im größten Staate des Norddeutschen Bundes besteht, sondern auch den Strafgesetzbüchern vieler anderen deutschen Staaten als Grundlage gedient hat. Kein anderes Strafgesetzbuch sei auch nur annähernd einer gleich großen Anzahl norddeutscher Juristen und Laien geläufig geworden und habe dadurch in ähnlicher Weise die Vorbedingungen weiterer Durcharbeitung und Läuterung gewonnen. Außerdem habe das

preussische Strafgesetzbuch sich in dieser Erprobung durch Rechtswissenschaft und Rechtsübung als ein im Ganzen tüchtiges, jedenfalls von keiner anderen Gesetzgebung übertroffenes Werk bewährt.

Auf die Interpellation des Abgeordneten Löwe-Calbe, ob die preussische Regierung gesonnen sei, die (ziemlich allgemein verhaßte) Cartell-Convention mit Rußland wieder zu erneuern oder fallen zu lassen, erwiderte am 17. December Graf Bismarck im Abgeordnetenhaus: Ich lehne die Beantwortung der Interpellation ab; schon die Möglichkeit der Stellung einer solchen Interpellation zeigt die Verschiedenheit der Auffassung zwischen dem Interpellanten und mir in Betreff des auswärtigen Dienstes; die Beantwortung wäre ein Bruch des Amtsgeheimnisses und eine Verletzung der politischen Interessen. Ich kann nicht annehmen, daß der Interpellant indirect ein Mißtrauensvotum gegen meine Einsicht und Pflichttreue hat geben wollen. Im Principe lehne ich ein für allemal und mit den seltensten Ausnahmen es ab, über schwebende oder bevorstehende Verhandlungen mit auswärtigen Mächten öffentlich Auskunft zu geben. Bei der Entscheidung wird die Regierung den Interessen des Landes gemäß handeln. Ich lehne offen jede weitere Beantwortung ab und würde mich schwer gegen die Landesinteressen verständigen, wenn ich auf eine anzuknüpfende Besprechung eingehen wollte. — Löwe verlangte darauf die eventuelle Vorlage der Convention vor deren Abschluß.

In derselben Sitzung suchte der Erfurter Schulrath Abg. Bied seine bekannte Verfügung zu rechtfertigen, welche er an die Elementarlehrer betreffs des Wirthshausbesuches erlassen. Dagegen habe er nichts, daß der Lehrer in einem sauberen Gasthause ein Glas Bier trinke (Heiterkeit), aber zu Ausschweifungen, wie es geschehen, dürfe es nicht kommen. Die Verfügung sei nur durch Indiscretion bekannt geworden. „Ich bin es gewesen, der die Verfügung gemacht hat, ich bin in die Zeitungen und in den Kladderadatsch gekommen. (Große Heiterkeit.) Lassen Sie es damit genug sein, sonst hört ja alle Gemüthlichkeit auf. (Großes Gelächter.) Ich gönne ja meinen Lehrern recht gern, daß sie mit Waß ein Glas Bier trinken. (Bravo rechts. Gelächter links.) — Der Abg. Schmidt (Stettin) bemerkte, der Cultus-Minister habe eine Parallele zwischen den preussischen Verhältnissen und England gezogen; diese Parallele wäre besser mit andern deutschen Ländern gezogen worden. Er verweise nur auf Sachen, wo die Lehrmittel unstreitig besser seien; das sei auf der Pariser Ausstellung recht klar geworden. Auch von den kleinen deutschen Staaten habe man sich überholen lassen, — ein schlimmes Zeichen für den Großstaat Preußen. (Bravo links.)

Das preussische Herrenhaus hat den vom Grafen Bismarck und vom Minister des Innern befürworteten Antrag Guerard's auf die Redefreiheit der Abgeordneten mit 73 gegen 41 Stimmen abgelehnt.

Endlich hat die provisorische Regierung in Spanien den 11. Februar nächsten Jahres als Termin für den Zusammentritt des Reichstages, der Cortes, ausgeschrieben. Sie erklärt in dem betreffenden Decret, sie werde in dem Wahlkampfe neutral, aber nicht unentschieden bleiben, sie ziehe die monarchische Regierungsform entschieden vor und werde sich freuen, diese aus der Wahlurne hervorgehen zu sehen.

Der schon seit geraumer Zeit vermuthete Mißerfolg der spanischen Anleihe wird jetzt officiell bestätigt. Die Thatsache bildet eine unangenehme Reversseite zu den hochtönenden Versicherungen von der unbedingten Opferwilligkeit aller Classen, von welchen in den ersten Tagen nach der Revolution die öffentlichen Organe überströmten. Es liegt darin ein weiterer Beweis, in so fern es eines solchen neben dem jüngsten drohenden Auftreten der socialistischen und republikanischen Elemente noch bedurfte, daß die Honigmonate der Revolution vorüber sind, und daß es für die spanische Nation jetzt gilt, die Bitternisse zu verdauen, welche eine Staatsumwälzung mit sich führt.

Den größten Papierkorb der Welt hat der künftige Präsident von Nordamerika, General Grant. In ihn wirft er alle die Gesuche der Stellenjäger, die zu Tausenden eingehen. Er will sich alle seine Beamten zc. selber aussuchen, was ihm nach Versicherung von eingeweihten Kennern sehr schwer werden wird.



□ Leipzig, 18. December. Am heutigen Tage beging der Director des hiesigen königlichen Bezirksgerichts, Herr Geheimrer Regierungsrath Dr. Lucius, sein 50jähriges Advocaten-Jubiläum, bei welcher Gelegenheit dem leider durch Unwohlsein an Zimmer und Bett gefesselten verdienten Manne von höchster Stelle aus der königlich sächsische Civilverdienstorden verliehen wurde. Auch von vielen andern Seiten, so z. B. von dem Richter-Collegium und den Beamten des königlichen Bezirksgerichts u. wurden dem Jubilar vielfache Zeichen der Achtung und Verehrung dargebracht.

□ Leipzig, 18. December. Durch Beschluß der Verwaltung unseres Theater-Pensions-Fonds ist gestern Frau Wohlstadt, früher für das Fach der Salondamen und als erste Liebhaberin an unserer Bühne engagirt, mit 500 Thalern jährlich pensionirt worden. Infolge eines Knieleidens wurde die Künstlerin invalide. Es ist dies ein neuer Beweis für die Bedeutsamkeit jenes Institutes, und wir glauben, daß hinsichtlich der Pensionsverhältnisse Leipzig für die Mitglieder aller Theater ein beachtenswerther Ort bei Abschließen von Engagements sein muß. Was schließlich die Verwaltung des Fonds selbst anlangt, so können wir nur wiederholt versichern, daß sich dieselbe in den zuverlässigsten Händen befindet, und es ist ein ferneres Emporblühen dieses Institutes, wenn wir besonders die Einnahme der jüngsten Jahre in Betracht ziehen, unter dieser gewissenhaften Verwaltung mit Bestimmtheit zu erwarten.

□ Leipzig, 18. December. Friedrich Haase beschließt nächsten Dienstag sein diesmaliges Gastspiel an unserer Bühne und zwar in den Stücken: „Ein höflicher Mann“ und „Man sucht einen Erzieher“. Für nächsten Sonntag ist eine nochmalige Repetition von: „Die beiden Klingsberg“ und „Eine Partie Biquet“ auf vielseitigen Wunsch angesetzt worden. Fräulein Schneider ist wieder nach Hamburg zurückgekehrt und kann wegen Mangels an längerem Urlaub die dritte Gastrolle nicht singen. Nächsten Weihnachtsabend gelangen von Seiten der Theaterdirection eine größere Quantität Theaterbilletts an arme Kinder, Waisen u. durch den Rath zur Vertheilung. Am ersten Weihnachtsfeiertage erfolgt die erste Wiederholung der Marschner'schen Oper „Bambyr“, da Frau Dr. Peschla-Leutner am 23. ds. wieder hier eintreffen und das Unwohlsein unseres Bariton Herrn Lehmann bis dahin wohl gehoben sein wird.

\* Leipzig, 18. December. Gestern Abend fand im Wiener Saale eine sehr zahlreich besuchte Arbeiter-Versammlung unter dem Vorstze des Herrn Seifert statt; es wurden hierbei die in der letzten Zeit gegründeten Gewerkschaften nach ihren verschiedenen Partien einer eingehenden Besprechung unterzogen und dabei vom Vorsitzenden constatirt, daß nach allen den von auswärts eintreffenden übereinstimmenden Nachrichten das Schweizer'sche Statut sich überall Bahn breche und Sympathien finde, besonders in Norddeutschland und den Rheingegenden. Zum Schluß wurde folgende Resolution angenommen: „Die heutige Versammlung erklärt sich mit dem Vorgehen Schweizer's und Fritzsche's bezüglich der Gewerkschaftsfragen, sowie mit den Gesetzes-Vorlagen für die Arbeiter, welche dem Reichstage unterbreitet werden soll, mit Ausnahme des die Fabrik-Inspectoren betreffenden Passus, allenthalben einverstanden.“ Herr Fritzsche aus Berlin, welcher seine Anwesenheit in der Versammlung angekündigt hatte, war nicht erschienen.

— Von anderer Seite geht uns über die vorstehend erwähnte Arbeiterversammlung noch Folgendes zu: Die Arbeiterversammlung war ungemein zahlreich, von etwa 400 Theilnehmern besucht. Das angekündigte Erscheinen des Reichstagsabgeordneten Fritzsche aus Berlin mochte die meisten derselben herbeigezogen haben. Herr Seifert eröffnete die Versammlung mit der Mittheilung, daß ihm vor wenigen Stunden von Herrn Fritzsche telegraphisch die Nachricht der Behinderung seines Kommens zugegangen sei. In Folge dessen müsse er, wenn auch unvorbereitet, das Referat über den Gegenstand der Tagesordnung, das Schweizer'sche Genossenschaftsstatut und die von demselben Abgeordneten ausgearbeitete Arbeitergesetzesvorlage, selbst übernehmen. Redner entwickelt hierauf in längerer leidenschaftlicher Ausführung die Forderungen der Arbeiter nach den Lassalle'schen Lehren. Nachdem der übliche Ausfall gegen den „feindseligen Geist der Bourgeoiszeitungen“ nicht unterlassen, wobei dieses Mal das Leipziger Tageblatt der Ehre besonderer Erwähnung theilhaftig wurde\*), schließt er mit der Aufforderung zur Annahme der beiden Vorlagen. Herr Schwarzer ist gleicher Anschauung und rügt, daß er und seine Fraction von Seiten der hiesigen Volkspartei angefeindet worden, sowie, daß die letztere oder deren Führer, welche er heute bedauerlicherweise hier nicht sehe, ihren eigenen Weg gegangen und so wieder die Arbeiter zersplittern. Herr Werner verteidigt die Volkspartei gegen diese Vorwürfe und vindicirt lediglich Herrn von Schweizer die Ursache der ausgebrochenen Zwistigkeiten. Herr Seifert wendet sich gegen diese Ansicht, citirt mehrere Beispiele von Gehässigkeit der erwähnten

\*) Auf die Beweise für eine feindselige Gesinnung des Tageblatts gegen den Arbeiterstand und gegen dessen veränderte Bemühungen für Aufbesserung seiner Lage wären wir wirklich neugierig. D. Red.

Partei und macht namentlich darauf aufmerksam, wie seiner Zeit im Reichstag der Schweizer'sche Arbeitergesetzesentwurf dadurch nicht einmal zur Behandlung gelangt sei, daß die übrigen Vertreter der Arbeiter ihre Unterschrift, wohl nur aus politischem Haß gegen die preussische Regierung, verweigert hätten. Herr Werner protestirt wiederholt gegen diese Art von Debatte, Herr Vezold bestätigt die Seifert'schen Angaben. Herr Köhler interpellirt, wie sich die große Zahl der Handarbeiter zu verhalten habe, worauf ihm der Vorsitzende entgegnet, daß auch für diese eine Genossenschaft gegründet und Präsident derselben Klein in Elberfeld sei. Herr Schwarzer, Herr Meyer sprechen beide noch im Sinne der Vorlagen. (Ueber die Abstimmung ist oben bereits berichtet.)

\* Leipzig, 18. December. Am gestrigen Abend fand im Großen Joachimsthal eine Versammlung hiesiger Tröbler und Meubleure statt, in welcher Herr Freygang das Regulativ vortrug, welches der Rath an Stelle des aufgehobenen Polizei-Regulativs hat treten lassen. Der Redner beleuchtete die einzelnen Punkte und sprach sich dahin aus, daß das Regulativ im Wesentlichen, und nur mit Ausnahme eines einzigen Paragraphen, dieselben Bedingungen enthalte, die das Polizei-Regulativ enthalten habe. Das Regulativ stehe übrigens mit einigen Bestimmungen des Gewerbegesetzes geradezu im Widerspruche, wie denn z. B. aus den in §. 8 sub 3 gedachten Gewerbetreibenden u. nur die Tröbler und Meubleure herausgezogen und mit dem Regulativ beschwert worden seien, auch habe der Rath in dem §. 20 der Leihhaus-Ordnung vom 26. September 1825 eine genaue Angabe des Namens und der Verhältnisse u. des Verkäufers nicht als erforderlich gehalten, von den Tröblern u. in dem betreffenden Regulative aber solches verlangt. Nachdem Redner nun noch mehrere geradezu unausführbare Punkte des Regulativs erläuterte, stellt er den Antrag, daß der Rath denselben Schutz, welchen er seinem eigenen Institute, dem Leihhause, angedeihen lasse, auch den Tröblern, Meubleuren u., überhaupt den im Regulativ genannten Personen zu Theil werden lassen und damit eine Gleichstellung mit dem Leihhause herbeiführen wolle. Die Versammlung war hiermit einverstanden, hielt es aber für gerathen, durch eine Vorstellung bei der Kreisdirection eine vollständige und den Anträgen entsprechende Reformation des Regulativs zu erbitten, zu welchem Behufe Herr Freygang mit den nöthigen Aufträgen versehen wurde.

\* Leipzig, 18. December. Der von dem General-Postamt in Berlin beschäftigte Zeitungs-Preis-Courant der im Jahre 1869 bei den Postanstalten des Norddeutschen Bundes zu beziehenden Zeitungen ist erschienen. Nach demselben ist die Anzahl der deutschen politischen Blätter auf 972, die der nicht-politischen steuerpflichtigen auf 1073, die der nichtpolitischen steuerfreien auf 977 gestiegen, so daß sich die Gesamtsumme von 2922 ergibt, gegen das Vorjahr abermals eine beträchtliche Vermehrung. Außerdeutsche Zeitungen verzeichnet der Preis-Courant in folgenden Sprachen: französische, englische, italienische, spanische, holländische, russische, schwedische, norwegische, dänische, polnische, armenische, böhmische, croatische, finnische, griechische, hebräische, lettische, portugiesische, rumänische, ruthenische, serbische, slovakische, slowenische, wallachische.

— Seit einigen Abenden illuminiren die bedeutenderen Kaufläden in Auerbach's Hofe ihre Schaufenster, was einen recht hübschen Anblick gewährt und viele Käufer anlockt. Die Reichhaltigkeit und Mannichfaltigkeit der in den Läden ausgestellten Waaren läßt sich nach dem im heutigen Blatte befindlichen gemeinsamen Inserat der Inhaber beurtheilen. P. T.

— Eine schauderhafte Mordthat erregt die Bewohner Freibergs. Am Abend des 15. December wurde ein junges Mädchen, mit Namen Amalie Hauschild, in den Promenaden in der Nähe des Petersthores mit zwei Stichwunden todt aufgefunden. Dasselbe Mädchen ist, wie einige andere, schon vor kurzer Zeit von einem Unbekannten in ähnlicher Weise verwundet worden. Daß der Mörder ein Artillerist der dortigen Garnison sei, wird amtlich als unwahr bezeichnet.

— In Bezug auf das Befinden des Rittmeisters von Helledorf geht den „Dr. N.“ die Mittheilung zu, daß es leider nicht gelungen, daß eine Auge, für das man gleich nach dem Unfall die größten Befürchtungen hegte, zu erhalten, vielmehr soll dasselbe vollständig verloren sein.

— Nach einer angestellten Berechnung sollen die Verheerungen, welche der Sturm vom 7. dieses Monats in Sachsen angerichtet, an einigen Orten selbst die des gewaltigen Windsturms vom Jahre 1834 übertroffen haben. Man schätzt die Summe der gebrochenen Holzmasse auf über 70 Millionen Kubikfuß in einem Gesamtwerthe von etwa 4,000,000 Thaler.

### Verschiedenes.

— Die Intendanz des Wiener Burgtheaters ist bestrebt, Fräulein Ziegler in München für die kaiserliche Bühne zu gewinnen, an welcher sie in das Rollensach von Fräulein Wolter eintreten würde, während diese in das Fach der älteren Heldinnen überzugehen hätte.

Peter's  
dem Pe  
lich ver  
menge  
er noch  
stimmil  
der über  
Gewehr  
wohner  
Kreisge  
Gestern  
J. D.  
Schwerer  
er mor  
um sie  
anwesen  
schlossen  
sie ein  
durch G  
haben.  
überfall  
sei es g  
Reiche  
würde i  
die Ver  
nicht zu  
entstand  
er würd  
scheinlic  
mit abg  
theilt ul  
einiger  
Kasse.

die Zaf  
der Unt

L  
Das  
I  
befind  
Einer  
der Dar  
einen  
Babenr

Vis  
10

10

10

10

10

10

10

10

10



Am Abend des 13. December betraf der in Neuhly am Petersberge stationirte Gensdarm Treubler in einem Gehölz auf dem Petersberge vier Männer, deren Anwesenheit ihm wahrscheinlich verdächtig vorkam. Er gerieth mit denselben in ein Handgemenge in Folge dessen er so entsehrlich gemißhandelt wurde, daß er noch heute bestinnungslos in seiner Wohnung sich befindet. Fast sämtliche Zähne sollen ihm ausgeschlagen sein, das Gesicht und der übrige Theil des Kopfes nur eine große Wunde bilden. Sein Gewehr soll auf ihn zerschlagen sein. Die Thäter, vier Einwohner aus Neuhly, sind bereits ermittelt und befinden sich im Kreisgerichtsgefängniß zu Halle.

Aus Köln, vom 14. December, melden die „K. Bl.“: Gestern gegen 12 Uhr fand man in dem Comptoir des Hauses J. D. Nachtigal den Buchhalter durch mehrere Schläge mit einem schweren Faßbinderhammer und sieben Dolchstiche in den Unterleib ermordet. Die Leiche lag vor dem Geldschrank, einige Geldstücke um sie her. Ein Commis, welcher in demselben Zimmer vorher anwesend war, fand sich im Nebenzimmer des Kassenlocals eingeschlossen und suchte anscheinend durch Hammerschläge auf die Thüre sich einen Ausgang zu verschaffen. Auch er hatte verschiedene, durch Stiche erzeugte Verletzungen an sich und soll ausgefragt haben, daß der Buchhalter und er von zwei unbekanntem Menschen überfallen worden seien; den Buchhalter habe man getödtet, ihm sei es gelungen, sich zu flüchten und in Sicherheit zu bringen. Die Leiche wurde zur Morgue, der Commis aber von der Polizeibehörde ins Hospital gebracht, wo die Aerzte die Erklärung abgaben, die Verletzungen seien so unerheblicher Natur, daß derselbe sich nicht zur Aufnahme eigene. Mittlerweile mochte der Verdacht entstanden sein, daß der Commis den Mord ausgeführt habe, und er wurde in Haft genommen. Ein Dolchmesser, mit dem wahrscheinlich dem Buchhalter die Stiche beigebracht waren, fand sich mit abgebrochener Spitze im Kassenlocal. Die „Kölner Zeitung“ theilt über diese Blutgeschichte mit, daß der Buchhalter schon seit einiger Zeit den Commis im Verdachte hatte, derselbe bestehle die Kasse.

In Königsberg in Ostpreußen ist an den Gymnasien die Zahl der Unterrichtsstunden auf fünf des Vormittags erhöht, der Unterricht am Nachmittage aber ganz abgeschafft worden.

Bei Lloyd's in London sind im laufenden Jahre bereits 3269 Schiffbrüche angemeldet; das macht fast 10 auf jeden Tag!

Unter den vielen Schiffbrüchen, welche die englischen Blätter der letzten Tage melden, ist der Verlust des Schiffes Gossamer mit besonders traurigen Umständen begleitet. Das Schiff, ein Chinaklipper von 735 Tonnen, verließ London in der vorigen Woche, nach Adelaide in Australien bestimmt. Unter der Führung eines Lootsen fuhr es durch den Canal, wo es in Plymouth anlaufen sollte, als am 10. December bei starkem Südwestwinde der Ober-Steuermann den Lootsen aufmerksam machte, daß er dem Lande zu nahe käme, der Lootse wollte sich aber nicht bedeuten lassen. Endlich in Entfernung von einer halben Meile vom Ufer gab der Lootse Befehl, das Schiff zu wenden, aber durch den starken Wind und die Strömung versagte das Manöver. Nun wurden schnell zwei Anker ausgeworfen, aber sie fasten nicht und das Schiff trieb auf niedrige Klippen einige hundert Schritte vom Ufer und begann zu zertrümmern, und die See spülte darüber hin. Die Küstenwache war gleich zur Hand mit dem Raketen-Apparat, der auch in Wirksamkeit gebracht wurde. Der Capitain hatte seine erst seit einigen Wochen geheirathete Frau an Bord. Ein starker Negermatrose erbot sich als guter Schwimmer, die junge Frau ans Land zu bringen, aber der Capitain lehnte dieses Anerbieten ab. Gleich darauf wusch eine große Welle die arme junge Frau über Bord, der Capitain sprang ihr nach, um sie zu retten, aber beide ertranken und ihre Leichen wurden bald darauf ans Land gespült. Verschiedene Andere, welche ans Land schwimmen wollten, kamen ebenfalls um. Die sich an Bord halten konnten, sind größtentheils mit dem Rettungsapparat ans Land gekommen. Von den 30 Personen an Bord kamen 17 mit dem Leben davon.

Graf Chorinsky soll am 15. Dec. aus der Feste Kronach entsprungen, in die hochgehende Rodach gesprungen und später als Leichnam aufgefunden worden sein.

**Druckfehler.**

In dem Bericht über den Verein von Freunden der Erdkunde in gestriger Nummer wolle man Seite 10318, 2. Spalte oben lesen: „... eine Radonabildsäule, in der eine Treppe emporführt, um eine Umschau zu gestatten“ (nicht halten)

**Localveränderung.**

Das Geschäftslocal von **Kaltschmidt & Seib**

befindet sich jetzt Turnerstraße Nr. 1.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich während der Dauer des Christmarktes außer meinem Geschäft Brühl Nr. 53 einen Verkauf Markt, von der Grimma'schen Straße zweite Budenreihe, habe, und bitte um gütige Beachtung.

**A. Gerhäuser, Kürschnermeister.**

**Leierkasten und Musikwerke** aller Art werden reparirt Burgstraße im weißen Adler Nr. 12, 4 Treppen bei Haud.

**Feine Wäsche** wird gut gewaschen und geplättet Erdmannstraße 8, Hof part.

**Billig! Billig!**

Restor-Verkauf. Schwere Doppel-Lüster-Restor, schwarze Camlolt-Restor Elle 3 1/2  $\text{fl}$ , feine Alpaca-Lüster zu Schürzen und Kleidern, einen Posten Kleiderstoffe zum Ausverkauf Elle 3 - 4  $\text{fl}$  feine Doppel-Shawls 3 - 4  $\text{fl}$ , Wattröcke 1 1/2  $\text{fl}$ .

**W. Linke, Kleine Fleischergasse Nr. 15.**

**Visiten- und Adresskarten,** höchst eleg. in Carton, 100 v. 10  $\text{fl}$  an, Lithogr. Anstalt **Koh's Hof.** **O. A. Walther.**

!! Als Weihnachtsgeschenk!!  
**100 Visitenkarten** elegant lithographirt  
von **15 Ngr.** an,

auf Wunsch in elegantem Kästchen, fertigt und ersucht, um pünktlich liefern zu können, wegen der bereits massenhaft eingehenden Aufträge, schon jetzt um Aufgäbe der geehrten Bestellungen,  
**Ernst Hauptmann, Markt 10,** Durchgang der Kaufhalle.

**Visitenkarten** in elegantem Carton à 100 15  $\text{fl}$ , Punsch- und Grog-Essenz- und Wein-**Etiquettes**, **Lehrbriefe** mit Ich und Wir für Kaufleute und Handwerker, **Wechsel, Quittungen, Miethecontracte, Jagd-Einladungskarten u. Briefe, Karten** à 100 5  $\text{fl}$ , **Manuale** für die Herren Aerzte, **Rechnungen**, ganze, halbe, viertel und sechstel, bei  
**Albert Ulbricht, Hohmanns Hof.**

**Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**

**Bekanntmachung.**

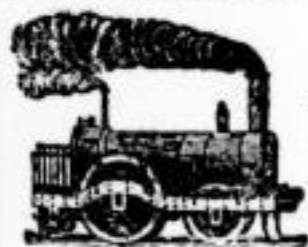
Am Dienstag den 22. December c. wird die Borsdorf-Meißner Bahn in ihrer ganzen Ausdehnung für den **Personen-Verkehr**, am 31. December c. aber auch für den **Güter-Verkehr** dem Publicum zur Benutzung übergeben. — Bis zu dem letztern Tage bleibt der **Güter-Verkehr** noch auf die Strecke zwischen Leipzig und Rössen beschränkt.

Die Fahr- und Frachtpreise für Beförderung von Personen und Gütern sind aus den in unsern Billet- und Güter-Expeditionen anliegenden Tarifen, für welche die in unserm Betriebsreglement vom 1. Juni 1866 enthaltenen Bestimmungen durchgängig Geltung haben, zu ersehen.

Zugleich bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß vom obengedachten 22. December c. ab bis auf Weiteres ein neuer Fahrplan für den Personenverkehr auf beiden Linien, via Riesa und via Döbeln ins Leben tritt, der auf unsern sämmtlichen Stationen und Haltestellen angeschlagen ist und den wir hierunter folgen lassen.

Leipzig, den 18. December 1868.

**Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.**  
**D. O. L. Erdmann. C. A. Gessler.**





# Leipzig-Dresdener Fahr-Plan vom 22. Dec 1868

## Von Leipzig (via Riesa) nach Dresden.

Entfernung:			1.	3.	5.	7.	9.	11.	13.	15.	17.
Sächsische Meilen	Kilometer		Personenzug.	Personenzug.	Courierzug.	Personenzug.	Personenzug.	Güterzug mit Pers.	Persenzug.	Schnellzug.	Schnellzug.
7500 Meter	1000 Meter										
—	—	<b>Leipzig</b> Abf.	Mrgs. 5. 15.		9. —. Mrgs.	12. 30. Mtt.	Nehm. 2. 30.		Abds. 7. 25.		10. —. Abds.
1,4	10,50	Borsdorf	—	aus Berlin 6. 45. Morgens.	—	12. 50. —	—	—	7. 42.	aus Berlin 7. —. Abends.	—
0,9	6,75	Machern	5. 40.		—	1. 5. —	—	—	7. 55.		—
1,0	7,50	Wurzen	5. 55.		9. 35. —	1. 20. —	3. 5. —	—	8. 10.		10. 30. —
1,5	11,25	Dornreichenbach	6. 10.		—	1. 40. Nm.	—	—	8. 25.		—
1,0	7,50	Dahlen	6. 20.		10. —. Vm.	1. 55. —	3. 30. —	—	8. 40.		—
1,2	9,00	Oschatz	6. 35.		10. 15. —	2. 10. —	3. 45. —	—	8. 55.		—
0,7	5,25	Bornitz	6. 40.		—	2. 20. —	—	Abds. 6. 30.	9. —.		—
1,3	9,75	Riesa	7. 10.		Vorm. 10. 30.	10. 45. —	2. 40. —	4. 10. —	9. 25.		Abds. 11. 25. Nm.
—	—	Röderau	—		—	—	—	—	10. 30.		—
0,7	5,25	Langenberg	7. 20.		—	—	2. 50. —	—	9. 35.		—
1,7	12,75	Pristewitz	7. 45.	10. 50.	11. 15. —	3. 20. —	4. 40. —	7. 10.	10. —.	10. 50.	11. 50.
1,5	11,25	Niederau	8. —.	11. 5. —	—	3. 35. —	—	10. 15.	—	—	—
0,8	6,00	Coswig	8. 12.	11. 15.	11. 40. —	3. 48. —	5. —.	7. 35.	10. 25.	11. 10.	12. 10.
0,5	3,75	Kötzschenbroda	8. 20.	—	—	3. 55. —	—	10. 30.	—	—	—
0,3	2,25	Weintraube	8. 25.	—	—	4. —. —	—	—	—	—	—
1,0	7,50	Dresden	Ank. 8. 35.	11. 35.	12. —. Mtt.	4. 15. —	5. 20. —	8. —.	10. 45.	11. 30.	12. 30.
15,5	116,25										

Von Riesa nach Röderau: 11 Uhr 15 Min. Vorm. 4 Uhr 20 Min. Nachm.

## Von Leipzig (via Döbeln) nach Dresden.

Entfernung:			18.	20.	22.	24.	26.	28.
Sächsische Meilen	Kilometer		Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.
7500 Meter	1000 Meter							
—	—	<b>Leipzig</b> Abf.		4. 10. Mrgs.	6. 50. Mrgs.		3. —. Nm.	6. 45. Ab.
1,4	10,50	Borsdorf		4. 27. —	7. 7. —		3. 16. —	7. 2. —
1,2	9,00	Naunhof		4. 42. —	X 7. 20. —		3. 28. —	X 7. 15. —
0,6	4,50	Gross-Steinberg		4. 50. —	7. 28. —		3. 35. —	7. 23. —
0,8	6,00	Grimma		5. —. —	7. 44. —		3. 52. —	7. 39. —
0,9	6,75	Grossbothen		5. 12. —	7. 56. —		4. 2. —	7. 51. —
1,1	8,25	Tandorf		5. 26. —	8. 10. —		4. 15. —	8. 5. —
1,0	7,50	Leisnig		5. 40. —	8. 25. —		4. 29. —	8. 20. —
0,7	5,25	Klosterbuch		5. 50. —	8. 35. —		4. 38. —	8. 30. —
1,1	8,25	Döbeln (Station) Ank.		6. —. —	8. 46. —		4. 50. —	8. 41. —
		von Döbeln nach Chemnitz			9. 15. Mrgs.		5. —. Nm.	9. 5. Ab.
					11. —. Vm.		6. 20. Ab.	10. 45. —
		von Chemnitz nach Döbeln		4. —. Mrgs.	8. 10. Mrgs.		4. 5. Nm.	
				5. 40. —	9. 35. —		5. 35. —	
		<b>Döbeln (Station)</b> Abf.		6. 10. —	9. 45. Mrgs.		5. 45. —	9. 10. Ab.
0,3	2,25	Döbeln (Haltestelle)		6. 16. —	9. 51. —		5. 51. —	9. 16. —
1,1	8,25	Rosswein		6. 32. —	10. 7. Vm.		6. 7. Abs.	9. 32. —
1,1	8,25	Nossen		6. 48. —	10. 23. —		6. 23. —	9. 48. —
0,8	4,50	Deutschenbora		6. 57. —	10. 32. —		6. 32. —	9. 57. —
1,2	9,00	Miltitz		7. 15. —	10. 50. —		6. 50. —	10. 15. —
1,2	9,00	Meissen		7. 35. —	11. 10. —	2. —. Nm.	7. 10. —	10. 30. —
0,7	5,25	Neusörnewitz	6. 15. Mrgs.	6. 25. —	—	2. 10. —	—	10. 37. —
0,5	3,75	Coswig		6. 34. —	7. 50. —	2. 19. —	7. 25. —	10. 45. —
0,5	3,75	Kötzschenbroda		6. 43. —	—	2. 28. —	7. 33. —	10. 53. —
0,3	2,25	Weintraube		6. 49. —	—	2. 33. —	7. 38. —	11. —. Nm.
0,2	1,50	Radebeul		6. 54. —	—	2. 38. —	7. 42. —	11. 5. —
0,8	6,00	Dresden	Ank. 7. 2. —	8. 5. —	11. 48. —	2. 46. —	7. 50. —	11. 15. —
17,3	129,75							

**Anmerkung.** Zug No. 2 steht in Verbindung mit dem Zug No. 1

Leipzig, den 17. December 1868.

**Director**



# Leipziger Eisenbahn.

December 1868 ab bis auf Weiteres.

## Von Dresden (via Riesa) nach Leipzig.

Entfernung:			2.	4.	6.	8.	10.	12.	14.	16.
Sächsische Meilen	Kilometer		Schnellzug.	Schnellzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Courierzug.	Personenzug.	Personenzug.
à 2500 Meter	à 1000 Meter		Mrgs.	Mrgs.	Mrgs.	Personenzug.	Personenzug.	Nehm.	Nehm.	Abds.
—	—	<b>Dresden</b> Abf.	4. 15.	4. 30.	6. 30.	10. —. Vorm.	12. 30. Mttgs.	2. 45.	3. —.	6. 30.
1,0	7,50	Weintraube	—	—	6. 40.	—	—	—	3. 10.	6. 40.
0,3	2,25	Kötzschenbroda	—	—	6. 45.	—	—	—	3. 15.	6. 45.
0,5	3,75	<b>Coswig</b>	4. 30.	4. 45.	6. 55.	10. 20. -	12. 55. -	3. 5.	3. 25.	6. 55.
0,8	6,00	Niederau	—	—	7. 10.	—	1. 10. Nehm.	—	3. 35.	7. 10.
1,5	11,25	<b>Pristewitz</b>	4. 50.	5. 10.	7. 30.	10. 45. -	1. 35. -	3. 30.	3. 55.	7. 30.
1,7	12,75	Langenberg	—	—	7. 45.	—	1. 50. -	—	4. 15.	7. 45.
—	—	<b>Röderau</b>	—	5. 30.	—	—	—	—	4. 30.	—
0,7	5,25	<b>Riesa</b>	5. 10.	—	8. 10.	11. 15. -	2. 15. -	4. —.	—	8. 10.
1,3	9,75	Bornitz	—	—	8. 20.	—	2. 30. -	—	—	8. 20.
0,7	5,25	<b>Oschatz</b>	—	—	8. 35.	11. 35. -	2. 45. -	4. 20.	—	8. 35.
1,2	9,00	<b>Dahlen</b>	—	—	8. 50.	11. 50. -	3. 5. -	4. 35.	—	8. 50.
1,0	7,50	Dornreichenbach	—	—	9. —.	—	3. 20. -	—	—	9. —.
1,5	11,25	<b>Wurzen</b>	6. 10.	in Berlin	9. 15.	12. 15. Mttgs.	3. 35. -	4. 55.	in Berlin	9. 15.
1,0	7,50	Machern	—	in Berlin	9. 25.	—	3. 50. -	—	in Berlin	9. 25.
0,9	6,75	Borsdorf	6. 30.	in Berlin	9. 35.	—	4. 5. -	—	in Berlin	9. 35.
1,4	10,50	<b>Leipzig</b> Ank.	6. 45.	9.	9. 50.	12. 50. -	4. 25. -	5. 30.	8. 35. Abends.	9. 50.

Von Röderau nach Riesa: 10 U. 35 M. Vm. 3 U. 30 M. Nm. 10 U. 35 M. Ab.

## Von Dresden (via Döbeln) nach Leipzig.

Entfernung:			19.	21.	23.	25.	27.	29.
Sächsische Meilen	Kilometer		Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.
à 2500 Meter	à 1000 Meter		Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.	Personenzug.
—	—	<b>Dresden</b> Abf.	3. 45. Mrgs.	7. —. Mrgs.	11. 30. Vm.	2. 30. Nm.	6. 45. Ab.	10. 30. Ab.
0,8	6,00	Radebeul	3. 55. -	—	11. 41. -	2. 40. -	—	10. 41. -
0,2	1,50	Weintraube	4. —. -	—	11. 46. -	2. 45. -	6. 55. -	10. 46. -
0,3	2,25	Kötzschenbroda	4. 5. -	7. 15. -	11. 52. -	2. 50. -	—	10. 52. -
0,5	3,75	<b>Coswig</b>	4. 10. -	7. 20. -	12. 3. Mtt.	2. 58. -	7. 10. -	11. 1. Neht
0,5	3,75	Neusörnewitz	4. 15. -	—	12. 10. -	—	—	11. 8. -
0,7	5,25	<b>Meissen</b>	4. 30. -	7. 35. -	12. 22. -	3. 15. -	7. 25. -	11. 15. -
1,2	9,00	Miltitz	4. 48. -	7. 53. -	—	3. 35. -	7. 45. -	—
1,2	9,00	Deutschenbora	5. 5. -	8. 10. -	—	3. 55. -	8. 5. -	—
0,6	4,50	<b>Nossen</b>	5. 15. -	8. 20. -	—	4. 5. -	8. 15. -	—
1,1	8,25	<b>Rosswein</b>	5. 30. -	8. 35. -	—	4. 20. -	8. 30. -	—
1,4	8,25	Döbeln (Haltestelle)	5. 45. -	8. 50. -	—	4. 35. -	8. 45. -	—
0,3	2,25	<b>Döbeln (Station)</b> Ank.	5. 50. -	8. 55. -	—	4. 40. -	8. 50. -	—
—	—	von Döbeln nach Chemnitz	Abf. Ank.	9. 15. Mrgs. 11. —. Vm.	—	5. —. Nm. 6. 20. Abd.	9. 5. Ab. 10. 45. -	—
—	—	von Chemnitz nach Döbeln	Abf. Ank.	4. —. Mrgs. 5. 40. -	8. 10. Mrgs. 9. 35. -	—	4. 5. Nm. 5. 35. —	—
—	—	<b>Döbeln (Station)</b> Abf.	6. —. Mrgs.	9. 50. Mrgs.	—	5. 55. Nm.	9. 15. Ab.	—
1,1	8,25	Klosterbuch	6. 14. -	10. 4. Vm.	—	6. 9. Abd.	9. 29. -	—
0,7	5,25	<b>Leisnig</b>	6. 26. -	10. 15. -	—	6. 21. -	9. 41. -	—
1,0	7,50	Tanndorf	6. 39. -	10. 29. -	—	6. 34. -	9. 54. -	—
1,1	8,25	Grossbothen	6. 53. -	10. 43. -	—	6. 48. -	10. 8. -	—
0,9	6,75	<b>Grimma</b>	7. 7. -	10. 57. -	—	7. 2. -	10. 20. -	—
0,8	6,00	Gross-Steinberg	7. 18. -	11. 8. -	—	7. 13. -	10. 28. -	—
0,6	4,50	<b>Naunhof</b>	7. 27. -	11. 17. -	—	7. 22. -	10. 37. -	—
1,2	9,00	Borsdorf	7. 40. -	11. 30. -	—	7. 35. -	10. 52. -	—
1,4	10,50	<b>Leipzig</b> Ank.	7. 56. -	11. 46. -	—	7. 51. -	11. 6. Nachts.	—

Zug No. 22, Zug No. 7 in Verbindung mit No. 21.

Leipziger Dresden-Eisenbahn-Compagnie.

Dr. O. L. Erdmann.

C. A. Gessler.



# Die Damen-Mäntel-Fabrik von George Steudner,

Grimma'sche Strasse No. 1 parterre, gegenüber dem Naschmarkt,

**Jacquettes in allen Farben von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. an,**  
**Paletots - - - - - 4 - - -**  
**Radmäntel - - - - - 6 - - -**  
**Jacken in schwarz - - - - - 25 Ngr. -**

**Zurückgesetzte vorj. Paletots etc. zu sehr billigen Preisen.**

pr. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fl. 20 Sgr., pr. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fl. 10 Sgr.

## Eau de Cologne philocomme (Cölnisches Haarwasser)

hat mit Recht allseitigen Anklang gefunden, den es seiner außerordentlichen Wirkungen wegen verdient. Dasselbe verhindert nicht nur das Ausfallen und das Grauerwerden der Haare, sondern befördert auch deren Wachsthum, macht sie geschmeidig und lockig, beseitigt den Milchschorf und andere Ausschläge bei Kindern, Schinnen und Schuppen bei Erwachsenen binnen 3 Tagen, ist Schutzmittel gegen Kopferkältung, und bei Migräne und Kopfschmerz eine wahre Wohlthat, wirkt überhaupt belebend auf das ganze Kopfnerven-System, hält die Poren offen und ist das feinste Toilette-Mittel.

Nach Vorschrift des Erfinders allein echt bereitet durch die Fabrik ätherischer Oele von **H. Haebermann & Cie.** in Cöln, frühere Inhaber der Firma: **A. Moras & Cie.**

Echt zu haben in Leipzig bei

**A. Lurgenstein & Sohn und Theodor Pfätzmann.**

pr. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fl. 20 Sgr., pr. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fl. 10 Sgr.

## Bernhard Grünler,

Haus-, Küchen-  
und

**Wirtschafts-  
Geräthe.**

Kinderspielwaaren.

Christbaumdillen.



Kurz-, Stahl-  
und

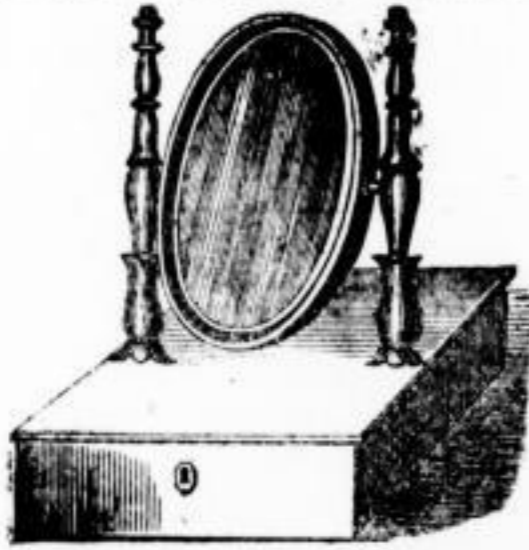
**Eisen-Waaren.**

Werkzeuge.

**Schlittschuhe.**

Französische  
Gummischuhe.

Nr. 4. Schützenstraße Nr. 4.



## Weihnachtsausstellung

der Spiegel- und Rahmenfabrik von **H. H. Foerster,**

Brühl 28, Ecke der Nicolaistraße,  
en gros & en détail,

bietet die reichste Auswahl in vergoldeten und holzartigen Spiegeln, Consoltischen, Uhrconsols, Baroquerahmen, Photographierahmen, Toiletten-, Hand- und Reisespiegeln, Gardinenstümpfe und -halter, Cigarren- und Arbeitskasten, Nähmaschinen, Garderobe-, Schlüssel- und Handtuchhalter, Fußbänke und viele andere sich zu Weihnachtsgeschenken eignende Gegenstände in den neuesten Dessins, und fertigt alle in dieses Fach schlagende Arbeiten und Reparaturen prompt und billig.

Bilder, Zeichnungen, Stickereten etc. werden bei großer Rahmenauswahl gut, schnell und billig eingerahmt.

**Wiener Herren-Stiefeletten**, von bestem Kalbleder, von 2 <sup>fl</sup> 20 <sup>kr</sup> an,  
**Wiener Herren-Stiefeletten**, von bestem Kalbleder, Doppelsehlen, von 3 <sup>fl</sup> 15 <sup>kr</sup> an,  
**Wiener Herren-Stiefeletten**, von bestem russ. Rindslad,  
**Wiener Herren-Stiefeletten**, von bestem russ. Rindslad, mit Doppel- und dreifachen Sohlen,  
**Wiener Herren-Stiefeletten**, von echt russ. Juchten (wasserdicht), Doppelsehlen,  
**Wiener Herren-Stiefeletten**, Samaschen von feinstem Filz mit Rindsladbesatz, Doppelsehlen,  
**Wiener Herren-Stiefeletten**, (Lincolnstiefel), von feinstem Filz, mit hohem Schaft, Doppelsehlen,  
**Wiener Herren-Stiefeletten**, (Ballstiefel), feinst. Lada, verzert,  
**Wiener Damen-Stiefelchen**, mit Elastique, mit Knopf, mit Riemen, in Leder, Filz, Pelz und Lasting,  
**Kinder-Stiefel**, alle Sorten, allen Preisen,  
**Gaumschuhe**, in Leder, Blausch, Filz, Pelz, vom ordinairsten bis zum feinsten,  
**Gummischuhe**, beste französische,

empfehle das

**Wiener Schuhlager,**

Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.



# Wiener Glacéhandschuhe u. Cravatten

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen

O. Liebherr, Grimma'sche Straße 19,  
vis à vis dem Café français.

Brühl No. 68,  
Ecke der Hall. Strasse

Grosser

Brühl No. 68,  
Ecke der Hall. Strasse

## Ausverkauf.

Von verschiedenen Fabrikanten des In- und Auslandes sind mir

große Posten

der neuesten

### Kleiderstoffe, Shawls und Tücher

übergeben worden, die zur Hälfte des Wertes verkauft werden sollen und zwar:

#### 500 Stück Kleiderstoffe

in Lamés, Venos, Jaspés à Elle 2 $\frac{1}{2}$ —3  $\text{fl}$ , Mohairs, Lustres, Orleans, Cachemir à Elle 3 $\frac{1}{2}$ —5  $\text{fl}$ , Epinglairs, Venos, Poplins, Tartan in gestr., jaspirt und carrirt à 5—10  $\text{fl}$ , Tibets in allen Farben à 5—15  $\text{fl}$ , Rips-Tibet 12 $\frac{1}{2}$  bis 17 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , Mailänder Taffet à Elle 27 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  bis 1 $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ , Moiré in allen Farben à Elle 6—10  $\text{fl}$ . Meublesdamaste à 5 bis 25  $\text{fl}$ ,  $\frac{1}{4}$  br. Tibet zu Steppdecken à 17 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , Shirting und Chiffon à 2 $\frac{1}{2}$ —4  $\text{fl}$ , Piqué 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , Piqué-Barchent 5—6  $\text{fl}$ , Bordüren-Röcke à St. 27 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  bis 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , wollene Tischdecken 1—4  $\text{fl}$ , Cassinet 3 $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$ , Französische Long-Shawls à St. 7  $\text{fl}$ , 30  $\text{fl}$ , die überall das Doppelte kosten, Shawls und Tücher à St. 7 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  bis 5  $\text{fl}$ , Himalaya-Tücher 5—6 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , Tibet-Shawls und Tücher 2 $\frac{1}{2}$ —5  $\text{fl}$ , 100 Duzend leinene Taschentücher,  $\frac{1}{2}$  Duzend 25  $\text{fl}$  bis 2  $\text{fl}$ , Shirtingtücher  $\frac{1}{2}$  Duzend 10  $\text{fl}$ , 25  $\text{fl}$ , Herrentücher à St. 5  $\text{fl}$  bis 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , seidene Taschentücher à St. 1 bis 1 $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ ,  $\frac{1}{4}$  br. Doubles 25  $\text{fl}$  bis 1 $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ , Cravattentücher à St. 1—5  $\text{fl}$ .

Krimmer, Astrachan zum Besatz

à 25  $\text{fl}$  bis 1 $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ ,

echten schwarzen Sammet

à Elle 1 $\frac{5}{8}$ —2  $\text{fl}$ ,

Gardinen-Kattune à 3 $\frac{1}{2}$ —6  $\text{fl}$ , Kattune à Elle 2 $\frac{1}{2}$ —3  $\text{fl}$ .

Das Verkauflocal befindet sich

Brühl Nr. 68, Ecke der Halle'schen Straße.



en gros

en détail

## Knaben-Garderobe!!

Anzüge, Paletots, Jaquets, Beinkleider,  
Westen, Joppen etc., billigste Preise.

{ Circa 20 Duzend zurückgesetzter Anzüge in Buchstin von 1  $\text{fl}$  pro Anzug an, sehr  
gut zu Bescheerungen verwendbar. }

21 Grimma'sche Strasse. **Emil Kitzing.**

Schlafrocke  
größte Auswahl für  
Herren und Knaben.



Dresdner Schuh-Lager

von **Hermann Kötz**, Nicolaistraße 12,

empfiehlt für Damen und Kinder alle Arten Stiefeletten und Hausschuhe, namentlich Ball-  
schuhe, feine Leder- und Lastingstiefeletten mit Hanellfutter in reicher Auswahl zu billigen Preisen.



## Ausverkauf

des Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäfts

von **Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Strasse und Neumarkt-Ecke.



# S. Buchhold's Wwe., Damen-Mäntel- Fabrik,

Grimma'sche Straße,  
gegenüber dem Neumarkt,  
Seliars Hof, 1. Etage.

Außergewöhnlich preiswerthe

## braune Doublepaletots

mit Atlas, Sammet, Velz, Krimmer und  
verschieden besetzt.

Großes Lager geschmackvoller billiger

## Kinderpaletots,

## Taschen,

## Baschlicks,

## Pelerinenmäntel,

## Mäntel mit Kragen,

## Radmäntel,

## schwarze Double-

## Tricot-Paletots

u. a. m.

in bekannter solider Ausführung, guten Stoffen

## billigsten Preisen.

# S. Buchhold's Wwe.,

Grimma'sche Straße,  
gegenüber dem Neumarkt.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein grösstes Lager von Parfümerien, Toiletten-  
seifen, Cartonnagen mit Parf. gefüllt, Atrappen, Toiletten-  
kästen und Luxusgegenständen zu billigen und festen  
Preisen. Lager sämtlicher Fabrikate französischer und  
englischer Parfumeurs zu Pariser Original-Preisen, sowie  
ich meine eigenen Fabrikate bestens in Empfehlung bringe.

### H. Backhaus,

Grimma'sche Strasse 14.

Durch persönliche Einkäufe in Paris aufs Reichhaltigste  
assortirt.

### Künstliche Weintrauben

in Holz- oder Bronzekörben, höchst elegant  
und äusserst überraschend, jede Beere bildet eine Flasche  
mit Parfüm, lässt sich abnehmen und wieder aufstecken,  
à Stück von 5  $\text{sg}$  bis 1  $\text{sp}$  20  $\text{sg}$ .

### Fruchtkörbe,

gefüllt mit Weintrauben, wie obenstehend, und verschie-  
denen Früchten von Seife, à Stück 7 $\frac{1}{2}$   $\text{sg}$  bis 3  $\text{sp}$ .

### Atrappen,

gefüllt mit div. Parfümerien in 100 verschiedenen Mustern,  
von 5  $\text{sg}$  bis 25  $\text{sg}$ .

Sämtliche Atrappe-Gegenstände sind auch leer zu haben  
und eignen sich vorzüglich zum Einlegen von Gold- oder  
Schmuckgegenständen für den Weihnachtstisch, à Stück  
von 3  $\text{sg}$ .

### Cartonnagen und Toilettenkästen,

mit feinen Parfümerien gefüllt, von den einfachsten von  
5  $\text{sg}$  an bis zu den elegantesten.

### Atrappetoilettenkästen,

in Form von Cigarren- und Champagnerkisten, Roulettes,  
Handschuhkästen mit ff. Parfümerie-Einlage, von 1  $\text{sp}$   
bis 3  $\text{sp}$  25  $\text{sg}$ .

Feinste französische u. englische Parfüms  
fürs Taschentuch, in eleganten Pappkapseln,  
von 15  $\text{sg}$  bis 1 $\frac{1}{2}$   $\text{sp}$ .

do. Seifen in französ. Originalpackung und in Cartons  
zu 3 Stück, von 12 $\frac{1}{2}$   $\text{sg}$  bis 1 $\frac{1}{2}$   $\text{sp}$ .

Parfümirte französische Taschen-Almanachs,  
von Rimmel in Paris und London, à Stück 5  $\text{sg}$ .

Vergold. u. geschliffene Flacons für Odeurs.  
elegante englische

### Räucherbüchsen und Lampen,

### Nähkästchen

und Toiletten mit Kästen für Kinder, mit Parfüms  
und Seife gefüllt, auch leer, von 10  $\text{sg}$  bis 1  $\text{sp}$  5  $\text{sg}$ .

### Orientalische Schmucks,

eleg. Geschenk für Damen.

Broches, Ohrringe, Halsketten und Arm-  
bänder mit dauerndem, angenehmem Geruch.

### Sachets,

Riechkissen in Papier und Atlas zum Parfümiren  
der Handschuhe, Briefe und Wäsche.

### Einstecke-Kämme für Damen

in Bronze und Schildkrot.

Kämme in Holz, Büffelhorn und Schildkrot, Kopf-,  
Zahn-, Nagel- und Taschenbürsten u. s. w.

### Echtes Eau de Cologne

von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülich-  
platz — Cöln a.R.,

à  $\frac{1}{2}$  Fl. 7 $\frac{1}{2}$   $\text{sg}$ , à  $\frac{1}{2}$  Fl. 12 $\frac{1}{2}$   $\text{sg}$ ,  
 $\frac{1}{2}$  Dutzend grosse  $\frac{1}{2}$  Flaschen 2 $\frac{1}{4}$   $\text{sp}$ ,  
1 Dutzend kleine Flaschen 2 $\frac{1}{2}$   $\text{sp}$ .

Grösste Auswahl allerliebster Kleinigkeiten  
zur Ausschmückung des Weihnacht-  
tisches.

Billige, reelle, feste Preise.

H. Backhaus, Grimm. Strasse 14.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 354.]

19. December 1868.

Als sehr prakt. Weihnachtsgeschenke  
empfehl  
das grösste Erfurter Schuh-Lager,

45 Reichsstraße 45

die reichhaltigste Auswahl  
aller Arten  
Schuhe,  
Stiefel  
und  
Stiefeletten,



für Herren,  
Damen,  
Mädchen  
und  
Knaben  
jeden Alters.

als z. B.:

## Für Damen und Mädchen

Ungar-Stiefelchen in Leder.

do. in Serge de Berry.

do. in Metorfeld

do. sehr eleg. weiß gesteppt } warm

do. in fein Cassian versch. Farb. } gefüttert.

do. mit Velz gefüttert und besetzt.

Einfache Stiefelchen mit Elastique und zum Schnüren  
in allen Stoffen mit und ohne warmes Futter und  
Velz-Besatz.

Ballschuhe in weißem Atlas.

do. in weißem engl. Leder.

do. in schwarzem Serge de Berry.

do. in Goldsaffian mit und ohne Absätze.

Hauschuhe in Plüsch.

do. in Leder.

do. in Cassian versch. Farben, sehr elegant mit  
Velz gefüttert und besetzt.

Schuhe und Stiefelchen für kleinere Kinder von den ein-  
fachsten bis zu den allerelegantesten in der reichhal-  
tigsten Auswahl.

## Für Herren und Knaben

Stiefeletten in ff. französischem Lack.

do. in Rindlack.

do. mit Doppel-Sohlen.

do. mit Dreifach-Sohlen.

do. in ff. Kalbleder.

do. mit Doppel-Sohlen.

do. in Rindleder.

do. mit Doppel-Sohlen.

do. mit Dreifach-Sohlen.

do. in Chagrin.

do. in russ. Buchten (wasserdicht).

Schaft-Stiefel in Kalbleder.

do. mit Doppel-Sohlen.

do. in Rindleder.

do. mit Doppel-Sohlen (wasserdicht).

Ungar-Stiefel, Kanonen-Stiefel und Lack-Stulpen.

Schuhe in ff. franz. Lack,

do. in Kalbleder.

do. in Rindlack.

Hauschuhe in Plüsch (prachtvolle Farben).

do. in schwarzem Leder.

Gefütterte Winterstiefel in verschiedenen Sorten.

Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die

**bekannt billigsten Preise gestellt.**

NB. Der Umtausch ist auch noch nach den Feiertagen gestattet.

45 Reichsstraße 45.

# H. G. Peine,

## Grimma'sche Strasse No. 31,

empfehl bei Weihnachtseinkäufen sein reichhaltiges Lager von  
Gestickten und brodirten Gardinen in allen Breiten,  
Shirtings und Negligéstoffen, die Elle von 2 1/2 Rgr. an,  
Woll, Füll und Tarlatanen zu Kleidern,  
Epigentücher, Notondes, Fanchons, Barben,  
Schleier in allen Sorten,  
Das Neueste in Blousen, Kragen, Stulpen, Schleifen, Taschentüchern,  
Gestickte Röcke, Röcke mit Volants, Moiré-Röcke,  
Gestickte Streifen und Einsätze,  
Negligéhauben, Bettdecken  
und alle andere Weißwaaren zu den billigsten Preisen.



**Weihnachts - Ausstellung.**



Großer Ausverkauf von eleganten Parfümerien, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Cartonnagen, Attrappes, Extracts, Pomaden, Bürsten, Kämmen, Seifen (darunter Benzoesäure das Dgd. 24 Rgr.), Parfüm. Moulettes, Chassapot u. s. w. Albert Heinrich's Salon zum Haarschneiden und Frisiren, Petersstraße Nr. 31, vis à vis Stadt Wien.

Als nützliche Weihnachtsgeschenke empfiehlt

## Briefpapiere u. Couverts

weiß und farbig, glatt, gerippt, liniert u. a. in den besten Qualitäten, nach Belieben mit Prägung von Buchstaben, Vornamen, Firmen u. in geschmackvoller Ausführung.

Papeteries, Lampenschirme, Notizbücher, Schreibhefte mit verzierten und blauen Umschlägen und guten Papieren, sowie andere Schreibutensilien.

**Hermann Scheibe,**  
Papierhandlung,  
Petersstraße Nr. 13.

**Weihnachtsausstellung** von **Mauchrequisiten**

in Meerscham, Bernstein, Holz, Leder und Thon, türkische Pfeifen (Czibuka), Wasserpfeifen (Nargiles), echt türkische Tabake directen Bezugs und Cigarretten der vorzügl. Fabriken, Cigarren-, Tabaklasten und Tempel mit Musik u. elegant u. billig

**Ernst Sack,** Grimma'sche Straße 7, 1. Etage.

**Wiener Patent-Weichsel-Cigarrenspitzen**

in Etuis à Stück 2 u. Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.

**Ernst Sack,** Grimma'sche Straße Nr. 7, 1. Etage.

**Auswahl** eigentl. Fabrik

Nasirmesser, Streichriemen, Scheeren, Franchirbesteck, Tisch- und Dessertmesser, Taschen- und Federmesser, Gurken- und Krantobel, Bühneraugenmesser

empfehlen

**Moritz Wünsche,** Universitätsstraße Nr. 5.

**Reismehlseife (Savon de Riz).**

vorzügliche Toiletteseife für Damen, à Stück 4 u. bei Einkauf von 1/2 Dugend Preis 20 u. empfehlen

**A. Lurgenstein & Sohn,** Markt, Bühnengewölbe 12.

**Anatherin-Mundwasser**

von Dr. Popp in Wien hat sich besonders bewährt gegen Zahnschmerz jeder Art, gegen alle Krankheiten der Weichtheile des Mundes, lockere Zähne, leicht blutendes krankes Zahnfleisch, Caries und Scorbut. Es löst den Schleim auf, wodurch die Zahnsteinbildung verhindert wird, wirkt erfrischend und geschmackverbessernd im Munde und vertilgt daher gründlich den übeln Geruch der Zähne, welcher durch künstliche oder hohle Zähne, durch Speisen oder Tabakrauchen entsteht; Preis pro Flasche 1 u. empfehlen **A. Lurgenstein & Sohn,** Markt, Bühnengew. 12.

Die dauerhaftesten **Damen- und Kinderschürzen** von Leder bei **Herrmann Hirschfeld,** Ritterstraße 19.

Wiener **Schuhwaaren-Dépôt,**

Café National, Leipzig Café National, Markt Nr. 16, I. Markt Nr. 16, I.

Große Auswahl aller Arten Beschuhungen für Herren, Damen und Kinder. Bestellungen nach Maß, sowie alle vorkommenden Reparaturen schnellstens.

**Billigste Original-Fabrikpreise.**

**Eduard Hammer,**  
Leipzig (Café National) Dresden,  
Markt Nr. 16, 1. Et. Schloßstraße 13.

46 Ritterstraße. Ritterstraße 46.

**Großer Weihnachts-Ausverkauf.**

Um bis Neujahr geräumt zu haben, werden folgende Artikel zu noch nie dagewesenen billigen Preisen verkauft: Doublestoffe 10/4 breit à Elle 22 1/2 u., Ratiné zu Winterüberziehern à 1 u. 5 u., ganz feiner Tricotdouble für die Hälfte des Kostenpreises, 10/4 breite Lamas à 12 u. die Elle, rein wollene Unterrockzeuge à 8 u., Moiré zu Röcken von 7 1/2 u. an, Lüstre in großer Auswahl von 3 u. die Elle, 6/4 breite Kleiderzeuge von 3 u. die Elle, echte Silenburger Ratune à 3 u. die Elle, Schirtings in vorzüglicher Waare, à 2 1/2 u. die Elle, Bique-Westen à 5 u. das Stück, seidene Westen à 15 u., Sammetwesten von 20 u. an, und noch viele ähnliche Artikel.

Nur 46 Ritterstraße. Ritterstraße 46.

**Aromatische Gichtwatte.**

Bewährtes schnell und sicher wirkendes Heil- und Schutzmittel gegen Gicht und Rheumatismus, Neuralgien, gegen Flüsse jeder Art, Rücken-, Gesichts- und Brustschmerzen, Kopf- und Zahnreizen, Seitenstechen, Podagra u. u. Preis à Packetchen 5 u. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Hauptniederlage bei **Theodor Lissner u. in der Marienapotheke,** Petersstraße 13. Marienplatz.

**Emil Bönecke,**

Reichstr. 6. Amtmanns Hof. Nicolaistr. 45. empfiehlt sein Lager fertiger Pelzwaaren.

Die billigsten besten **Schulränzchen** zu 22 1/2 u. 25 u. bei **Herrmann Hirschfeld,** Ritterstr. 19.



## Grimma'sche Straße 23, 1. Etage

(Ecke der Ritterstraße.)

# 10<sub>4</sub> Winterstoffe

zu Damen-Jaquets, Paletots, Mänteln, Schlaf-  
röcken in reicher Auswahl

**Elle von 1 Thlr. ab.**

<sup>10</sup>/<sub>4</sub> breite Stoffe zu Hemden, Jacken, Pelz- und Schlafrock-Bezügen Elle 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

**Luckenwalder Tuch-Niederlage**

R. Kuhnerdt,

## Grimma'sche Straße 23, 1. Etage

(Ecke der Ritterstraße.)

# Ausverkauf

von Herren-Chältüchern, auch türkisch bedruckte, Kleiderstoffen,

**Doppel-Châles.**

## Grimma'sche Straße 23, 1. Etage

(Ecke der Ritterstraße.)

### Alfénide-, Neusilber- und silberplattirte



Armleuchter, à Paar 7—50 *apf.* Tafelleuchter, à Paar 2—10 *apf.* Ess- und Theelöffel, à Dutz. <sup>3</sup>/<sub>4</sub>—10 *apf.* Gemüse- und Terrinenlöffel à <sup>3</sup>/<sub>4</sub>—5 *apf.* Messer und Gabeln von 6—16 *apf.* Messerbänke, <sup>1</sup>/<sub>3</sub>—4 *apf.* Frucht- und Kuchenkörbe von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 *apf.* Kuchenheber <sup>1</sup>/<sub>2</sub>—2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf.* Kaffeebreter <sup>1</sup>/<sub>2</sub>—40 *apf.* Etageren 6—50 *apf.* Zuckerkasten 2—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf.* Kaffee- und Theeservice 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—80 *apf.* Theesiebe von 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf.* bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf.* Essig-, Oel-, Liqueur- und Wein-Menagen <sup>1</sup>/<sub>3</sub>—22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf.* Champagnerkühler, à Paar 7—30 *apf.* Flaschenhenkel <sup>1</sup>/<sub>3</sub>—2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf.* Flaschen- und Gläseruntersetzer, à Dutz. 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub>—16 *apf.* Weinkorke mit Figuren, Knopf, Ring, à Dutz. 1—5 *apf.* Serviettenbänder <sup>1</sup>/<sub>5</sub>—1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> *apf.* Nussknacker <sup>5</sup>/<sub>8</sub>—2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf.* Eiersieder, Eierbecher, Butterbüchsen, Biersedel mit feinen Beschlägen à 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub>—5 *apf.* Schreibzeuge, Asch- und Zahnstocher- becher, Spar- u. Wachsstockbüchsen, Cigarrenhalter, Tisch- u. Taschenfeuerzeuge.



Crayons von <sup>1</sup>/<sub>6</sub>—1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> *apf.* echt amerikanische Crayons, gold. imit., à 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> *apf.* Kleine Spiel-Service zu 2 und 6 Tassen, à 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—8 *apf.* do. Bestecks, à 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *apf.* Kinder-Portemonnaies mit goldähnlichen Münzen gefüllt, à 10 *apf.* Federwischer mit Figuren <sup>1</sup>/<sub>3</sub>—2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> *apf.* Nähwachs mit vergoldeter Verzierung, à <sup>1</sup>/<sub>6</sub>—<sup>1</sup>/<sub>3</sub> *apf.* Pariser Nouveautés: Medallions mit beweglichem Stereoskop, Schmuck-, Odeur- und Schreibwagen, Necessaires etc. in grösster Auswahl empfiehlt  
F. A. Lindner, Grimma'sche Strasse No. 14.

## Friedrich Weber,

37 Grimma'sche Strasse 37, I.

empfiehlt bei Weihnachts-Einkäufen sein reichhaltiges Lager von Jaquets, Paletots, Radmänteln in den neuesten Stoffen und Farben, Mädchen-Paletots, Angora- und Cachemir-Châles, Spizentücher und Notonden von 7 bis 30 Thlr., Ball-Umhänge, seidene Schürzen, Unterröcke und noch verschiedene Artikel zu anerkannt billigen Preisen.

# Filzhüte

für Herren, 1 Thlr. pr. Stück,

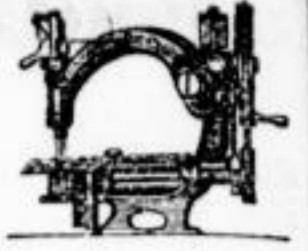
empfehlen Gebrüder Honnigke,

Hutfabrik, Grimma'sche Straße.





# Nähmaschinen-Lager



VON

**C. Boettcher, Markt Nr. 8.**

**Notiz.** Mein bedeutender Absatz und die ausnahmslose Zufriedenheit meiner Kunden, diene als hinreichende Garantie der Güte von mir erkaufte Maschinen und überhebe mich jeder besonderen Anpreisung.

Da ich das Nähmaschinen-Geschäft als Specialität betreibe, mich eine langjährige Erfahrung in Amerika und Deutschland zu einem maßgebenden Urtheil berechtigen dürfte, so glaube ich umsomehr das Vertrauen eines geehrten Publicums beanspruchen zu können, als ich außerdem durch keine Verpflichtung verbunden bin nur ein gewisses Fabrikat ausschließlich hervorzuheben. Unberührt von jedem Einflusse empfehle ich daher für jedesmaligen Zweck die passendste und vorzüglichste Nähmaschine und verkaufe solche zum Originalpreise.

Reparaturen von Nähmaschinen, gleichviel welchen Systems, werden aufs Prompteste besorgt.

**C. Boettcher.**

Zu Festgeschenken empfehlen wir unser reich assortirtes Lager **solider Parfümerien und Toiletteseifen**, das Neueste in **Odeur-Chatouillen** und **Toilette-Kästchen**, sowie die von uns erfundenen sehr beliebten **Parfume-Roulettes** und **Chassepots**.

**Kamprath & Schwartz,**

Parfümerie-Fabrikanten,  
Thomasgässchen No. 3.

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein eigenes Fabrikat in **Herren-Oberhemden** von 1  $\text{fl}$  an, **Flanell-Senden** von  $1\frac{1}{3}$   $\text{fl}$  an (nach Maß), **Kragen, Manschetten, Einsätze** u. s. w. Für sehr gutes Passen und ganz vorzüglich gute Arbeit wird garantiert. Ferner sehr schön gestickte **Casimir-Tücher**, gestickte **Tischdecken** en gros & en détail auch im Einzelverkauf Engros-Preise.

**Ferdinand Krauss,** Reichstraße Nr. 48 und Kirchstraße Nr. 1.

## Unser Geschäftslocal

ist morgen, **Sonntag**, von früh 9 Uhr bis 6 Uhr Abends

ohne Unterbrechung geöffnet.

Elegante Weihnachtsgeschenke:  $\frac{10}{4}$  breite Tuch-Robe, blau, pensé, braun, schwarz, die Robe zu 6 Ellen für 5  $\text{fl}$ ,  $\frac{10}{4}$  breite Baschli-Tuche, Elle 25  $\text{fl}$ , schwarz 20  $\text{fl}$ ,  $\frac{10}{4}$  breite hochfeine Belours für Jaquets 1  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$ ,  $\frac{10}{4}$  breite elegante Jaden-Belours und Floconné 25  $\text{fl}$ , Krimmer, elegant, 20  $\text{fl}$ , 25  $\text{fl}$ , 1  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$ , Astrachan  $1\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ . Große Auswahl sowohl in billigen als in feinen Stoffen für Herren- und Damen-Confection und in Stoffen für Kinderanzüge. Hellblaue und goldbraune Doubles für Jaquets 1  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$ , Buchstins mit Gallons von 1  $\text{fl}$  ab,  $\frac{10}{4}$  breit.

Geb Brüder Reichenheim,  
Nr. 7, Painstraße, Stern 1 Treppe, neben Hotel de Pologne.

Bremer Buchst. hochst. m. Gallon, b. Weinst. 4  $\text{fl}$

Als Weihnachtsgeschenk: Bremer-Weife 1  $\text{fl}$  15  $\text{fl}$



# Bashliks, Kopf-Chales, Capotten, Fanchons, Seelenwärmer, Westen,

Colliers, Pulswärmer, Kleidchen, Jäckchen, Mützchen, Samaschen, Schuhchen, Herren-Chales und  
Tücher, Buckskin-Handschuhe empfiehlt in großer Auswahl

**A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.**

## Große Weihnachts-Ausstellung

von

# Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse., dem Café français gegenüber.

Parterrelocalitäten:

### Beleuchtungsgegenstände für Petroleum.

Garantie für vorzügliches Brennen.

Kronen, Wandarme, Tischlampen v. 17 $\frac{1}{2}$  an, Laternen,  
Ampeln, Gehänge, Hängelampen v. 12 $\frac{1}{2}$  an, Nacht- und Wärmelampen,  
Salonlampen in Porzellan, Hand- und Wandlampen, Lig-Ro-Ine-Lampen jeder  
Glas, Bronze, Marmor etc. Haus- u. Treppenlampen, Art.

Micaschirme ff. Ecrantransparents und Reflectors für Clavierspieler.

Patentirte Petroleum-Koch- und Wärm-Apparate.

### Wirtschaftsgegenstände und Küchengeräthe.

Schmidt's **Gesundheits-Kochgeschirr**, eisernes emaillirtes, verzinntes, doppelt verzinntes (Neuwieder) und kupfernes, Koch-, Brat- und Backgeschirr.

Weiss-, Schwarz-, Zink- und lackirte Blechwaaren.

Horn-, Holz- und poröse Thonwaaren. Stahlwaaren. Polirte Eisenwaaren. Löffel.

Amerikanische Wirtschaftsmaschinen.

Bronce- und Messing-, Neusilber-, silber- und kupferplattirte Waaren. Plattglocken und Mörser. Lackirte und verzinnte Drahtwaaren.

**Christbaumtillen.**

Erste Etage.

### Eiserne Gartenmeubel und Bettstellen, Kellerrequisiten, Heizungsgegenstände.

Kamin- und Ofenvorsetzer, Feuergeräthständer, Feuergeräthe, Kohlenschaufeln, Holz-, Torf- und Kohlenkasten, Schippchen mit Feger, Blasbälge etc.

**Englische und deutsche Kaffeeteller** und **Brotkörbehen** in vorzüglich reicher Auswahl. Lackirte Waaren aller Art.

**Vogelkäfige.**

**Kunstguss:** Gruppen, Schreibzeuge, Leuchter, Garnwinden, Feuerzeuge etc.

**Spitzezeug:** Kochherde und Küchengeräthe in Schachteln.

Meine Ausstellung bietet eine reiche Auswahl neuer, eleganter und zugleich nützlicher Gegenstände in allen Preisen, daher für Jedermann zugänglich und dürften die aus derselben gewählten Geschenke auf dem Weihnachtstisch nur Freude bereiten.

Ausführliche Kataloge mit Preisangabe gratis.

Ich halte mein Magazin der Gunst des Publicums empfohlen.

Leipzig, Mitte December 1868.

Hochachtungsvoll

**Carl Schmidt.**

## Woldemar Schiffner,

Leipzig,

Grimm. Straße Nr. 37.

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager von **Regen- und Sonnenschirmen** zu den billigsten Preisen.

Auch sollen eine Partie zurückgesetzte **Sonnenschirme** unter dem Selbstkostenpreis verkauft werden.

Dresden,

Schloßstraße Nr. 1.

von **Regen- und**

**Sonnenschirme** unter dem Selbstkostenpreis ver-

kauft werden.



nach Maß,  
Fertig  
e.

Als Weihnachtsgeschenk:  
Kammer-Weste 1 1/2 15 1/2



# Turnerstr.-Gefe Glitz & Co., Turnerstr.-Gefe.

Lager von Schreib-, Mal- und Zeichen-Materialien.

**Gefangbücher** in den verschiedensten Einbänden, von Leinen, Leder und Sammet, so wie geringer und feiner ausgestattet.

**Schreibebücher** in allen Sorten.

Große Auswahl in Portemonnaies, Briestaschen, Notizbüchern u.  
**Bilderbücher.**

## Billige Schreibmaterialien.

Schreibebücher 1 Dbd. von 5 1/2  $\mathcal{R}$  an, liniert 7 1/2  $\mathcal{R}$ , Zuskasten 1 Stück von 5  $\mathcal{R}$  an.  
Zeichenvorlagen, Zeichen-Stuis, Briefbogen mit Namen und Buchstaben, Papeterien, Bleistifte, Galter 1 Dbd. von 1  $\mathcal{R}$  an, Schiefertafeln mit und ohne Linien, Griffel, Federkasten.  
Bilderbücher 1 Stück von 6  $\mathcal{R}$  an, Bilderbogen aller Art, Modellir-Cartons, Ankleidepuppen, Abziehbilder.  
Zu Papparbeiten: bunte Papiere aller Art, Goldborten, Theaterdecorationen.

**L. Bühlo & Co.,** Klostersgasse Nr. 14.

## Vortheilhafter Weihnachtseinkauf!

Brühl Nr. 74

werden Tuche, Buckskins, Double und andere Stoffe zu Damen-, Herren- und Kindergarderobe bedeutend unterm Kostenpreise verkauft.

## Gummi-Schuhe, Prima-Qualität,

empfehlte zu billigsten Preisen

**Adalbert Hawsky,** Grimma'sche Strasse 14.

## Glacé-Handschuhe,

mit Pelz oder Plüsch gefüttert,

fertigt nach Maß

die Glacé- und Waschleder-Handschuh-Fabrik  
von **Cämmerer & Hartmann,**

Reichsstraße Nr. 10, Löhrs Hof.

## Die Cravatten-Fabrik von C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2,

empfehlte sich mit dem größten Lager von Schlipsen und Cravatten in den neuesten und ältesten Façons zu anerkannt billigsten Preisen, desgleichen Turner-Tücher, Shawls und Tücher in Seide und Wolle, Glacé- und Buckskin-Handschuhe in größter Auswahl.

C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.

## S. Frankenbach,

Grimma'sche Straße Nr. 24, dem Mauricianum gegenüber.

empfehlte sein Fabrikat Glacé- und waschlederner Handschuhe. Bei Abnahme von 1/4 und 1/2 Dbd. an stelle Engrospreise.

## Die Schirm-Fabrik

von

**A. Mancke,**



Nr. 11. Katharinenstraße Nr. 11,  
früher Katharinenstraße Nr. 2,  
empfehlte die billigste Auswahl in Regen-  
und Sonnenschirmen aller Art.

Nr. 11. Katharinenstraße Nr. 11.

## Feine Seidenhüte für Herren,

auf feinem Filz gearbeitet, mit feinem **Pariser Velpel**, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, wofür ich wie immer Garantie leiste, mit festen dauerhaften Krempen empfehlte in modernster Façon à 2 1/2  $\mathcal{R}$  das Stück

**Quirin Anton Fischer Jr.,** Hainstr. im Stern.

## Ausrangirte

Porzellan-Gegenstände werden zu bedeutend ermäßigten Preisen bis Weihnachten abgegeben bei

**F. Adolph Schumann,** Petersstraße 43.

## Billig! Billig! Billig!

Wollene Fanchons, Capotten, Seelenwärmer, Herrenshawls und Tücher, Damencravatten und Schälchen verkauft, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Kostenpreise

**Gustav Böhne jr.,**

Rathhaus.

Schnellbohrmaschinen mit Vorgelege von 28  $\mathcal{R}$  an bis 95  $\mathcal{R}$ ,  
Schmiedeseuer mit Ventilator von 24  $\mathcal{R}$  an bis 50  $\mathcal{R}$ ,  
Sandlochmaschinen für Kesselschmiede von 12  $\mathcal{R}$  an bis 30  $\mathcal{R}$ ,  
Große Lochmaschinen mit Scheere 120  $\mathcal{R}$ , Drehbänke,  
sowie alle Arten Hülsmaschinen für Schlosser und Klempner stehen stets vorrätzig bei

**H. E. Wilhelmy,** Erdmannsstraße 17.

## Neujahrs-Weisen

sind aufgeputzt billig zu haben

Neutirchhof Nr. 46, 1. Etage.

signer Fo  
in reicher  
Damen  
Schreib  
Gefang  
Fr.  
elegant  
He  
Drah  
praktis  
9 Tho  
elegant u  
Gr  
werden e  
hsten B  
mit Bl  
Jull  
Ein 2  
für wü  
hufen o  
zu v  
hof und  
so weiter.  
wegen ba  
Billi  
hsten F  
pys hal  
bundes m  
Bedingun  
Zimmer  
6 Kamm  
allen W  
Kiethe e  
jedem G  
bietet mo  
Zu v  
and G  
hsten fü  
Wes  
Ein g  
bei 3-4  
derung  
petition  
a der 2  
Bedingun  
Räber  
Ein F  
schmen.  
vordelich  
unter B.



## Portefeuillewaaren

eigener Fabrik en gros und en détail: Stickerei-Gegegenstände in reicher Auswahl, ferner **Mappen**, Zeitungstaschen, **Damentaschen**, **Recessätze**, **Photographien** und **Schreibalbum**, **Schürzen** für Frauen und Kinder, **Sesangbücher**, elegant eingebunden, empfiehlt

**Fr. Louis Tiede**, Salzgaschen.

## Christbaum-Dillen,

elegant und ganz etwas Neues à Duzend 4 Mgr.  
**Heinrich Fischer**, Grimm. Str. 24.  
Draht-Dillen à Duzend 1 1/2 Mgr.

## Lichtreflektoren,

praktischtes Weihnachtsgeschenk für Pianofortespieler empfiehlt  
9 Thomassgäßchen 9. **Rudolph Ebert.**

## Schlafrocke

elegant und billig empfiehlt das Haupt-Kleider-Magazin von  
**Valentin Engel**, Hainstraße Nr. 25.

## Grimma'scher Steinweg 60 im Gewölbe

werden eine Anzahl Winterüberzieher und Beinkleider zu herabgesetzten Preisen ausverkauft.

## Neujahrspfeifen

mit Blumen garnirt empfiehlt billigst  
**Julius Thiele**, Drechsler, Al. Fleischergasse 22.

## Grundstücks-Verkauf oder Tausch.

Ein 250 Morgen Land haltendes Freigut in der goldenen Aue wünscht der Besitzer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen ein Hausgrundstück in Leipzig zu vertauschen.  
Adv. Dr. **Benker**, Brühl Nr. 69.

## Haus-Verkauf.

Zu verkaufen ein freundlich gelegenes Haus mit Kaufladen, Hof und Hintergebäude, passend für offene Geschäfte, Fleischer und so weiter, selbes soll für 12,500  $\text{M}$  bei 3-4000  $\text{M}$  Anzahlung, wegen baldiger Veränderung verkauft werden durch  
**August Moritz**, Thomassgäßchen Nr. 5, 3 Tr.

**Billiger Hausverkauf** ohne Unterhändler. In einer nahegelegenen Fabrikstadt Thüringens, an der Eisenbahn gelegen, ist Fortgang halber wegen Familienverhältnisse ein vor 4 Jahren neu erbautes massives Wohnhaus, zins- und lehnfrei, billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Haus hat Einfuhr, 9 heizbare Zimmer (wovon 7 Zimmer vollständig fein ausmeubliert sind), 2 Kammern, Waschhaus, Gewölbe, Balkon u. dgl. und wird mit allen Mobilien für 4200  $\text{M}$  abgegeben, erträgt jährlich 246  $\text{M}$  Miete außer freier Wohnung und Nebeneinkommen, paßt zu jedem Geschäft und kann sofort übernommen werden. Offerten bietet man in der Expedition d. Bl. unter L. G. niederzulegen.

## Zum Verkauf

steht ein in Lindenau an einer frequenten Straßenecke belegenes Hausgrundstück, welches gegen 400  $\text{M}$  einträgt, unter günstigen Bedingungen. Das Nähere durch

Adv. **Marbach**,  
Katharinenstraße Nr. 26.

Zu verkaufen ist in Neuschönefeld ein kleines Haus und Garten mit 500  $\text{M}$  Anzahlung, welches sich am besten für Professionisten eignet.

Alles Nähere durch Herzog, Neumarkt 42, Hof 2 Treppen.

Ein gut rentirendes, schön gelegenes Hausgrundstück ist billig bei 3-4 Mille Anzahlung in innerer Vorstadt zu verkaufen. Forderung 17,000 Thlr. Adressen unter A. W. 5 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Ein schöner Bauplatz

an der Lessingstraße, gegen 4000  $\text{Q}$  Ellen groß, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres Klosterstraße Nr. 15, 1. Etage rechts.

Ein **Fabrikgeschäft** ist zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Zur Uebernahme sind nur einige Hundert Thaler erforderlich und kann der Rest im Geschäft stehen bleiben. Adressen unter B. B. Nr. 17 in der Expedition dieses Blattes.

## Bauplatz.

Ein **Bauplatz** ist zu verkaufen in der verlängerten **Elsterstraße**. Das Nähere zu erfragen in der Annoncen-Expedition von **Sachse & Co.**, Roßstraße Nr. 8.

## Buchdruckerei-Verkauf.

In einer Stadt in der Nähe von Leipzig ist eine gut eingerichtete Buchdruckerei mit einem politischen Blatte unter günstigen Bedingungen baldigst zu verkaufen. Adressen unter **D. L. H. 88.** nehmen die Herren **Saasenstein & Bogler** am Markt, Königshaus, entgegen.

### Als ein schönes Festgeschenk

ist die neueste Auflage des **Brochhaus'schen Conversations-Lexikon**, halb Franz gebunden, zu verkaufen

Reichstraße Nr. 27 im Gewölbe.

## Flügel, Pianinos, Pianofortes

aus der Fabrik der Herren **Hölling & Spangenberg** in Reitz werden zu Fabrikpreisen verkauft **Petersstraße 41, 3. Etage.**

## Pianinos und tafelförmige Pianofortes,

neue und gebrauchte, sind zu verkaufen bei  
**S. Löbner**, Grimma'sche Straße 5.

Pianinos 120 bis 225  $\text{M}$ , Flügel und Tafelform billigst verkauft und vermietet **Reichels Garten**, Erdmannstr. 14. C. Waage.

Ein durchaus in gutem Stande befindliches Pianoforte ist für 34  $\text{M}$  zu verkaufen **Alexanderstraße Nr. 1**, hohes Parterre rechts.

## Zwei fast neue Pianos,

1 Tafelform zu 130  $\text{M}$  und 1 Piano zu 165  $\text{M}$ , beide in Jacarandaholz und schön und voll im Ton, stehen zu verkaufen bei **Robert Reitz**, Petersstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Ein **prachtvolles Piano** ist unter Garantie billig zu verkaufen **Universitätsstraße Nr. 16, 1. Etage.**

**Zu verkaufen oder vermieten** ist 1 Pianoforte, 1 Violine, 1 Flöte (D) und 1 Clarinette (B) **Große Fleischergasse 17, 2. Et.**

**Zu verkaufen** ist ein ganz kleines Pianoforte für Kinder, 5 Octaven, Preis 16  $\text{M}$ . Näheres **Ulrichsgasse Nr. 6.**

Ein sehr gutes, wenig gebrauchtes Piano ist billig zu verkaufen **Hohe Straße Nr. 10.**

Eine **Violine** von starkem Ton ist billig zu verkaufen **Leipzig, Waldstraße 6**, Mittelgeb. 1. Etage, bei **Taubert.**

### Eine gute Violine

steht zum Verkauf **Badhofstraße Nr. 7, 3. Etage.**

Eine **gute Philomèle** mit Löwentopf, passend als Weihnachtsgeschenk, ist billig zu verkaufen **Hohe Straße Nr. 18**, im Hofe 2. Hausthür, 3 Treppen rechts.

Elegante **Regulateure**, vorzüglich im Werk, p. als Weihnachtsgeschenk, sind billig zu verkaufen **Grimm. Straße Nr. 12, 3. Et.**

Sehr schöne goldn. u. silb. Herren- u. Damenuhren sind billig unter Garantie zu verkaufen **Grimma'sche Str. Nr. 12, 3. Etage.**

Sonntag den 20. December soll der Nachlaß einer Wittfrau **Querstraße Nr. 16**, im Seitengebäude 2 Treppen verkauft werden, bestehend aus Secretair, Sophas, Stühle, Tische, Betten, Bettstellen, Commoden, Spiegel, Wanduhr und sonstige Hausgeräte.

Eine **schöne Auswahl** soltd gearbeiteter **Meubles** werden zu möglichst billigen Preisen verkauft von **Ehrenfried Fischer**, Nicolaisstr. 47, nahe der Nicolaiskirche.

**Zu verkaufen** firsch. ovale, runde Wasch- und 1/4-Tische, Federbetten, Rohrstühle **Schloßgasse Nr. 2, 2 Treppen.**

Eine gr. **Tafel** mit hartem Pflostenblatt, 1 Kl. Sopha, der Sitz mit feinem Strohgeflecht, 6 Stühle dergl., 2 Lehnstühle, 1 Schreibstisch, 2 Sessel rc. Verk. **Place de repos. Hofmann.**

**Schreib-,** Kleider- und Wäschesecretaire billig **Kleine Fleischergasse 20 parterre.**

**Sophas** von 8  $\text{M}$  an, polirte Rohrstühle von 6 1/2  $\text{M}$  an **Kleine Fleischergasse 20 parterre.**

**Ovale Tische** Mahagoni von 6  $\text{M}$ , birchene u. Kirschbaum-Tische von 4  $\text{M}$  an.

Verkauf **Kleine Fleischergasse 20.**

**Nächtische** in Rußbaum, Mahagoni, von 3-10  $\text{M}$ , Commoden, Kinder-Schränke, hohe und niedere Stühlchen, Tischen. Verk. **Kl. Fleischergasse 20.**

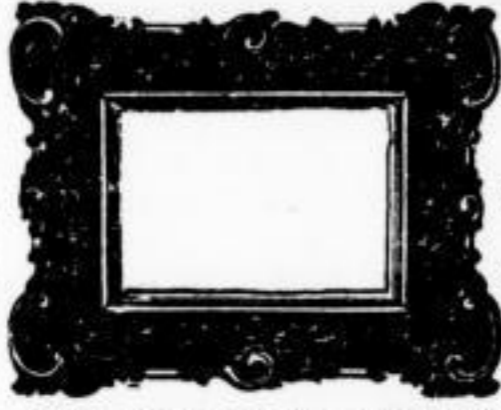
**Doppelpulte**, f. u. elegant, einfache Pulte, Sessel, Briefregale, **Tabentafeln**, **Kastenregale**, 1 feuerfester **Cassa-Schrank** u. s. w. Verkauf **15 Reichstraße 15. C. F. Gabriel.**



# Auerbachs Hof

bildet durch seine vielen Läden den reichsten Bazar.

## Reichenbach & Burau,



17 Auerbachs Hof 17 halten Lager fertiger Spiegel, ovaler Holz-, Metall- u. Visitenkarten-rahmen, Garderobe-, Handtuch-, Schlüssel-, Schwamm- und Federhalter, Lesepultchen, Knäuelbecher, Lichtschirme, Spiegeltoiletten polirt u. antik, Gardinensimse und Halter zc.

Einrahmungen von Bildern, Stickereien zc. werden sauber und billigt gefertigt.

## Jos. Heinr. Kock,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 12 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager neuer und geschmackvoller Kurz- und Galanteriewaaren zu Fabrikpreisen.

## Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 69

werden Bestellungen von Fillet-, Hätel- und Näharbeiten aller Art, so wie Wäsche-Stickereien prompt und billigt ausgeführt.

## Puppenlager

von Gustav Dehne, Auerbachs Hof Nr. 13, empfiehlt seine wachsirte Puppen in allen Größen, gekleidet und unangekleidet von 5  $\mu$  bis 3  $\mu$ , sowie frisirte und glatte Puppenköpfe, dazu passende Leiber, schöne und geschmackvolle Puppen-Garderobe billig.

## F. C. Henniger, Handschuhmacher,

Gewölbe Nr. 11. Handschuhe, Hosenträger u. dgl. m. in größter Auswahl. Ich empfehle mein diesjähriges **Tannen- u. Silbertannen-Christbaumlager** einem geehrten Publicum in größter Auswahl. **A. Laube, Auerbachs Hof.**

## Otto Voigt, Spielwarenfabrik,

empfehl:

Das Streboskop oder Lebensrad große Ausg. 1 Thlr. 10 Sgr.

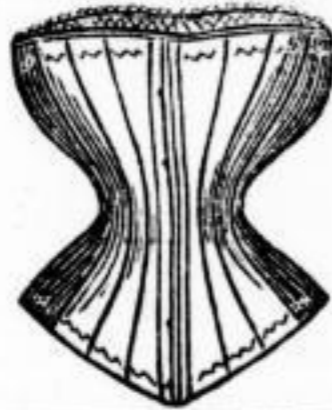
Dasselbe kleiner 20 Sgr.



Die Schilberglöcke, reizendes ganz neues Gesellschaftsspiel 1 Thlr. Mosaik-Cubus 15 Sgr. Der kl. Papparbeiter 1 Thlr. 10 Sgr. Naturgeschichtl. Lotto 22 1/2 Sgr. Verispiet 1 Thlr. Servietten-falten 1 Thlr. Städtchenfeder 1 Thlr. 10 Sgr. Theilwürfel 1 Thlr. Kleine Stickerin à 7 1/2, 15, 20 Sgr., 1 1/2 Thlr. u. 2 Thlr. 15 Sgr. Kl. Blumenmacherin 1 Thlr. Galanteriearbeiten 1 Thlr. Holz- u. Korlarbeiten 25 Sgr. Nähschule à 15, 25 Sgr. u. 1 Thlr. Flechtstule à 15 Sgr. u. 1 Thlr. Rechenschüler 1 Thlr. 10 Sgr. Nachzeichnen 25 Sgr. Ausschneiden 22 1/2 Sgr. Faltblatt 22 1/2 Sgr. zc. **Sammtlich mit allen Material und Werkzeug.**

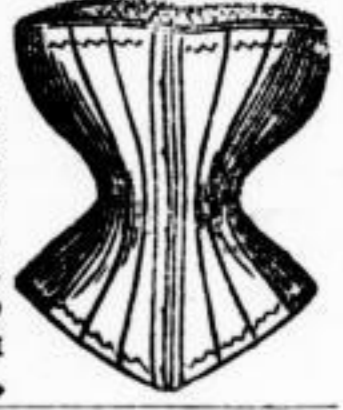
## 8. Fritz Cordes, Uhrmacher 8.

Taschen-, Stuh- und Wanduhren, Verkauf wie Reparatur. Reelle Bedienung. Billige Preise.



## Die Corsetfabrik von W. Häni

empfehl zur bevorstehenden Weihnachtszeit ihr geschmackvolles, rühmlichst bekanntes Fabrikat zu den erstaunlich billigen, herabgesetzten (wegen eben billigerem Einkauf von Rohstoff), aber festen Preisen. Corsets für Damen mit Mechanik schon für 15, 20, 22 1/2  $\mu$ . Unter Garantie nur ganz echtes Fischbein, nicht, wie jetzt allbekannt, das betrügerische Rohr oder Horn, für 27 1/2  $\mu$ , 1  $\mu$ , 1 1/2  $\mu$ , 1 3/4  $\mu$ , 1  $\mu$  12 1/2  $\mu$ , 1 1/2  $\mu$  bis zu 3 u. 4  $\mu$ , Corsets nach Maß und Anprobe, auf besondere Wünsche, sowie zum Waschen und Repariren wird prompt u. reell ausgeführt. **Nr. 5 Auerbachs Hof Nr. 5.**



## Stollen

nach Wunsch in jeder Güte und Größe liefert auf Bestellung. Stollen sind vorräthig die Christwoche bis nach den Feiertagen, in verschiedenen Qualitäten Pfeffertuchen, Baseler, Thorner, Nürnberger Macaronlebkuchen, franz. weißer Pfeffertuchen, von 1/2  $\mu$  an mit Zugabe empfehl die Bäckerei von **O. Opel, Auerbachs Hof am Markt und Hohe Straße Nr. 11.**

## Puppen-Fabrik

Gewölbe 64 von **Joh. Bernert, Gewölbe 64,** feine und ordinäre, geschmackvoll gekleidete u. unangekleidete Puppen in großer Auswahl.



## Wolzwaaren-Lager

von **M. Grundmann,** vormals **Saft,** empfehl sich zur gütigen Beachtung. **Auerbachs Hof 73.** **M. Grundmann,** vormals **Saft.**

## Gustav Kössiger,

Auerbachs Hof Nr. 15 empfehl sein Lager von **Albums, Poesie, Wappen, Notizbücher, Modellircartons, Zuschkasten, Federkasten, Bilderbogen, Buchzeichen, Kinderhelme, Klebegold, Schreib- u. Zeichen-Bücher, Weihnachts-Wünsche, Stahlfedern, Abziehbilder, beste Bleistifte, Christbaum-verzierungen, feine Taschenmesser und geprägtes Briefpapier mit verzierten Buchstaben und Namen, in weiß und farbig 60 Bogen 10  $\mu$ , 100 Bogen 15  $\mu$  Prima. zu sehr billigen Preisen.**

## Die Hutfabrik von H. Schröter

empfehl ihr Lager von **Herren-, Damen- u. Kinderhütchen** vom billigsten Thalerhut bis zum feinsten Belours in großer Auswahl und zu soliden Preisen, desgl. **Filzschuhe, Pantoffeln, Socken** u. dgl. Filzwaaren. Auch werden Filz- und Seidenhüte gewaschen, gefärbt, modernisirt und fein garnirt. **Auerbachs Hof Bude Nr. 2. Serberstr. 13.**

## J. R. Poller,

Mechaniker und Optiker Auerbachs Hof Nr. 21.

Als überraschend hübsche kleine

## Weihnachtspräsente,

meist nur wenige Groschen kostend, empfehl ich zum Feste:

- Schachspiele
- Biertöpfchen
- Photographie-Albums
- Uhren
- Thermometer
- Champagner-Toiletten
- Porzellan- u. Glasrögel zc.

mit **Moosrosen-, Alpenveilchen- u. Esbouquet** gefüllt,

ferner:

- schön parfümirte Haaröle,
- Cartonnagen,
- Eau de Cologne das Kistel enthaltend 1/2 Dgd. à 25  $\mu$ , oder à 1 2/3  $\mu$ ,
- parfümirte Neujahrswünsche
- und halte mein Lager gewählter Neuheiten bestens empfohlen. **Th. W. Heibig, Auerbachs Hof 4.**

Auerbachs Hof und in seinen Läden eine reiche Auswahl aller möglichen Waaren zu finden ist.

Auerbachs Hof bietet die bequemste Gelegenheit zu Einkäufen, da sich in demselben

die verschiedenartigsten Geschäftszweige vereinigen

# Auerbachs Hof



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Vierte Beilage zu Nr. 354.]

19. December 1868.

**Meubels-Ausverkauf.** Mahagoni- und andere ge-  
brauchte und neue  
**Meubels, Spiegel und Polsterwaaren,**  
wegen Veränderung zu herabgesetzten Preisen  
Nr. 36 Reichstraße 36, 4. Haus vom Brühl her.

**2 grosse Lehnstühle m. Ledertuch (neu)**  
sind à Stück 10  $\text{fl}$  zu verkaufen Reichstraße Nr. 39 part. rechts.

**Marmor-Waschtische, einfach u. doppelt,**  
sowie dgl. von Mahagoni mit Einsatz, polirt und lackirt in andern  
Holzarten. Verkauf Reichstraße Nr. 39 parterre rechts.

ff. Schreibsecretair, Kleiderspinden, 1 Gold-Kronleuchter u. s. w.  
in großer Auswahl Verk. Reichstraße 15. **C. F. Gabriel.**

Passend für Weihnachts-Geschenk ist ein gut gearbeiteter **Schreib-  
Secretair** zu verkaufen Wiesenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist ein gut gehaltener Schreibsecretair und  
etliche Bettstellen. Petersstraße Nr. 29, 3. Etage vornheraus.

Zum Verkauf steht sehr billig ein neues Sopha von wollenem  
Damast beim Sattler J. Klöpzig, Nicolaisstr. 13 im Gewölbe.

**1- und 2thür. Kleider- u. Wäscheschiffonniere, div.  
Sophas, 1 gebr. Causeuse** u. Verkauf Reichstraße 27.

Verhältnißhalber schnell und billig verkauft: 1 Wäsch- und ein  
Kleidersecretair 9 und 8  $\text{fl}$ , 1 runder Tisch 3  $\text{fl}$ ,  $\frac{1}{2}$  Dugend  
Kirschbaum-Stühle, einige Kindertische und mehrere Bettstellen in  
Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 110 beim Tischler.

**Schreibsecretaire, Kleider- u. Wäsch-Schiffonniere,**  
Bücher- und Glaschränke, Servanten, Commoden, Nähtische, Cou-  
ssentische, ovale Tische, Stühle polirt und lackirt, Bettstellen,  
Causeusen, Sophas, Kleiderschränke. Verkauf Reichstr. 39, part. r.

**Zu verkaufen** ist ein Fajregal mit 12 Fässern, à 9 Kannen  
Inhalt, Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 13.

**Zu Weihnachtsgeschenken.**  
Nur neue Federbetten, Bettfedern, Belts, Leib- und Wirtschaftswä-  
sche sind sehr preiswürdig zu verkaufen. Oberhemden von  
1  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$  bis 3  $\text{fl}$  à Stück, Arbeitshemden von 25  $\text{kr}$  bis 1  $\text{fl}$  15  $\text{kr}$ ,  
bis Abends 8 Uhr geöffnet.

**Emilie Leutbecher,** Nicolaisstraße 26 im Gewölbe,

**Zu verkaufen** ist ein fast neuer Bisam-Gehpelz mit Biber-  
tragen und Aufschlägen, Katharinenstraße 11 im Schwirngewölbe.

Ein sehr schöner, fast neuer Bisam-Ruff und Kragen ist billig  
zu verkaufen Querststraße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

**Zu verkaufen** ist ein großer Frauenpelz, passend für eine  
Handelsfrau. Zu erfragen Große Fleischergasse 28, 2 Treppen.

Zwei Winterüberzieher, mittlere Größe, ein schwarzer Rock  
sind billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 14, 4. Etage.

Zwei echte neue Sammethüte sind à Stück 2  $\text{fl}$  zu verkaufen  
Eisenbahnstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Eine sehr gut arbeitende Nähmaschine, fast noch neu, ist  
Verhältniß halber sehr billig zu verkaufen in Reudnitz, Heinrichs-  
straße Nr. 16, I.

Umzugshalber ist spottbillig eine fast neue Puppenstube und eine  
Botanisch-Trommel zu verkaufen Petersstraße 12, 1. Etage.

Ein kleiner Kronleuchter von Schmelzperlen ist zu verkaufen  
Kleine Fleischergasse Nr. 16 parterre.

## Für Herrschaften.

**Zu verkaufen** ist eine Weihnachtspyramide (Prachtexemplar), die  
Krippe darstellend, Bayerische Straße Nr. 22, 2. Et. rechts.

Passend zu Weihnachtsgeschenk: 1 Dgd. silb. Dessertmesser  
(neu) in Etui sind billigst zu verkaufen Elsterstraße 29, 2. Et. r.

Eine neue **Hobelbank** ist zu verkaufen  
Zeilher Straße Nr. 19 a.

## Jagd-Gewehre.

Zwei ziemlich neue elegante Zündnadel-Gewehre sind billig  
zu verkaufen beim Büchsenmacher Reif, Kleine Windmühlenstraße.

## Ein mechanischer Weihnachtsbaum

(Pyramide), durch die Lichter sich drehend, steht zum Verkauf  
Neumarkt Nr. 1 beim Hausmann.

Ein leichter einspänniger offener oder halbver-  
deckter Wagen, der noch in gutem Zustande ist, wird zu  
kaufen gesucht.

Offerten werden Weststraße Nr. 59, I. entgegengenommen.

**Zu verkaufen** stehen mehrere Kastenschlitten mit Britsche und  
Ledertuchausschlag für Kinder, und Handwagen 2- und 4rädrig  
Schützenstraße Nr. 5.

Sonnabend den 19. steht ein Transport  
der schönsten und schwersten

**Dessauer Kühe mit Kälbern**  
zum Verkauf hier Gasthaus zur goldenen Laute.

**A. Hertling** aus Scholitz bei Dessau.

Ein Transport neumilchender Dessauer  
Kühe stehen Sonnabend den 19. d. M.

zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 36.  
**Franck.**

**Zu verkaufen** ist ein zahmes Schaf, passend als Weih-  
nachtsgeschenk, Nicolaisstraße Nr. 38.

## Junge Neufundländer,

unter mehreren die Wahl, zu verkaufen  
Nürnberger Straße Nr. 10, 2.

Zwei junge Neufundländer Hunde sind zu verkaufen in  
Stadt Frankfurt Große Fleischergasse Nr. 2.

Zwei hübsche junge Pudel und eine Pudelhündin, echte Race,  
sind zu verkaufen Schletterstraße Nr. 12 im Gewölbe.

**Zu passenden Weihnachtsgeschenken**  
sind 2 junge weiße Zwergpudel zu verkaufen,  $\frac{1}{4}$  Jahr alt.

Sporergasse Nr. 10, von Mittag 1 Uhr an zu sehen.

Einen starken Hund, Jagdrace, hat billig zu verkaufen  
Hausmann Thron, Markt Nr. 17.

## Ueberseeische Vögel,

Goldfische, Ragout sin-Schaalen, Muscheln, Gläser, Meze u.  
empfehle **M. Richter's Witwe.**

Gutschlagende Canarienvögel sind billig zu verkaufen in der  
Edmannsstraße Nr. 9, 2 Treppen, Eingang Nr. 10.

**Zu verkaufen** sind etwas kopfige Pariser und auch deutsche  
Canarienhähne, gut im Schlage, Hohe Straße 11, 1 Tr. links.

Auf den Verkauf von  
**„Schmetterlingen“**

im Einzelnen und lastenweise, vollständig eingerichtet, empfehle ich  
weine ziemlich bedeutenden Vorräthe frischer und schön präparirter  
Exemplare zu den billigsten Preisen. Verzeichnisse gratis.

**Ernst Heyne,** Poststraße Nr. 12, I.

**Kirschbaum-Nußholzklöge,** kerngesund, sofort zu  
verkaufen. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 2  
beim Hausmann.

## Für Dachdecker!

**Forstziegel,** gut gebrannt, sind noch franco Leipzig abzu-  
lassen. Bestellungen nimmt entgegen

**H. Maetzke,** Mehderitsch bei Torgau.

**Zu verkaufen** sind 24 Stück Forstziegel à 5  $\text{kr}$   
Neumarkt Nr. 15, I.

bietet die bequemste Befugnis zu Einfäufen, da sich in demselben



**20,000 Dachsteine,**

gut gebrannt und von guter Masse, stehen im Ganzen und Einzelnen zum Verkauf im Gasthof zur Grünen Linde, Peterssteinweg 12. Anbei noch 75 Stück Forsten.

**Fein bouquetirte Neujahrspfeifen.**

- Nr. 28. Seedeaf mit Java- und Sao-Cinl. à St. 5
- " 29. Prima Ambalema mit Java- und Sao-Cinl. à St. 5
- " 27. Prima Carmen mit Cuba u. Java à St. 5
- " 26. Java mit Cuba und Brafil à St. 3



Havana-Ausschuss-Cigarren, neue Send., vorz. Qual., der. reell. Werth i. rein. Arb. à St. 6—8 Pf. ist. empf. ich, um n. e. schu. Umf. 3-erg., à St. 4 Pf. Mille, 13 1/2 Tbl.

- Nr. 20. Ambalema mit Brafil und Cuba à St. 3
- " 22. Prima Carmen m. Cuba u. Java à St. 4
- " 23. Prima Ambalema mit Cuba à St. 4
- " 24. Prima Ambalema mit Cuba à St. 4

**Gustav Podobsky, Brühl 72,**  
vis à vis der Börsehalle, Leipzig.

**Echten Nürnberger Lebkuchen**

empfehlen eine Partie **F. E. Doss, Thomasgäßchen 10.**

**Wie in vergangenen Jahren**

halte auch zur diesjährig bevorstehenden Weihnachtszeit eine Auswahl guter Conditoreiwaaren, als div. Baumconfecte, Chocoladen, Macronen, Nürnberger Leb- und Honigtuchen, ganz vorzügliche Stollen u. c. dem mich gütigst beachtenden Publicum zur geneigten Beachtung bestens empfohlen. Bestellungen werden jederzeit pünctlich und gut ausgeführt. **E. Hennersdorf, Gewandgäßchen Nr. 5.**

**Heinrich Peters,**

Grimma'scher Steinweg Nr. 3, empfiehlt seinen werthen Kunden und geehrten Herrschaften **alle Weihnachts-Backwaaren,** jedoch nur das Beste zu ganz billigen Preisen.

**Alle Backwaaren**

als: große Rosinen, Korinthen, süße u. bittere Mandeln, gemahlener Zucker, beste Schmelzbutter, Citronat, Sultan-Rosinen, Gewürzöl, frisch gestoßene Gewürze empfiehlt in nur guter Waare zu den billigsten Preisen **Nicolaistraße Nr. 48. Friedrich Lindner.**

Unterzeichneter beehrt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß er unverfälschte

**Bordeaux-Weine**

von vortrefflicher Qualität in Flaschen zu den billigsten Preisen verkauft.

**August Lohse,**

Kleine Fleischergasse Nr. 12.

**Zum Weihnachtsfest**

empfehlen eine Auswahl der feinsten Grog- und Punsch-Essenzen von Rum, Arac und Rothwein die Destillation Colonnadenstraße Nr. 21.

**Echten Jamaica-Rum und Vanille-Liqueur,**

beides sehr schön zum Stollenbacken, empfiehlt die Destillation Colonnadenstraße Nr. 21.

**Rum**

à Fl. 7 1/2, 10, 12 und 15 %, feinen Jamaica à Fl. 17 1/2 und 20 %, f. alten do. à 25 % und 1 %, feinste Rothwein-Punsch-Essenz à Fl. 20 %, 1/2 Fl. 10 %, sowie Grog- und Punsch-Essenz von f. Arac u. Rum à 10—20 % empfehle zum bevorstehenden Feste als etwas Ausgezeichnetes.

**Otto Junghänel,**

vorm. F. W. Böhr, Gerberstraße 61, neben der gold. Sonne.

ff. Rothwein-Schlummerpunsch à Flasche 15 %, ff. alter Cognac à Flasche 12 1/2 %, ff. Jamaica-Rum à Flasche 10 %, ff. Arac de Goa à Flasche 10 %, sowie sehr schöne Weiß- und Rothweine zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**H. F. Poble, Katharinenstr. Nr. 28.**

**Flaschenbier-Handlung**

von **Heinrich Peters,**

Grimma'scher Steinweg 3.

Nürnberg Bier	12 ganze, 20 halbe Flaschen für 1 5/8
Culmbacher Bier	12 = 20 = = 1 =
Böhmisch Bier	12 = 20 = = 1 =
Berliner Bier	13 = 20 = = 1 =
Erostiger Lagerbier	15 = 24 = = 1 =

**Astrachaner Caviar, großförmig,** empfiehlt billigst

**Osoar Jessnitz,** der Post vis à vis.

**Muerbachs Keller.**

52. Sendung Holst. Austern, 100 Stück 4 1/2 %, neuen Astrach. Caviar, ff. Schlummer-Punsch à Fl. 25 %

**Frische Holst. Austern, frischen Alg. Blumenkohl,** fetten ger. Winter-Rheinlachs, ger. Pommerische Gänse-Kollbrust und Keulen, Goth. u. Braunsch. Cervelat-, Trüffel-, Zungen- und Roth-Wurst, Elb. und Lüneb. Riesenbriden, mar. Lachs, mar. Koll-, Brat- und Blau-Kal, Westph. Pumpernickel, Alex. Datteln, Sult.-Feigen, Alm. Weintrauben, weiße und rothe Rosmarin-Aepfel, Traubenrosinen, Schaalmandeln und neue ital. Macronen. **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Frischen Dorsch, Schellfisch** und Scholle, lebende Karpfen, Aale, Schleien, französische Goldfische, fette Kieler Sprossen, Pöcklinge, große Elbinger Briden, Kal in Gelée und neuen, wenig gesalzenen Astrachaner Caviar empfiehlt

**C. F. Schatz.**

**Reine bayerische Marktbutter,** ausgestochen und in Kübeln,

**Gemeiner Citronat, Sultan-Rosinen**

und täglich frische Pressbese empfehlen

**Weinloh & Co., Petersstraße 25.**

**Haupt-Niederlage der Schwetaer Pressbese**

von **Carl Friedrich Krause,** Markt Nr. 17 (Königsbau.)

Hierdurch empfehle den Herrn Bäckern sowie den geehrten Hausfrauen die seit Jahren rühmlichst bekannten Schwetaer Pressbese.

**Täglich frische Gosenbese**

in der goldenen Säge bei

**E. Reinhardt.**



# Das Braunkohlenwerk „Auferstehung“, Brandis

von **Ernst & Co.**

erlaubt sich darauf aufmerksam zu machen, daß die neue Dampfförderung in vollem Betrieb ist, wodurch es nun möglich geworden, den größten Bedarf decken und alle Bestellungen sowohl pr. Eisenbahn, als auch pr. eigenes Geschirr prompt und schnell effectuiren zu können.

Die Preise sind bei gutem Maße und von heute ab:

Ia. Holzkohle 1 Grubenscheffel	9 1/2 Mgr.
Ib. Große Stückkohle 1 Grubenscheffel	8 1/2 „
II. Mittelkohle	6 1/2 „
III. Knorpelkohle	4 1/2 „
IV. Füllkohle	3 „

Ein Grubenscheffel hält 2 Dresdner Scheffel.

**NB. Der rechte Weg zur „Auferstehung“ ist „Rechts!“**

## Die **Chinesische Thee-Handlung**

en gros und en détail  
von

### Kretschmann & Gretsche,

Katharinenstraße Nr. 18,  
empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager

#### Echt chinesischer Thees

in Original-Verpackungen, eleganten Stanioldosen und ausgewogen.

#### Chinesische und japanische Industrie-Waaren:

Thee-Preter und Kasten, Fächer, Körbe, Handschuh-Kasten, Glaslaternen,  
Basen, Becher, Cigarrentaschen etc.

#### Feiner Chocoladen- und Cacao-Präparate

der Herren Reese & Wichmann in Hamburg,  
so wie Hamburger Cigarren.

## Cacao und Chocoladen,

Lager aus der Fabrik

### Jordan & Timaeus, Dresden.

**Vanille-Chocoladen**  
à fl. 8—40 %.

**Gesundheits-Chocoladen**  
à fl. 10—20 %.

**Dessert-Chocoladen.**

**Gewürz-Chocoladen**  
à fl. 6—16 %.

**Eisen-Chocoladen**  
à fl. 15 u. 30 %.

**Bonbonnières.**

**Cacao**  
à fl. 15—30 %.

**Suppen-Chocoladen**  
à fl. 6—10 %.

**Atrappen.**

### Lebkuchen von **Heinr. Haerberlein, Nürnberg,**

empfiehlt erste Sendung und zwar braune, weisse und Baseler in Packeten à 6 Tafeln à Packet 4, 5, 7 1/2, 10, 12 1/2, 20 %  
und extraf. **Marzipan-Kuchen** in eleganten runden Dosen à 6 Tafeln à Dose 15 %.

### Dépôt echt chinesischer Thees.

**Peccoblüthen-Caravan** à fl. 100 %, **Peccoblüthen** No. 1 80 %, No. 2 70 %, No. 3 60 %, No. 4 50 %, **Pecco-Souchong** 52 1/2 %, **Pecco-Congo** 45 %, **Souchong** I. 55 %, Souchong II. 40 %, **Congo** I. 40 %, Congo II 30 %, **Pouchong** 25 %, **Imperial-Caravan** à fl. 60 %, **Imperial** I. 50 %, II. 40 %, **Gunpowder** extraf. 60 %, **Gunpowder** I. 50 %, II. 40 %, **Haysan** 35 %, **Tonkay** 30 %.

Packung in Staniol à 1/1, 1/2, 1/4 und 1/10 fl.

Centralhalle.

### Otto Wagenknecht.

#### Rheinische Wallnüsse,

feinsten Pfefferkuchen und Christbaum-Confecturen  
Colonnadenstraße Nr. 21.

#### Schwetaer Preßhese

von vorzüglicher Treibkraft empfiehlt  
**Friedrich Becker, Gerberstraße.**

#### Schmelzbutter

à fl. 80 &, bei Abnahme von 10 fl. à 78 & empfiehlt  
**Nicolaisstraße 48. Friedrich Lindner.**

#### Apfelsinen

in rother süßer Frucht billig bei **Theod. Held, Petersstraße 19.**



**Anerkannt bestes Brennmaterial**  
 für  
**Bureau, Comptoir, Stube und Küche**  
 sind die  
**gepreßten Braunkohlensteine**  
 der Grube  
**Mansfeld zu Albersdorf**  
 bei **Markranstädt,**

welche sich für jede Feuerungsanlage eignen, vorzüglich brennen und den Vorteil gewähren, daß man das Feuer stundenlang unbeaufsichtigt lassen kann und dadurch des so lästigen öfteren Feueranmachens im Laufe des Tages überhoben ist, was natürlich viel Holz erspart. Im Verein mit Steinkohlen gebraucht, werden letztere durch das außerordentlich lange anhaltende Feuer der Kohlensteine zum besseren und reineren Ausbrennen veranlaßt. Jedoch sind die Kohlensteine vollkommen ausreichend, um allein und ohne all und jede Beimischung anderen Brennmaterials zum Kochen sowohl als auch zum Heizen der Zimmer verwandt zu werden.

Da die Steine in Leipzig noch zu wenig bekannt sind, so erlauben wir uns die geehrten Bewohner Leipzigs und Umgegend hierdurch auf unser bequemes und billiges Product als vortreffliches Heizungsmaterial ganz besonders aufmerksam zu machen.

Der Preis ist ab unserm Lagerplatz

**Berliner Straße Nr. 12 in Leipzig**  
 im Kleinverkauf **pr. 1000 Stück 3¼ Thlr.,**  
 bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

Auch werden, je nach Wunsch, die Lieferungen frei ins Haus prompt und billigt besorgt.

Zugleich empfehlen wir noch unsere für Fabriken, industrielle Etablissements, sowie für Bäckereien sich vorzüglich eignende

# Braunkohle

und kostet davon bei Abnahme von nur einzelnen Lowries (à 32 Tonnen oder 100 Centner)

a) grobe Knorpelkohle	6 Thlr. 25 Ngr.	} pro Lowry franco Thüringer Bahnhof oder frei ab unserm Lagerplatz Berliner Straße Nr. 12.
b) kleine do.	6 = 10 =	
c) Förderkohle	5 = 20 =	

Bei größerer Abnahme finden ermäßigte Preise statt, und werden gefällige Aufträge schriftlich oder mündlich entgegen genommen und prompt effectuirt durch unsern Vertreter

**Herrn A. Schalk,**

**Berliner Straße Nr. 12.**

Im December 1868.

**Die Grube Mansfeld zu Albersdorf.**



# Weihnachtsausstellung 1868.

## Conditorei von R. Konze, Petersstrasse 37,



empfehlte alle Sorten Christbaumverzierungen, ff. Bonbons, Marzipane äußerst billig. Die größeren Marzipane sind gleich in Kästchen zum Versenden verpackt. Chocoladen, Dunsfrüchte, franz. und ital. Früchte, Nougat de Montelimart (echt) u. s. w. Größtes Lager Pfefferkuchen, Matronenkuchen, Nürnberger Lebkuchen, echte Basler Leckerly, darauf angem. Rabatt. Weihnachts-, Neujahrs- und Fastnachtscherze in größter Auswahl. **Ca-laissons d'Alig** allein bei mir. **Eugenien-Matronen**, von mir in Paris erfunden, es existiren auch dreizipfelige nachgepfuschte, halbvertrocknete Dinger, welche man auch so benennt, es geht überhaupt in dem Geschäft so weit, daß eine darin beschäftigte Dame meine als **unechte** bezeichnete, sollte dieses Verfahren vom vorigen Dienstag sich wiederholen, werde ich Genaueres und Kennung der betreffenden Namen öffentlich thun und weitere Schritte zu thun nicht versäumen. Die meinigen sind fein, elegant, frisch und saftig aussehende und schön schmeckende Waare. Mandel- und Rosinenstollen, jede von drei verschiedenen Qualitäten, werden billigt, schön geliefert. **R. Konze.**

## Die Weinhandlung

von  
**August Schneider in Wien,  
Leipzig (Stadtfleischerhalle),**



empfehlte ihr großes Lager **Original-Ungar- und Oester-reicher Weine**, weiß und roth, in ganzen und halben Flaschen, zu den billigsten Preisen, mit der gleichzeitigen Anzeiße, daß von heute ab im Parterre der Stadtfleischerhalle (Eingang Brühl) eine elegante Weinstube zur Benutzung meiner resp. Gäste geöffnet ist, eben so befindet sich daselbst auch das Comptoir und der einzelne Flaschenverkauf. Die Kellerlocalitäten stehen nach wie vor meinen geehrten Gästen zur Benutzung bereit.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste halte kleine Sortimente in Kisten von 6 Flaschen ab zu Festgeschenken bestens empfohlen.

# L. A. Kahleyss,

Schützenstraße Nr. 4,

empfehlte: **Bunsch- und Grog-Essenzen** von Arac, Rum, Roth- und Portwein in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Flaschen, à  $\frac{1}{4}$  von 10  $\text{z}$  bis 1  $\text{fl}$  10  $\text{z}$ , und sein reich assortirtes Lager direct bezogener Rums, Arac und Cognac, sowie seine auf das Sorgfältigste bereiteten feinen Liqueure.

Lager von vorstehenden Artikeln halten die Herren:

Louis Lohmann, Dresdner Straße Nr. 38.

Anton Fischer, Gaiustrasse Nr. 7.

C. Frdr. Gabler, Peterssteinweg Nr. 51.

## L. Kraft's Weinhandlung zur Goethestube



## Stadt Frankfurt, Große Fleischergasse Nr. 2,

empfehlte zu den nahen Festtagen ihr reichhaltiges Lager reiner gut gepflegter Weine zu Engrospreisen.

1859er, 1862er, 1865er

Rheinweine

Roselweine

franz. Rothweine

per Flasche von 9, 10 u. 12  $\frac{1}{2}$   $\text{z}$  an.

Burgunder und Dessertweine  
per Flasche von 22  $\frac{1}{2}$   $\text{z}$  an.

franz. Champagner

Prima Marken per Bout. von 45  $\text{z}$  an.

Deutsche Mousseur aus den ersten Fabriken  
per Flasche von 22  $\frac{1}{2}$   $\text{z}$  an.

## Stollen,

Mandel- und Rosinen-, verschiedener Größe und Qualität, empfehlte zu billigen Preisen Café l'Espérance (An der Pleiße Nr. 4).  
NB. Obst- und Kaffeekuchen, Theegebäck täglich frisch und gut in großer Auswahl.

## Presshefen

empfehlte in täglich frischer, anerkannt vorzüglicher Qualität, im Centner und Pfund zu bekanntem billigen Preise, sowie feinste Schmelzbutte, per  $\text{fl}$ . 9  $\text{z}$ , bestes Speisefett, per  $\text{fl}$ . 8  $\frac{1}{2}$   $\text{z}$

Robert Eitz, Ritterstraße Nr. 21,

## Sente frischen Seedorf

(schöne große) bei **J. A. Silze sen.**, Ritterstraße Nr. 6.

## Wallnüsse

beste neue rheinische, in neuer Zubereitung, empfehlte in 1 Centner-Ballen billigt **Louis Apitzsch**, Grimm, Steinweg.



Heute frische Seefische von  
J. Th. Becker. Stadtfleischhalle Nr. 49.

## Pressbafen

in vorzüglichster Qualität empfiehlt  
Herm. Wilhelm Müller,  
sonst Moritz Schumann, Grimm. Str. 15, Fürstenhaus.

## Schmelzbutte

allerbeste à Pfd. 9 1/2  $\mathcal{M}$ ,  
Zucker ganz à Pfd. 52, 55 und 60  $\mathcal{S}$ ,  
do. gemahlen à Pfd. 45, 48 und 52  $\mathcal{S}$ ,  
Rosinen à Pfd. 40 und 45  $\mathcal{S}$ ,  
Korinthen à Pfd. 35 und 40  $\mathcal{S}$ ,  
Stollenmehl feinstes à Meße 13  $\mathcal{M}$ ,  
nur beste Waare, empfiehlt

C. Fr. Helntze, Tauchaer Straße 26.

## Tafelbutte

reine, eingesottene, ohne Salz, empfiehlt zum Gebäck in bester  
Qualität Louis Aplitzsch, Grimma'scher Steinweg.

## Pressbafen

täglich frisch, von bekannter Güte, empfiehlt und sind zu haben im  
Ganzen und Einzelnen Salzgefäßen Nr. 6, bei Wolf.

## Ein Kübel ff. Domainen-Butte

billig zu verkaufen Brühl Nr. 41 in der Restauration.

Pressbaf täglich frisch empfiehlt  
August Dietrich, Halle'sche Straße Nr. 8.

Gut Münchner Schmelzbutte à Pfd. 8 1/2  $\mathcal{M}$  ist stets  
vorrätzig Dörrienstraße Nr. 3, Grüggeschäft.

Yugau-Niederwürschniger Steinkohlenbau-Actien werden zum  
Course von 105 Thaler das Stück zu kaufen gesucht.  
Angebote unter Buchstaben G. W. franco poste rest. Zwickau.

Zu kaufen gesucht ein Hausgrundstück 8—10 Mille. Ader.  
an Hrn. S. Berger, Peterssteinweg Nr. 7.

Zur Beachtung für Brauereien. Von einem gewissenhaften  
jungen zuverlässigen Mann wird künftige Ostern oder auch früher  
eine kleine anständige Restauration zu übernehmen gesucht.

Geehrte Herrn Vergeber u. dergl. werden gebeten, ihre werthen  
Adressen unter Chiffre N. L. H. 100. Buchhandlung des Herrn  
Otto Klemm gefälligst niederzulegen.

### Gesucht

wird ein Achat-Abonnement-Anteil von 1869 ab, entweder  
in Parterre- oder Balcon-Loge.

Offerten abzugeben in der Buchhandlung von Jul. Werner

Bücher aller Art werden zu coulantem Preise gekauft  
Grimma'sche Straße Nr. 22, 1 Treppe.

## Zur gef. Beachtung.

### Für Antiquitäten, Juwelen und Münzen,

sowie für alle werthvolle alterthümliche Gegenstände, vorzüglich  
von Porzellan, Gruppen, Figuren, Vasen, Dosen,  
ganze Service u., Gläser und Krüge, bunte und geschliffene,  
Vokale von Silber, Glas, Zinn u., schöne Waffen,  
seltene Uhren, alte Spitzen (Points), Münzen aller Art  
von Gold und Silber u., Diamanten, Perlen, vorzüg-  
lich auch alterth. Schmucksachen, alle getriebenen Gegen-  
stände von Silber u., bunte und geschnittene Steine;  
ferner alte Mosaiken und Emailen u. u. kaufen stets zu  
hohen Preisen

### Zschiescho & Köder, Königsstr. 25.

Pr. Cassa werden courante Waaren und Werth-  
papiere gekauft, Rückkauf billigst  
gestattet. Klosterstraße Nr. 15 (Kloster), Treppe A, 3. Etage  
rechts.

Geld. Kleine Fleischergasse Nr. 21, 3. Etage, werden alle  
Gegenstände von Werth gekauft und ist einem Jeden  
der Rückkauf gestattet.

Hasenfelle kauft C. G. Mann, Ritter-  
straße Nr. 32.

## Billard-Gesuch!

Ein französisches Billard mit Zubehör wird  
zu kaufen gesucht und bezügliche Offerten in  
der Exped. d. Bl. unter: Emil H. erbeten.

Ein gebrauchter, kleiner eiserner

## Cassa-Schrank

wird zu kaufen gesucht und werden Offerten unter  
A. X. 500 poste restante Chemnitz erbeten.

Getragene Herrenkleider sowie alle Garderoben-Gege-  
stände kauft zu höchsten Preisen  
und erbittet gefällige Adressen Brühl 83, 2. Et. Ed. Köster.

## Reitpferde = Gesuch.

Zwei gute, nicht zu theuere Reitpferde werden zu kaufen gesucht.  
Adressen abzugeben im Gasthof zur grünen Linde Petersstein-  
weg Nr. 11.

## Pferde = Gesuch.

Zwei starke, jugendliche Pferde werden zu kaufen gesucht. Offerten  
von Selbstverkäufern bei Herrn Otto Klemm unter H. S. 14.

Hasenfelle kauft zu den höchsten Preisen  
F. Köst, Barfußmühle.

### Altes Bettstroh

wird angenommen und für den vollen Strohsack 1  $\mathcal{M}$  vergütet in  
3 Villen, Raststädter Steinweg.

Ein junger Mann wünscht auf kurze Zeit von einem Herrn  
oder Dame ein Darlehn von 30  $\mathcal{M}$ . Gest. Anträge von Edel-  
denkenden werden unter Chiffre W. K. 84 poste rest. Leipzig erbeten.

Zu leihen werden von einem zahlungsfähigen Mann, jedoch  
jetzt in der Geldklemme, 250  $\mathcal{M}$  gesucht auf 6 Monate, 6% Zinsen  
und gerichtlicher Sicherstellung. Werthe Adressen bittet man unter  
P. R. H. 250. Buchhandl. des Herrn O. Klemm niederzulegen.

Gegen vorzügl. Sicherheit (Hypothek) werden sofort 250—300  $\mathcal{M}$   
zu leih. ges. Ader. bel. man sub O. P. H. 24. poste rest. niederzulegen.

300  $\mathcal{M}$  werden gegen Cession guter Hypothek an einem länd-  
lichen Grundstück gesucht durch  
Dr. Melly, Katharinenstraße Nr. 10, 3. Etage.

Geld in jeder Höhe am billigsten unter den coul-  
Bedingungen bei G. Voorekel, Brühl 82,  
wo alle cour. Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Pelzfächer,  
Gold, Silber, Uhren, Lager- u. Leihhauscheine, Meubels, Pianofortes  
u. sonst. Werthsachen u. Werthpapiere zu höchsten Preisen  
gekauft, auf Wunsch auch der Rückkauf gestattet wird.

28 Hainstraße 28  
Geld auf alle gute Pfänder gegen äußerst  
billige Zinsen.

Geld auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Leihhaus-  
scheine u. s. w. wird geliehen Kl. Fleischergasse 28, III.

Damen, welche in der Stille ihre Niederkunft abwarten wollen,  
finden freundliche Aufnahme und mütterliche Pflege an einem  
still aber reizend gelegenen Orte.

Adressen unter F. F. 20 werden poste restante Halle erbeten.

Zu einem gut rentirenden Geschäft (Rauchwaaren) wird  
ein Compagnon mit 3—400  $\mathcal{M}$  gesucht.

L. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2.

Eine der bedeutendsten Brauereien in Thüringen  
wünscht den Verkauf ihres anerkannt guten Bieres  
für Leipzig und Umgegend einem zuverlässigen Ge-  
schäftsmann, am liebsten einem größeren Restau-  
rateur, der die nöthigen Keller besitzt und die Be-  
handlung des Biers versteht, zu übertragen.

Offerten werden unter No. 2010. durch die Ex-  
pedition dieses Blattes befördert.

## Gesuch.

Für ein bedeutendes Fabriketablisement wird zum Einkauf der  
Materialien ein solider, gut empfohlener, gewandter und tüchtiger  
Kaufmann gesucht. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen sind  
unter Chiffre B. L. H. 57. in der Expedition dieses Blattes nieder-  
zulegen.

Ein junger Mann, tüchtiger Verkäufer und mit den Computir-  
Arbeiten vollständig vertraut, findet bei gutem Gehalt in einem  
hiesigen Großgeschäft Anstellung. Nur mit guten Empfehlungen  
versehene junge Leute wollen ihre Erbietung unter R. R. H. 10  
der Expedition dieses Blattes übergeben.

Ein geübter Copist wird zum sofortigen Antritt gesucht.  
Nur solche, welche bereits in advocatorischen Expeditionen thätig  
waren, wollen ihre Adressen franco an Herrn Alfred Piederer  
Gerichtsweg Nr. 7, III. Etage, abgeben.



**Commis = Gesuch.**

Für ein Bankgeschäft wird ein junger Mann unter sehr annehmbaren Bedingungen zu engagiren gesucht, welcher mit dieser Branche möglichst vertraut und behufs Stellung einer Caution über circa 10 Mille verfügen kann. Gest. Offerten werden unter Chiffre Z. R. S. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein im **Wollenwaaren-Exportgeschäft** erfahrener Mann reiferen Alters, im Besitz von Waaren- und Sprachkenntnissen, wird gesucht und werden Offerten unter Chiffre **D. M. # 89** durch die Herren **Saasenstein & Vogler** in Leipzig erbeten.

**Gesucht werden:** 1 tüchtiger Expedient, 1 Kellner, 1 Hausbursche, 1 Großknecht und mehrere Knechte.  
**L. Friedrich, Ritterstraße 2.**

### Für einen tüchtigen und brauchbaren Maschinenmeister

ist in einer Buchdruckerei unter sehr annehmbaren Bedingungen eine Stelle entweder sogleich, zum 2. oder 9. Januar t. J. vacant. Dieselbe ist nicht allein mit einem guten Gehalte verbunden, sondern auch von längerer Dauer. Deshalb wollen sich auch nur solche Maschinenmeister melden, welche über ihre Brauchbarkeit und gutes Verhalten zuverlässige Zeugnisse einreichen können, die unter R. E. 345. durch die Herren **Saasenstein & Vogler** in Leipzig baldigst erbeten werden.

**Lehrlingsgesuch.**

Ein hiesiges Engrosgeschäft sucht einen Lehrling. Antritt sofort oder pr. Ostern. Adr. sub M. A. Exped. d. Bl.

Ein Lehrling wird pr. Weihnachten oder Ostern in einem hiesigen Fabrikgeschäft gesucht. Gefällige Offerten unter G. S. 29 franco poste restante Leipzig.

**Gesucht** wird 1 Adervoigt, 1 Groß- und Pferddeckende in gutem Lohn. Weststraße Nr. 66 im Comptoir.

**Gesucht**

wird sofort ein gewandter Kellner, welcher sich keiner Arbeit scheut und mit Lampen Bescheid weiß, bei  
**F. A. Kiesel in Connewitz.**

**Gesucht** wird sofort ein kräftiger Laufbursche für ein Materialwaarengeschäft. Zu melden Sonntag früh von 10 Uhr an bei Herrn Kaufmann **Th. Rösch**, Bosenstrafen-Ecke.

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht Frankfurter Straße 41, parterre. Zu melden von 2—4 Uhr.

Ein Laufbursche wird sofort gesucht  
Leibnizstraße Nr. 24. **H. Ungleich.**

**Eine Sängerin,**

am liebsten im heitern Costüm-Genre, welche sich einer renomirten, schon bestehenden Gesellschaft anschließen will, wird für ein festes Local gesucht; ihre Leistungsfähigkeit braucht keine künstliche zu sein, guter Verdienst und Reisegeld wird zugesichert. Hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Adresse in der Restauration zum goldenen Arm, Petersstraße Nr. 15. einsenden.

**Mehrere Dienstmädchen erhalten sofort oder später Stellen.**  
**L. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2, I.**

**Gesucht** wird zu Neujahr oder später ein anständiges Mädchen zur Wartung der Kinder u. häusl. Arbeit Albertstr. 25, 1 Tr.

**Gesucht** wird zum 1. Januar ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, im Alter von 15—18 Jahren, für Kinder und häusliche Arbeit.  
Weststraße Nr. 35, 4 Treppen links.

**Gesucht** wird pr. 1. Januar ein ordentliches Dienstmädchen  
Brühl Nr. 52, vorn 1 Treppe rechts.

**Mädchen, welche sofort noch Stellen erhalten wollen,**  
wollen sich melden Ritterstraße Nr. 2, I.

Ein Dienstmädchen wird gesucht  
Ritterstraße Nr. 33, 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein junges Mädchen als Aufwärterin für den ganzen Tag Schirmgeschäft Hainstraße Nr. 7.

**Ein junger militairfreier  
Commis**

mit schöner Handschrift und besten Zeugnissen sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Engagement, **womöglich in einem Getreide-, Producten-, Mühlen- oder Materialwaaren-Engrosgeschäft, da derselbe in den genannten Branchen mehrere Jahre conditionirte. Gest. Offerten beliebe man unter S. B. M. # 200 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.**

Ein routinirter Reisender (Droguist) sucht Reisestelle. Referenzen sehr fein. Adressen unter V. # 15. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Kaufmann in mittleren Jahren, der 15 Jahre die Provinzen Ostpreußen und Pommern in der Manufactur-Branche bereist hat, und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht ein oder zwei größere Häuser, die er eben in diesen Provinzen, sowie auch in Berlin vertreten kann. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen an die Expedition der **National-Zeitung** in Berlin sub **P. S. 593** franco einsenden.

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre für eine größere **Cigarren-Fabrik** gereist hat, sucht anderweitiges Engagement und erbittet gefällige Offerten unter Chiffre A. D. durch Herrn **H. Engler's Annoncenbureau, Ritterstraße 45.**

**Stelle-Gesuch.**

Ein militairfreier junger Mann, mit der einfachen und doppelten Buchhaltung vertraut und den besten Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Chiffre W. K. No. 19. befördert die Annoncen-Expedition von **Sachs & Comp., Rogstraße 8.**

Ein junger Mann, militairfrei, 28 Jahre alt, in einem Colonialwaarengeschäft gelernt und gegenwärtig in einem solchen hier selbst thätig, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse und Empfehlungen, Engagement für Comptoir, Reise oder Lager; gleichviel welcher Branche. Geehrte Offerten in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter R. # 99.

**Volontair.**

Ein junger Kaufmann wünscht in einem Engrosgeschäft als Volontair einzutreten. Adressen beliebe man sub O. L. # 108. an die Expedition dieses Blattes zu richten.

**Für Destillateure, Spiritfabriken u. Brauereien.**

Ein **Böttcher** in geübten Jahren, gut empfohlen, der bereits in dergl. Geschäften gearbeitet hat, zuverlässig und geschickt ist, sucht Arbeit. Näheres bei Herrn **E. Schneidenbach, Tapezierer, Grimm. Str. 31, Hof quervor, 2. Etage.**

**Kochgesuch.**

Ein **tüchtiger**, gut empfohlener Koch sucht gleich oder zur Messe Stellung, mit ganz angenehmen Bedingungen.  
Pr. Adresse Peterssteinweg Nr. 51, 1 Tr. **F. W. Schmidt.**

Für einen Knaben, der nächste Ostern die Schule verläßt, sucht man in einem Materialgeschäft Lehrlingsstelle ohne Kost und Logis.  
**W. Krätschmar, Hohe Straße 32, III.**

Ein verheiratheter Mann in den dreißiger Jahren, der sich leicht in jedes Fach einarbeitet, wünscht als Comptoiriener, Markthelfer, oder irgend anderer Stellung in ein Geschäft einzutreten; gleichzeitig kann auch der Hausmannsposten mit versehen werden, sei es jetzt oder zu Ostern. Gute Atteste stehen ihm zur Seite; auch wird auf Verlangen Caution gestellt. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter W. K. 100 niederzulegen.

Ein **Kellner**, welcher perfect französisch, auch etwas englisch spricht, sucht bis Januar Condition. Briefliche Offerten sub D. K. 87. durch **Hausenstein & Vogler, Leipzig**, erbeten.

**Dienstboten, männl. u. weibl., weist kostenfrei nach**  
**L. Friedrich, Ritterstraße 2.**

Ein anständ. Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern, Schneidern, sowie in allen weiblichen Arbeiten in und außer dem Hause. Adr. bittet man niederzulegen unter L. in der Expedition d. Bl.

**Eine sehr geschickte Jungemagd**, im Besitz guter Zeugnisse sucht baldmöglichst Stelle durch **A. W. Loff, Elsterstr. 29.**

Ein geschicktes Stuben-, Haus- und Kindermädchen, war 3 Jahr an einem Ort, suchen Stelle Weststraße 66 bei **F. Möbius.**

**Ein Kölner Commissions- und Agentur-Geschäft, welches behufs Einkauf deutscher Fabrikate mit englischen, französischen und amerikanischen Häusern in Verbindung steht, wünscht noch leistungsfähige Häuser zu vertreten. Offerten P. 15 an Sachse & Co., Annoncen-Expedition in Köln. Prima Referenzen.**



Ein junges gewandtes Mädchen wünscht Stelle als Verkäuferin in einer Conditorei oder als feine Büffetmamsell, da selbige schon in solchem Geschäft thätig war, auch würde dieselbe eine Stelle als Gesellschafterin bei einer ältern Dame annehmen. Adressen beliebe man unter M. F. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Eine gewandte Verkäuferin, die bis jetzt in Ausschneid- und Modewaarengeschäften thätig war, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, pr. 1. Februar n. J. anderweitige ähnliche Stellung. Offerten bittet man gefälligst im Localcomptoir Hainstraße Nr. 21 unter E. W. R. H. 20. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches in der Küche bewandert, und längere Zeit bei einer anständigen Herrschaft gewesen, sucht Dienst. Näheres Burgstraße Nr. 6, 2. Etage vornheraus.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum ersten Januar Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei Frau Köhler, Obstand Grimma'sche- und Ritterstraßen-Ecke.

Eine tüchtige Kochfrau für feinere Küche, sowie Köchin, auch Haus- u. Stubenmädchen suchen Dienst. Fr. Müller, Gemeindeftr. 37.

Eine perfecte Kochfrau sucht Beschäftigung in Familien. Adr. Böttchergäßchen Nr. 7 parterre links.

Eine perfecte Restaurations-Kochfrau sucht zur Messe Stelle Burgstraße Nr. 21, Hof rechts 2 Treppen.

Von einer auswärtigen Brauerei wird ein guter Bierkeller gesucht. Offerten nebst Angabe der Miethe unter H. S. poste restante franco.

### Wohnungs-Gesuch.

Für Ostern 1869 wird eine in gutem Zustand sich befindende, nicht über 2 Treppen hohe, anständige Wohnung im Preis von 200 bis 300  $\mathfrak{M}$  gesucht. Halbe Etagen ohne besonderen Ausgang finden nicht Berücksichtigung. Wasserleitung ist Bedingung.

Offerten nimmt man entgegen unter Chiffre H. H. H. 20. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Unterbeamter sucht zu Ostern ein kleines, freundliches Familien-Logis zu 40 bis 60  $\mathfrak{M}$  in der Nähe des Dresdner Bahnhof, Dresdner Vorstadt bis zur Sternwartenstraße. Werthe Adressen unter T. K. 1 bittet man bei Herrn Kaufmann Jesnitzky, Grimma'scher Steinweg vis à vis der Post, niederzulegen.

Ein kleines, nicht zu theures Familien-Logis wird von ein Paar jungen Eheleuten baldigst zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Ritterstraße Nr. 30, 2 Treppen niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern von ein Paar jungen Leuten, welche sich verheirathen wollen, ein Logis im Preise von 40-60  $\mathfrak{M}$ , wozu möglich Frankfurter Straße oder deren Nähe. Beliebige Adressen bittet man bei Herrn F. Schwimmer, Frankf. Str. 22 abzugeben.

Ein freundliches, mittleres Familienlogis wird zum 1. April 1869 von pünctlich zahlenden, ruhigen Leuten in der Marien- oder Dresdener Vorstadt zu mieten gesucht.

Adressen mit Angabe des Preises unter S. H. 120 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird sofort ein kleines Familienlogis im Preise von 40-60  $\mathfrak{M}$ . Adressen sind niederzulegen Große Windmühlenstraße Nr. 48 bei Kaufmann Einkenel.

Gesucht wird zu Ostern ein mittleres freundliches Logis von ein Paar jungen Leuten. Adressen bittet man mit Preisangabe unter E. F. bei Herrn Terl, Barfußgäßchen, abzugeben.

Zu mieten gesucht wird zum 1. Februar von ein Paar pünctlich zahlenden Leuten eine große heizbare unmeublirte Stube mit Kammer, am liebsten bei anständigen Leuten als Aftermiethe in der Halle'sche Straße oder deren Nähe. Werthe Adressen unter B. B. wird der Kaufmann Herr Philipp Nagel, Halle'sche Straße, die Güte haben entgegenzunehmen.

Ein Herr sucht eine gut meublirte Stube, separat und ganz ungenirt. Offerten mit Preisangabe unter A. G. 59 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem Herrn eine einfach meublirte Stube. Adressen abzugeben Thalstraße, Restauration von Winkler.

Gesucht wird von 1 einzelnen jungen Mann eine meublirte heizbare Stube in der Nähe des Berliner Bahnhof für 2 1/2 bis 3  $\mathfrak{M}$  monat. Adr. abzugeben unter C. H. 5. Expedition d. Bl.

Zu mieten gesucht wird sofort für eine adelige Dame ein fein meublirtes Logis, bestehend in 2 Stuben vornheraus. Adressen niederzulegen Hainstraße Nr. 21, Inseraten-Annahme, unter Chiffre A. G. No. 10.

Gesucht wird von einer anständigen Dame ein Zimmer. Adressen Centralstraße Nr. 3 parterre links.

Gesucht wird von 4 jungen anständigen Leuten eine heizbare Stube als Schlafstelle, wozu möglich in der innern Stadt. Adressen unter B. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht Schlafstelle mit Bettstelle ohne Bett. Adressen bittet man abzugeben Gerberstraße Nr. 6, Hof quervor 2 Treppen.

### Pensions-Gesuch.

Für einen jungen Mann, Ausländer, wird per Neujahr 1869 eine Pension gesucht. Besonders angenehm würde ein Lehrer sein, welcher den Unterricht in Musik und Sprachen überwachen oder am liebsten selbst erteilen könnte.

Gesl. Offerten unter Chiffre C. & G. 37. werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

### Restaurations-Verpachtung.

Eine frequente Keller-Schant- und Speisewirtschaft für feine Biere und Delicateffen, in guter Stadtlage, ist sofort zu verpachten. Näheres durch Herrn Meister, in Firma Robert Schwender & Co. zu Leipzig, Windmühlenstraße Nr. 13.

Eine Niederlage ist mit oder ohne Dampfkrast zu vermieten. Näheres unter S. G. H. 109 fco. poste restante.

1 hübsches Gewölbe, innere Vorstadt, ist vom 1. Januar 1869 ab billig zu verm. Adr. b. man niederzul. Moritzstr. 2 parterre.

Eine große, geräumige Hoflocalität, 1 Treppe hoch im Königshaus am Markte allhier, vorzüglich als Lagerraum passend, ist sofort zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist billig für die Dauer der Neujahrsmesse ein Hausstand in Nr. 9 der Reichstraße. Näheres bei dem Hausmann.

Zu vermieten helle Werkstat, Glaser, Tischler, Korbmacher und mit kleiner Wohnung, billig, Mittelstraße Nr. 30.

### Rudolphstraße Nr. 1

ist Stallung, Remise und Kutscherstube von Ostern 1869 für 140  $\mathfrak{M}$  pr. a. zu vermieten. Näheres bei dem Hausmann daselbst.

Gleich beziehbar: Local f. Glaser, Buchbinder ic. mit 11. Wohng., auch gr. Wohng. 110 u. 60  $\mathfrak{M}$  Tauch. Str. 8 zu verm.

Logis in großer Auswahl und zu verschiedenen Preisen vermietet L. Friedrich, Ritterstr. 2, I.

### Zu vermieten

ist Ostern die zweite Etage Bosenstraße Nr. 18. Zu erfragen in der ersten Etage daselbst.

### Königsstraße Nr. 26

ist pr. 1. April das nach Königsstraße und Rosplatz gelegene große Parterre, 10 Zimmer mit Salons ic., mit oder ohne Garten zu vermieten. Vorläufige Auskunft beim Hausmann.

Zu vermieten ist vom 1. April an die halbe 3. Etage im blauen Hofe (vom Saale aus links) Königsplatz Nr. 3/5 für 80 Thlr. Dr. Andriessky, Reichstraße 44.

### Burgstraße Nr. 6

ist sofort oder für 1. Januar eine Wohnung im Hofe 5 Tr. hoch für 36  $\mathfrak{M}$  zu vermieten durch Adv. Brunner, Hainstraße 30.

Eine noble 1. Etage mit Salon, höchst elegant meublirt, in schönster Lage, ist als Garçon-Logis getheilt oder im Ganzen sofort zu vermieten. Adressen unter S. B. 500. Buchhandlung des Herrn Otto Klemm hier.

Zu vermieten ist noch die 4. Etage in dem neuerbauten Hause Neumarkt Nr. 18 — Gas und Wasserleitung vorhanden — Alles neu eingerichtet.

Vermietung: Von Ostern n. J. ab ist ein Parterrelogis mit Wasserleitung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mädchenkammer, Keller und Bodenraum für 145  $\mathfrak{M}$  zu vermieten. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Zu vermieten und zu Ostern zu beziehen ist die 3. Etage, bestehend in 2 Stuben, 3 Kammern, Küche mit Speisekammerchen, geräumigem, hellem Vorfaal, Keller, Mitbenutzung des Waschhauses, Preis 64  $\mathfrak{M}$ . Reudnitz, Grenzstraße Nr. 7 parterre zu erfragen.

Zu Ostern 1869 ist eine 2. Etage, Sonnenseite, best. aus 3 Stuben nebst Zubehör, zu beziehen. Näh. Reudnitz, Kuchengartenstr. 7, par.

Zu vermieten ist eine kleine Wohnung nebst Zubehör, Preis 38  $\mathfrak{M}$ . Neuschönefeld, Eisenbahnstr. 8 im Gew. zu erst.

### Magwig.

Zu Weihnachten ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Vorfaal und Zubehör incl. Gärtchen, für 44  $\mathfrak{M}$  jährlich zu vermieten. Näheres in Dr. Heine's Comptoir.

Zu vermieten ist an solide Herren oder Damen sofort oder 1. Jan., wenn auch mit Kost, eine meubl. mehrtre separate Stube Reichstraße 2, 4 Treppen.

Ein  
mieten  
Keller,  
Nähe  
mille ob

in der  
mitgethe

Zu  
Kammer

Zu  
und Sa

Zu  
gut me

Zu  
numerar

Zu  
an Herr

ind sof  
Nähe

Ein  
beizbar,  
sofort

Ein  
liger V  
ein d  
Näheres

Gar  
vermiett

In  
vermiett

Offe  
E

Offe

Offe

Offe

Offe



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Fünfte Beilage zu Nr. 334.] 19. December 1868

Eine vollständig meublirte Etage ist Osnern zu vermieten, auf Wunsch auch früher, — 5 Zimmer nebst Küche, Keller, Boden u., alles aufs Feinste eingerichtet — in 1. Etage, Nähe des neuen Theaters, ruhig gelegen, jedoch an Familie ohne kleine Kinder. Reflectirende wollen ihre Adressen unter F. F. 88

in der Expedition dieses Blattes niederlegen, wo sofort alles Nähere mitgeteilt wird.

Zu vermieten sind 2 freundliche gut meublirte Stuben mit Kammer Münzgasse Nr. 21, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Garçonlogis mit Haus- und Saalschlüssel Elisenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten und zum 1. Jan. zu beziehen ist eine freundl. gut meubl. Stulle an Herren Reichstraße 21, 3. Etage vorn h.

Zu vermieten einige meublirte Zimmer (monatlich pränumerando) Lützowstraße Nr. 3b, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein einfach meublirtes, heizbares Stübchen an Herren oder Mädchen sofort oder später Elisenstr. 29, II. L. v.

Fein meublirte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Königstraße Nr. 24, Gartengebäude 1. Etage.

Ein freundliche Stube und Cabinet an der Promenade, gut heizbar, separater Eingang mit Hausschlüssel, ist an einen Herrn sofort zu vermieten Parkstraße Nr. 4, 2 Treppen links.

Ein elegantes meublirtes Zimmer an der Promenade in westlicher Vorstadt ist sofort per Monat 5  $\text{fl}$ , ein dergleichen pro Monat 4  $\text{fl}$  per 1. Januar zu vermieten. Näheres bei

Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle.

Garçonlogis, Wohn- und Schlafstube, zum 1. Januar zu vermieten Lurgensteins Garten 5 D, 1. Etage.

In einem Stübchen ist eine Schlafstelle an einen Herrn zu vermieten Moritzstraße Nr. 9, Hof 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Burgstraße Nr. 8, Mittelgebäude 3 Treppen bei Schäfer.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle mit Haus- und Saalschlüssel Erdmannstraße Nr. 7, Hof 3 Treppen rechts.

Offen eine heizbare Schlafstelle für Herren, separater Eingang, Elisenstraße 13 a, Borderhaus 1. Thür 2 Treppen.

Omnibusfahrt nach Eilenburg.

Morgen Sonntag den 20. December früh 7 Uhr geht mein Omnibus nach Eilenburg und Abends zurück.

Stationsplatz Goldnes Einhorn. Karl Schurath.

**Circus Klieber**

in Connewitz im Saale zur Goldenen Krone.

Heute Sonnabend große Vorstellung. Anfang 8 Uhr. A. Klieber.

Wuh. Jacob. Salon Große Windmühlenstraße Nr. 7.

Vorläufige Anzeige.

Im schönen Saale zum neuen Gasthofe in Gohlis,

Sonntag den 20. December, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Grosses National-Concert**

der beliebten Alpensängerfamilie Schmid aus dem bayerischen Hochlande.

## Ton-Halle.

Elsterstraße.

Morgen Sonntag

### Concert

unter der Leitung des Herrn Musikdirectors Fr. Riedo. Anfang 3 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Ende 6 Uhr.

J. G. Moritz.

## Forsthaus Kuhthurm.

Morgen Sonntag

großes Vocal- und Instrumental-Concert

unter Mitwirkung der Concertsängerin Fr. Maria Bonnet. Emil Meyer.

## Gute Quelle.

Concert und Vorstellung.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Mittagstisch, reichhaltige Speisekarte zu jeder Tageszeit, täglich Mockturtle- und Kartoffelsuppe, echt Schwedischer Märzen-, sowie vorzügliches Lagerbier empfiehlt A. Grün.

## Schletterhaus,

14 Peterstraße 14.

Concert und Vorstellung im heitern Genre.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Zur Aufführung f. u. A.: Die poetischen Brüder, Der entflohene Piepmatz oder das Wiederfinden im Haine, Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.

Früh Bouillon, Abends Schweinstöckel u. Bayerisch und Lagerbier fein. Carl Weinert.

32b. Hohe Straße 32b.

## Restauration zur Erholung. Singspiel-Halle

unter Direction des Herrn Greif. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

NB. Empfehle ich à la Carte zu jeder Tageszeit, in reicher Auswahl div. gute Weine, sowie ein famoseres Töpfchen Bier à Töpfchen 13  $\text{fl}$ . Achtungsvoll D. G. Münchhausen.

## Rahniss' Restauration

zum silbernen Bär, Universitätsstr. 10.

Heute Abend Vorträge des Herrn Komiker Heyne unter Mitwirkung der Fräulein Berner und Wappler. Anfang 7 Uhr.

Dabei empfehle saure Rindskaldaunen mit Salzkartoffeln, Bier ff., wozu freundlichst einladet D. D.

## Zocher's Restauration.

Abendunterhaltung von der süddeutschen Sängergesellschaft, da bei empfehle ich warme und kalte Speisen.

Nicolaisstraße Nr. 41.



# Bazar.

**Täglich von 10 Uhr früh bis 10 Uhr Abends geöffnet:**  
**Grosses Concert** in den Sälen von 6 $\frac{1}{2}$  Uhr an.  
**Die Vorstellungen der Gesellschaft Louis Gra**

werden jeden Abend stattfinden:

um 4 Uhr und 5 $\frac{1}{2}$  Uhr vorzugsweise für Kinder und um 7, 8 $\frac{1}{4}$  und 9 $\frac{1}{4}$  Uhr für Erwachsene, eine jede in mehreren Abtheilungen abwechselnd die neuesten akrobatischen und athletischen Künste, sowie Nationaltänze, mythologische Gruppen und Pantomimen in größter Mannichfaltigkeit vorführend.

Zoologischer Verkaufsgarten, mechanische Regelbahn etc. — Nachgelommen sind: Ein Lager Uhren und Spieluhren mit Scenerie, sowie ein Mosaikteppich, von 1208 Luchstückchen zusammengesetzt.

Eintrittsgeld für Erwachsene 3 Ngr., für Kinder 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Das Cabinet der Mundkünstlerin ist gegen besonderes Entrée geöffnet.

## Bachmanns Restauration

zur Gesundheitsquelle, Magazingasse Nr. 17.

Heute Abend großes Nationalconcert der Alpensängerfamilie Schmidl aus dem bayerischen Hochland bestehend aus 7 Personen in ihrer Nationaltracht. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

NB. Lager-, Zerbfster Bitterbier, sowie der beliebte Deutsche Porter ff.

## Restauration 3 Rosen in Anger.

1 $\frac{1}{2}$  Morgen Sonntag den 20. December humoristisch-komistische Soirée im heiteren Genre. Dabei empfehle diverse kalte Speisen und ff. Bier.

F. A. Unger.

**Schützenhaus.** Morgen Symphonie-Concert

Wilh. Korn empfiehlt für heute Abend Karpfen polnisch und blau

Heute Abend Mockturtle-Suppe bei O. Mahn im Großen Blumenberg.

Heute Abend Mock-Tourtlet-Suppe

empfehl

M. Friedemann, Petersstraße Nr. 4.

**Bayerisch Bier** feinsten Qualität von Helbig aus Erlangen,

Lagerbier, ganz vorzüglich, Speisen bekannt in großer Auswahl empfiehlt

H. Thal, Burgstraße Nr. 8.

**Louis Kunze, Hofplatz Nr. 10.**

Von heute an verzapfe ich den berühmten Zerbfster Porter Malzextract-Gesundheitsbier und verkaufe in und außer dem Hause à Glas 13 S., sowie Eilenburger Lagerbier à Glas 13 S.

D. D.

**Gohlis, Weisens Biertunnel.** Heute Schlachtfest.

Schrötergäßchen  
Nr. 2.

**Zur Wartburg.**

Schrötergäßchen  
Nr. 2.

Heute großes Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Wellfleisch, Mittags frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut, so wie echt Bayerisch, Lager- und echt Zerbfster Bitter-Bier. Um gütige Beachtung bittet

Eduard Born.

NB. Morgen großes Prämien-Auskegeln. Als Hauptgewinn ein ausgeschlachteter Franken-Hammel.

Heute Schlachtfest bei J. G. Fischer, Neue Straße Nr. 11 vis à vis dem Leibhaus

Heute Schlachtfest empfiehlt Fr. Landmann, früher W. Scholze, Ranstädter Steinweg Nr. 13.

NB. Alle Arten Fleischwaaren werden zum Räuchern angenommen.

**Zur alten Burg, Pfaffendorfer Straße.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

W. Kätzsch.

77. Heute Schlachtfest. Restauration von Springer, Ulrichsgasse 77. 77.

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet Böhme, Bayerische Straße Nr. 66.

**Restauration von A. Habe.**

Heute großes Schlachtfest. Bier ff.

Halle'sche Straße Nr. 13 heute Schlachtfest bei F. A. Holzweissig.

Restauration zum wilden Mann, Ranstädter Steinweg Nr. 5.

Heute großes Schlachtfest (NB. Bier ff.), wozu ergebenst einladet

A. Eißner.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen Gr. Fleischberg. 18. W. Seydemann.



**Gobe Lilie, Neumarkt Nr. 14.**

Heute Seldels komische Soirée.  
Schweinsknochen mit Klößen.

**Peter Wolk's Bildungshalle,**

Nr. 26. Burgstraße Nr. 26.  
Heute Wehrmanns komische Soirée.

**Staudens Stube in Neudnitz.**

Heute humoristisch-musikalische Abendunterhaltung  
von der Gesellschaft der Herren Hoffmann und Andrae unter  
Mitwirkung des Komikers Herrn Robertson.

Schlachtfest. Bier ff. **H. Bernhardt.**

**Hamburger Keller.**

Heute Abend großes Freiconcert  
für Streich- und Blechmusik von der  
Capelle des Herrn Musik-Director  
**Hiller.**

Reichhaltige Speisefarte, Bier ff.  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Die Conditorei v. L. Tilebein,**

Sainstraße 25,

empfehlen eine feine Tasse Chocolate mit Schlagrahne d. L. 2 $\frac{1}{2}$ ,  
Cacao d. L. 1 $\frac{1}{2}$  3 $\frac{1}{2}$ , Schlummerpunsch, Grog vom feinsten  
Kroc, sowie eine reiche Auswahl verschiedener Bäckerei, als Rus-  
tente, Brodtorte, Stolle und feinsten Apfeltuchen.

**Brühl 41. Stadt Warschau. Brühl 41.**

Einem hochgeehrten Publicum, insbesondere meiner geschätzten  
Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage  
die Restauration zur

**Stadt Warschau**

Brühl 41,

eröffnete. Beste Bedienung zusichernd, sehe einem recht zahlreichen  
Besuche entgegen. Hochachtungsvoll **der Restaurateur.**

**Brühl 41. Stadt Warschau. Brühl 41.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

**Bier ff.**

Mit heutigem Tage eröffne meine

**neu eingerichtete Restauration**

im

**Zeitzer Thorhaus**

und empfehle für heute Schlachtfest, ff. Lagerbier à 13 $\frac{1}{2}$

**J. F. Reuter.**

**Bodenbacher Bier-Halle**  
Katharinenstraße Nr. 10.

**Rosenthalgasse Nr. 3.**

Hiermit empfiehlt sich obengenannte Restauration, auf's Freund-  
lichste gelegen und eingerichtet. Das „Croffitzer“ ist besonders  
Bierkennern sehr zu anzurathen.

**Hofer Bierstube, Große Fleischergasse 24.**

Möbius' Hotel garni. Billige Zimmer zum Logiren.  
Das weltberühmte und preisgekrönte echte Ritzinger  
und Hofer Bier à 1 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  nach wie vor unübertrefflich.

Heute Abend Schweinsknochen.

Morgen früh 10 Uhr Ragout fin en coquilles,  
à Muschel 2  $\frac{1}{2}$  ff.

Mittagstisch vorzüglich, 30 Markten 6 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

**Möbius.**

**Lindenau.**

Heute Sonnabend Schlachtfest, wozu freundlichst einladet  
**Ernst Dorn.**

**Drei Lilien in Roudnitz.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **W. Sahn.**

**Leipziger Salon.**

Heute, Sonnabend, Schlachtfest. Bier ff.

**F. A. Senne.**

**Schlachtfest**

empfehlen für heute, Bier ff.

**Wilhelm Ihme, Nicolaistraße Nr. 6.**

**Stadt Leipzig in Neudnitz.**

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

**G. Freigang.**

**Heide's****Restauration und Café,**

Zeitzer Straße Nr. 44.

Heute, Vökel-Schweinsknochen mit Klößen, Meer-  
rettig und Sauerkraut. Dresdner Feldschlößchen  
und echt Bayrisch.

**Zum Mariengarten**

Carlsstraße Nr. 7 e.

**Heute Abend Schweinsknochen,**

ff. Plauensches und Vereinsbier empfiehlt

**F. Timpe.**

**Lindenau.**

**L. Schulze's Restauration** empfiehlt heute Schweins-  
knochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet

**L. Schulze.**

**Vökelschweinsknochen mit Klößen u. s. w. empfehlen für heute**

Abend

**Ritzing & Helbig.**

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend **Friedrich Geuthner, Schloßgasse 3.**

**Petersstrasse 47 im Keller**

ladet heute Abend zu Schweinsknochen, Klößen, Meerrettig oder  
Sauerkraut ergebenst ein. Täglich einen guten Mittagstisch, Vereinsbier ff.

**Schweinsknochen**

mit Klößen empfiehlt für heute Abend höchlichst

Weiß- und Lagerbier ff.

**J. E. Mitschke, Große Windmühlensstraße 7.**

**Heute Abend Schweinsknochen.**

Restauration von

**Dorsch, Dresdner Straße Nr. 42.**

**Heute Schweinsknochen mit Klößen,**

wozu freundlichst einladet  
**L. Goldhahn, Thomaskirchh. 15.**

Heute ladet zu Schweinsknochen ganz ergebenst ein die Restauration **Poststraße Nr. 10.**

**Marschners Restauration,**

**Rupfergäßchen Nr. 3,** empfiehlt heute Schweinsknochen mit  
Klößen, nebst einem feinen Löffchen Vereinsbier.



**Kleine Fleischergasse No. 7**empfehlte für heute **Schweinsknochen mit Klößen.**

Restaurations der Lüsschenaer Bier-Brauerei, Ecke der Schützen- und Bahnhofstraße,  
empfehlte für heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.** NB. Das Lüsschenaer Bayer. Lager-Bier unübertrefflich.  
**Der Restaurateur.**

Schweinsknochen mit Klößen empfehle heute Abend **Carl Rohde, Klostersgasse Nr. 4.**

**Hugo Kleinpaul, Bosenstr. 12.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,  
**Blauensches Actienbier à 15 Pf.,**  
Bereinslagerbier 13 Pf., zwei 25 Pf.,  
ausgezeichnet.

**Gulmbacher Bierstube,**  
Klostersgasse 7.

Heute Abend  
**Schweinsknochen mit Klößen.**  
Gulmb. Exportbier sehr fein, à Seidel 2 Ngr.

**Gulmbacher Bierstube,**  
vis à vis Hotel de Sage.

Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen, ff. **Salvator-Bier** empfehle  
**Reithmeier, Schlossstraße Nr. 4.**

**Grosse Windmühlenstrasse Nr. 42.**Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu freundlichst einladet**J. G. ter Vooren.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **Robert Götze, Nicolaisstraße 51.**

**W. Rabenstein.**Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.**

**Wilh. Lorenz.** Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.**

**Hoffmann's Restauration in Reudnitz.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, ff. Lager- u. Bayer. Bier, dazu ladet ergeb. ein L. H. Hoffmann.

Schweinsknochen mit Klößen empfehle zu heute Abend **L. Schilling, Rosstraße Nr. 6.**

Restauration

**Marionstrasse Nr. 9.**

Heute **Schweinsknochen mit Klößen**, Meerrettig und  
Sauerkraut nebst einem ff. Glas Lager und Bayerisch, wozu er-  
gebenst einladet **der Restaurateur.**

**Restauration von F. Barthel,**

Burgstraße Nr. 21.

empfehle für heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**  
und ein ausgezeichnetes Glas Bier.

**Zur goldnen Säge.**

Für heute Abend lade ich zu **Schweinsknochen mit Klößen** u.  
freundlichst ein. Die **Sose** ist ausgezeichnet, desgl. echt **Bayerisch**  
und **Bereinsbier.** **L. Meinhardt.**

Heute **Schweinsknochen mit Sauerkohl,**

Bier ff. bei **C. Fr. Seinge, Lauchaer Straße 26.****Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen**

Restauration Brühl Nr. 68 im Keller.

**Schweinsknochen** empfehle für heute Abend. Bayerisch  
und Lagerbier vorzüglich.

**A. Holzweissig, Bosenstraße Nr. 18.**

Wein Villard bringe ich hiermit zur gefäll. Erinnerung.

**Verloren** wurde am Donnerstag Abend vom Theater bis  
ins Einhorn ein **Bism-Pelztragen.**

Abzugeben gegen Belohnung im Gasthaus zum goldnen Einhorn  
beim Gastwirth Köhler.

**Verloren** wurde ein Dienstbuch, Frankfurter Straße bis  
Petersstraße; abzugeben Polizeiamt Raschmarkt.

**Verloren** ein Paar gestickte Strumpfbänder H. K. gezeichnet.  
Gegen Belohnung abzugeben Sternwartenstraße Nr. 19 a, III.

**Verloren** wurde den 17. December Abends von einem armen  
Kollknecht eine grauwollene Pferdebede mit rother Kante. Da der  
arme Mensch sie bezahlen muß, so bitte gegen Dank und Beloh-  
nung abzugeben Hohe Straße Nr. 34.

**Verloren** wurde ein Kinderwestchen von der Ulrichsg. bis zur  
Petersstr. Gegen Dank u. Belohn. abzug. Ulrichsgasse 50, 2 Tr.

**Ein Kinderpelztragen,**

grauer Krümmer, wurde vergangenen Sonntag, möglicherweise auf  
dem Thüringer Bahnhof oder in der Nähe desselben, verloren.  
Gegen Belohnung zurückzugeben **Älsterstraße Nr. 37, II.**

Vom Brühl bis zur großen Funkenburg ist Donnerstag Abend  
ein **Damenpelztragen**  
verloren worden und wird gebeten, denselben gegen Belohnung  
Brühl Nr. 25 in der Gaststube abzugeben.

**Ein großer Hunde = Maulkorb**

mit Namen wurde heute Morgen in der Weststraße  
verloren. Abzugeben Weststraße Nr. 14, 2. Etage.

Abhanden gekommen ist ein starker dunkelbrauner Jagdhund  
mit Halsband und Namen und weißen Streifen am Halse. Wer  
denselben An der Pleiße Nr. 7, 3. Etage abgeliefert, erhält eine gute  
Belohnung.

Entlaufen ist ein schwarzer Pudelpudel mit Steuerzeichen 2346  
Brühl 54/55, 2. Etage links.

Gefunden wurde am Sonntag Abend in der Zeitzer Straße eine  
Stulpe; abzuholen Rosplatz Nr. 8 (Kurprinz), 2 Treppen links.

Unsere heutige Annonce, **Mubekissen 5, 15, 17 1/2 %**, **Sticker-**  
**reifen** sauber u. billig überziehen, z. gef. Notz. Rosenthalg. 1 pr.

**11. Universitätsstraße 11.**

Die Weihnachtszeit naht;  
Drum guter Rath  
Wird Allen ertheilt,  
Die Ihr zum Feste  
Den Kindern das Beste  
Zu suchen Euch eilt!

Laßt Euch belehren,  
Recht schnell einzufehren  
Bei **Jünger** mit Namen.  
Dort findet Ihr Spiele,  
Von Büchern so viele  
Für Mädchen und Knaben!

**11. Universitätsstraße 11.**

☛ Eine wirklich schöne Auswahl und Zusammen-  
stellung von Jugendschriften, Bilderbüchern und  
Spielen, à 1 Thlr. und 2 Thlr., erhielt ich von  
**Carl Zieger** in Leipzig und mache Eltern und  
Lehrer auf diese Sammlungen besonders aufmerksam.  
**Ein Kinderfreund.**

Schattenspiele in der prachtvollsten Ausführung, mit beweglichen  
und unbeweglichen Figuren, sind bei **Otto Voigt, Auerbach-**  
**Hof Nr. 9**, in großer Auswahl vorrätzig.

**Dr. E. K.**



## Physikats-Beugniß für den Fabrikanten G. A. W. Mayer in Breslau.

Der mir zur Prüfung und Untersuchung übergebene weiße Brust-Syrup\*) aus der Fabrik des Herrn G. A. W. Mayer zu Breslau besteht nur aus schleimführenden, vegetabilischen, in Zucker gekochten Substanzen. Sämmtlichen Bestandtheilen wohnt eine beruhigende, den Reiz der Schleimhäute mildernde Eigenschaft bei, und ist er daher in jedem Lebensalter gegen fatarthalische Beschwerden zweckmäßig zu verwenden.

Breslau.

(L. S.)

Dr. C. W. Klose, Königl. Kreisphysikus und Sanitätsrath.

Jede Flasche, die nicht mit dem Etikett und dem Siegel „G. A. W. Mayer in Breslau“ versehen ist, muß als unecht zurückgewiesen werden.

\*) Stets echt und frisch vorrätzig in den alleinigen Niederlagen für Leipzig bei Theodor Pätzmann, Neumarkt, Gebr. Spillner, Windmühlenstraße, C. Weisse, Schützenstraße, O. Jessnitz, Dresdner Straße, A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe 12, Julius Hübener, Gerberstraße 67.

## Heute Nachmittag Generalversammlung der Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig

in der Richterstube des Rathhauses.

Beginn der Anmeldung 3 Uhr, der Verhandlung 4 Uhr.

## Kranken- und Begräbnis-Cassen „Vertrauen“ zu Leipzig.

Statutengemäß wird hierdurch den Vereinsmitgliedern bekannt gemacht, daß an Stelle des durch das Loos ausgeschiedenen Herrn Johann Christian Fleckstein der Buchdruckereifactor Herr Oscar Glaser in das Directorium beider Cassen gewählt worden ist, und letzteres daher z. B. aus den Herren Dr. med. Arthur Haubold, Johann Friedrich Hemmann, Friedrich Wilhelm Illig, Gustav Adolf Georgi und Oscar Glaser besteht. Ferner sind für beide Cassen auf das Vereinsjahr 1868/69 Hr. Dr. A. Haubold zum Vorsitzenden des Directoriums, Herr Joh. Fr. Hemmann zu dessen Stellvertreter, Herr Friedrich August Schumann zum Vorsitzenden des Ausschusses und Herr Ernst Julius Israel als dessen Stellvertreter ernannt worden.

Leipzig, December 1868.

Vors. des Ausschusses.  
F. Schumann.Vors. des Directoriums.  
Dr. A. Haubold.

## Psalterion.

Dienstag den 22. December findet 1/28 Uhr im Hotel de Bologne die Generalversammlung statt. — Tagesordnung  
1) Geschäftsberichte a. des Vorsitzenden, b. des Cassiers, c. des Archivars. 2) Erledigung vorliegender Anträge. 3) Neuwahl des Vorstandes.

D. V.

## Pädagogische Gesellschaft.

Heute Abend 7 1/2 Uhr in Stadt Frankfurt Herr Dr. Gelbe über das sächsische Emeritirungsgesetz für Volksschullehrer.  
Dr. Möblus, d. Z. V.

Schriftsteller-Verein. Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus, Zimmer Nr. 6. Der Bundesgesetz-Entwurf über das literarische Eigenthum.  
D. V.

Die Christbescheerung im Landwaisenhaus zu Leutzsch  
findet Dienstag den 22. December Nachmittag 4 1/2 Uhr statt.  
Der Vorstand.  
Dr. F. A. Schütz.

## Die Weihnachtsbescheerung

für die Kinder der Ziller'schen Übungsschule

findet statt am Sonnabend den 19. December Nachmittags 4 Uhr im Parterre-Saale des Schützenhauses. Alle, die sich dafür interessiren, ganz besonders aber diejenigen Damen und Herren, die zur Ermöglichung dieses Festes beigetragen haben, sind dazu freundlichst eingeladen vom  
Ziller'schen Seminar.

## Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt am 1. Januar 1869.

1 Abonnementbillet kostet jährlich 1  $\text{sp}$ . Familienbillets für 2 Personen 1  $\text{sp}$  20  $\text{w}$ , für 3 Personen 2  $\text{sp}$  10  $\text{w}$ , für 4 Personen 2  $\text{sp}$  25  $\text{w}$ , für 5 Personen 3  $\text{sp}$  10  $\text{w}$ .

Die neuen Billets sind schon von jetzt an gültig.

Eingefandt.

Das beste diesjährige Saison-Spiel ist das  
Wilhelm-Tell-Spiel.

Vorrätzig bei Hermann Schmidt jun., Barfußgäßchen Nr. 1, der Kaufhalle gegenüber.

## Familien-Väter u. Hausfrauen

wollen sich die Gelegenheit zum Kauf eines billigen und reinen  
Lischweines, wie solcher nur noch heute

Petersstraße Nr. 15

verkauft wird, nicht entgehen lassen.

G. H.

Wer ein feines Löpschen Crostiger trinken will,  
der bemühe sich in die Rosenthalgasse Nr. 3.  
Mehrere Stammgäste.

## Eine Oberbayerische Sängerkamilie.

An der Spitze die ferme Andreas Hofergestalt, Herr Schmid.  
Dann der meist komische Vorträge haltende junge Mann der Gesellschaft voll drastischem Leben und Feinheit.

Die liebreizenden Töchterchen, das eine Geige spielend, nicht zu vergessen. Aber vor Allem das gute, kleine, frische Jodler peisende Buble.

Schreiber dieses ist nicht bezahlt.

Mögen diese Zeilen ein wenig zur Empfehlung beitragen.

An faule Früchte gehen keine Wespen.

Gohlis.

## W. W.

Wir gratuliren unserem Freunde Franz Teubert zu seinem  
18. Wiegenfeste und bringen ihm ein dreimal donnerndes Hoch,  
daß der Klemmer auf der Nase zittert. Es giebt ja der Mädel u.  
G.....



(Eingefandt.) Wer etwas wirklich Nützliches schenken will, kaufe ja die „Puppenschneiderin“ so wie ein „Puppenkochbuch“ bei Paul S. Zünger, Universitätsstraße 11, wodurch kleine Mädchen schon in der frühesten Jugend spielend kochen und schneiden lernen.

Wer ein gutes! — wer ein billiges! — wer ein praktisches Kochbuch in seiner Wirtschaft einführen will, der kaufe nur „Ritter's Illustriertes Kochbuch“ (Mit 1678 Recepten. Preis 1 Thlr.); es ist jetzt das anerkannt beste Kochbuch. Vor-rätzig bei Hermann Schmidt jun., Barfußgäßchen 1, der Kaufhalle gegenüber.

### Del Vecchio's Kunstausstellung.

- Neu angekommen Gemälde:
- Marine, von G. Michel in Düsseldorf.
  - Desgleichen, von Demf.
  - Partie an der Maas, von G. van Haanen das.
  - Desgleichen, von Demf.
  - Herbstabend, von A. Stademann in München.
  - Winterabend, von Demf.
  - Partie a. d. Maridahl bei Christiania, von Fr. Loos in Kiel.
  - Solsteinische Landschaft, von Demf.
  - Schwedische Küste (Scheeren), von L. v. Kemnitz in Frankfurt a. D.
  - Das Bild der Geliebten, von P. Körle in München.
  - Das beendete Schreiben, von Demf.
  - Früchte, von A. Preyer in Düsseldorf.
  - Die beiden Brüder van Eyck, von Gebhardt das.
  - Bei Kleinsaffen i. d. Höhe, von Dlos Winkler in Leipzig.
  - Zigeunerlager, von Demf.

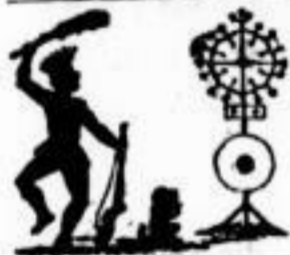
### Zwanglose Rollmöpse.

Heute Abend: Mitgliederaufnahme. Besprechung und Beschlussfassung wegen Beteiligung am Carneval.



Heute Haupt-Versammlung im August-Nohr. Sämmtl. Essen-Näthe haben sich in Probe-Uniform pünctlich einzufinden. Nichterscheinende werden verdonnert, die bei der Trodenlegung der Schwennigte sich vorgeschundenen uralten Schlammbeißer zu dressiren. D. P.

Da unser Kneip-Local „Zur Schanze“ für den 1. Weihnachtstfeiertag bereits anderweitig vergeben ist, so findet diesmal unsere Christbescheerung erst den 29. Februar 1869 statt.  
Flick, Flock, Landschaftsmaler, Ewiger Regel.



### Buscklopper.

Morgen kein Schießen. Dafür Sonntag den 27. December Sternschießen. Abmarsch punct 11 Uhr vom Klepperhause. Der Häuptling.

Heute Abend 1/29 Uhr



### ausserordentliche Versammlung im Eldorado.

D. V.

### — Andante-Allegro. —

Heute Abend 8 Uhr Restauration des neuen Theaters. Gesellschafts-Abend.

Der Vorstand.

Arnold, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.  
Arnold n. Kam., Apotheker a. Leisnig, Lebe's H.  
Bittong, Kfm. a. Livorno, H. z. Palmbaum.  
Bus, Kfm. a. Moskau, Stadt Berlin.  
v. Barb, Rittergutsbes. a. Raumburg, Hotel de Baviere.  
Bamberger a. Zwickau, und  
Bär a. Frankfurt a. M., Kfz., Stadt Rom.  
Braune, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.  
Beder, Kfm. a. Dresden, H. St. Dresden.  
Bothe, Kfm. a. München, Stadt Frankfurt.  
Bomann, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.  
Bürger, Dir. a. Straßburg, Hotel de Pologne.  
Dieber a. Paris, und  
Bernhardt a. Dresden, Kfz., H. St. London.  
Gronacher, Kfm. a. Nürnberg,  
Gurkman, und  
Garis a. New-York, Privatiers, Stadt Rom.  
Gron, Kfm. a. Erfurt, Hotel St. London.

### Angemeldete Fremde.

Dannenbaum, Kfm. a. Livvstadt, St. Frankfurt.  
Davidson, Gutsbes. a. Königsberg, St. Gottha.  
Devrient, Hofrath a. Dresden, Hotel de Baviere.  
Dönhoff, Gerbermstr. a. Magdeburg, w. Schwan.  
Dickmann, Kfm. a. Braunschweig, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
Engert n. Frau, Insp. a. Naasdorf, Brüss. H.  
Etelsfeld, Fabr. a. Halle, Stadt Frankfurt.  
Ebel, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.  
Gichrodt, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
Fuchs a. Halle, und  
Ficktor a. Gärten, Pferdehldr., und  
Franke, Hlsm. a. Stuttgart, goldne Sonne.  
Frankschwert a. Nürnberg, und  
Fürstberg a. Halberstadt, Kfz., Hotel zum Palmbaum.  
Fritsche, Kfm. a. Bilsdruff, Stadt Berlin.  
Fuchs, Kfm. a. Dremkau, Brüsseler Hof.  
Groll, Kfm. a. Dresden, Hotel de Baviere.

Grottenbied a. Lohne, und  
Gräber a. Speyer, Kfz., Hotel z. Palmbaum.  
Grobe, Fabr. a. Calbe a/S., Stadt Frankfurt.  
Gagahl, Fabr. a. Fehltitz, Hotel de Pologne.  
v. Grün, Präsident n. Tochter a. Greiz, Hotel de Russe.  
v. Grabowsky, Leutn. a. Reiz, und  
v. Grabowsky, Rent. a. Saarlouis, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
Heller, Def. a. Königsbrück, Stadt Götin.  
Hermstedt, Kfm. a. Waldenburg, H. St. Dresden.  
Herpial, Kfm. a. Berlin, H. z. Palmbaum.  
Hinge, Kfm. a. Brandenburg, Lebe's Hotel.  
v. Helmerston, Privatm. a. Dresden, St. Rom.  
Haase, Kfm. a. Danzig, grüner Baum.  
Haring, Def. a. Gröbzig, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
Johnson n. Kfm., Rent. a. New-York, Hotel de Pologne.

### Klapperkasten.

Heute Abend 8 Uhr im Schützenhause

### Wochenversammlung.

Vorträge. („Ueber das Volkslied im deutschen Mittelalter.“ — Quartett für Blasinstrumente. — Solovorträge. — Humoristische Declamation u. s. w.) D. V.

### Norddeutscher Kriegerverein.

Heute Abend gefellige Zusammenkunft bei Cajeri. D. V.

### Arbeiter-Versammlung

Heute Abend 8 Uhr in Böttchers Bierhalle, Windmühlenstraße 15.

### Tagesordnung:

1) Vortrag über das Verfassungswesen; 2) Darstellung der Principien des Allgemeinen deutschen Arbeiter-Vereins. Petzold.

Heute wurde meine Frau Emilie geb. Schmidt von einem munteren Mädchen glücklich entbunden.  
Leipzig, den 17. December 1868.

Franz Fichtner.

Heute wurde uns ein Töchterchen geboren.

Leipzig, den 18. December 1868.

A. Seydenbluth und Frau.

Heute wurden wir durch die Geburt eines munteren Jungen hoch erfreut.

Leipzig, den 17. December 1868.

Gustav Sänzel und Frau.

Heute Morgen 1 Uhr verschied sanft nach langen, schweren Leiden und hartem Todeskampfe unser herzenguter Mann und Vater

### Christian Gottfried Schilde.

Um stille Theilnahme bitten die Hinterlassenen.  
Leipzig, den 18. December 1868.

Heute früh 5 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager an den Krämpfen unser guter Paul, 1 Jahr 10 Monate alt. Die theilnehmenden Verwandten zur traurigen Nachricht.  
Moriz Ahmus, Pauline Ahmus geb. Weber.

Für die vielen Beweise ehrender Theilnahme beim Tode und Begräbnisse unsrer unvergesslichen Tochter, Schwester und Braut Selma Keller, für die reiche Ausschmückung ihres Sarges, so wie für die erhebenden Trostesworte des Herrn Pastor Dr. Suppe sagen den tiefgefühltesten Dank  
Leipzig, den 18. December 1868.

die schwergeprüfte Mutter und Geschwister.  
Hermann Lausch als Bräutigam.

Dank Allen, welche den Sarg meines theuren, nun in Gott ruhenden Weibes mit Blumen schmückten und namentlich Herrn Pastor Dr. Howard für die am Grabe gesprochenen tröstenden Worte.  
Gustav Wiegler, Louise, alt Tochter.

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigsten Theilnahme, die uns bei dem Tode unsres unvergesslichen Vaters, des Herrn Oberpedell Carl Wilhelm Schildemann, von allen Seiten geworden sind, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.  
Leipzig, den 18. December 1868.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme, die mir bei dem Tode meines geliebten Sohnes Edwin zu Theil geworden sind, spreche ich hierdurch meinen wärmsten Dank aus.  
Robert Wittmann.



Judastoff n. Frau, Handelsm. a. Lauenburg, weißer Schwan.  
 John n. Fam., Oberförster a. Bittau, gr. Baum.  
 Jesse, Kfm. a. Havre, Stadt Rom.  
 Koch, Viehhdlr. a. Erfurt, goldne Sonne.  
 Kato, Oberinsp. a. Chemnitz, und  
 Kahl, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.  
 Kapbahn, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel.  
 Kröfel, Kfm. a. Jexnitz, goldnes Sieb.  
 Kramer, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
 Kallmann, Kfm. a. Bremen, S. St. Dresden.  
 Klop, Adv. a. Penig, Münchener Hof.  
 Kaiser, Kfm. a. Berlin, S. St. London.  
 Lewy n. Frau, Rent. a. Saarlouis, Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Limpert, Kfm. a. Berlin, Hotel de Bologne.  
 Löhner, Drechslermstr. a. Berlin, g. Einhorn.  
 Lorenz, Kfm. a. Hannover, Brüsseler Hof.  
 Lange, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
 Lutz, Literat a. Dresden, Münchener Hof.  
 Lohner a. Steintin, und  
 Löffler a. Herrnhut, Kfste., S. St. London.  
 Martens, Holzholr. a. Tangermünde, und  
 Meyer, Pferdehdlr. a. Halle a/S., Brüsseler Hof.  
 Meyer, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.  
 Müller, Kfm. a. Greuznach, Stadt Berlin.

Meyer a. Barmen, und  
 Müller a. Dhrdruff, Kfste., S. j. Palmbaum.  
 Morgenstern n. Frau, Zimmermstr. a. Schildau u.  
 Naaf, Kunstgärtner a. Schönebeck, goldnes Sieb.  
 Nunk, Antiquar a. Augsburg, Stadt Eöln.  
 Nizische, Kfm. a. Döbeln, und  
 Nizische, Maler a. Jexnitz, Lebe's Hotel.  
 Ostwalt, Kfm. a. Meerane, Stadt Hamburg.  
 Ohage, Gerbermstr. a. Magdeburg, w. Schwan.  
 v. Prittwitz, Officier a. Merseburg, S. de Bav.  
 Penzig, Kfm. a. Meerane, Hotel de Russie.  
 Ballmann, Kfm. a. Barmen, S. St. London.  
 Roth n. Frau, Kfm. a. Breslau, Stadt Gotha.  
 Roinländer, Kfm. a. Stuttgart, S. St. Dresden.  
 Rödeker, Officier a. D. a. Stuttgart, Hotel  
 Stadt London.  
 Schmidt, Kfm. a. Göttingen, goldne Sonne.  
 Steinweg, Kfm. a. Cassel, Stadt Hamburg.  
 Schreiber a. Hamburg, und  
 Schulz a. Brandenburg, Kfste., S. j. Palm.  
 Schffel, Maschinenbauer a. Reichenberg i. B., u.  
 Schirmer n. Frau, Amtm. a. Bouch, Brüss. Hof.  
 Ströbel, Rent. a. Frankf. a/M., und  
 v. Schütz, Part. a. Berlin, S. de Baviere.  
 v. Stakelberg, Graf, Privatm. a. Dresden,  
 Stadt Rom.

Stodmann, Kfm. a. Newcastle, Lebe's Hotel.  
 Stranger, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.  
 Schuster, Kfm. a. Braunschweig, St. Frankfurt.  
 Schulte, und  
 Schirmer a. Elberfeld, Kfste., Hotel de Prusse.  
 Swoboda, Fräul. a. Stratenes,  
 Schulze, Gerbermstr., und  
 Schrader, Fabrikant aus Magdeburg, weißer  
 Schwan.  
 Spitz, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.  
 v. Storch, Rent. a. Berlin, und  
 Spiro, Kfm. a. Ancona, S. St. London.  
 Türl, Kfm. a. Dresden, und  
 Teubner, Fabr. a. Chemnitz, St. Hamburg.  
 Udmann, Factor a. Chemnitz, und  
 Ublig, Kfm. a. Kiel, Brüsseler Hof.  
 Vogel, Kfm. a. Halle, grüner Baum.  
 Witte, Kfm. a. Bremen, Hotel z. Magdeburger  
 Bahnhof.  
 Weiß, Kfm. a. Illnau, Stadt Hamburg.  
 Weiskopf, Chemiker a. Berlin, Stadt Rom.  
 v. Wendischau, Arc., Freiherr, General aus  
 München, Hotel de Prusse.  
 Wuder, Kfm. a. Schönau, S. Stadt London.  
 Wiesner, Kfm. a. Arnstadt, Stadt Eöln.  
 Jollermann, Kfm. a. Mainz, grüner Baum.

**Nachtrag.**

Leipzig, 18. Decbr. Bei einer heute abgehaltenen städtischen Auktion erstand ein hiesiger Mechanikus eine Partie vermeintlich altes Kupferzeug, darunter ein mit Grünspan vielfach überzogenes scheinbar aus Kupferblech bestehendes Kreuz. Er erhielt sein Eigenthum ausgeantwortet, hatte dasselbe aber kaum näher in Augenschein genommen, als er mit nicht geringer Bewunderung erkannte, daß er nicht altes Kupfer, sondern einen werthvollen alterthümlichen Schatz, nämlich einen Särge-schmuck von gediegenem Silber mit starker Vergoldung erlangt hatte. Beim Bekanntwerden dieses Umstandes hat zunächst die Behörde sich wieder in den Besitz der jedenfalls nur irrthümlich zur Auktion gekommenen Gegenstände gesetzt, und es wird wohl auch der Ersteher, da man ihm altes Kupfer, keineswegs aber so werthvolle Gegenstände hat verkaufen wollen, darauf verzichten müssen. Außer dem Kreuz, welches einzelne stark vergoldete Buchstaben enthält, ist ein ebenfalls stark vergoldeter Schild mit dem Bildniß des Ritter St. Georg und dem Lindwurm vorhanden. Nach den Aufzeichnungen rühren die Gegenstände aus dem Jahre 1642 von dem Sarge eines in der Schlacht gefallenen schwedischen Hauptmanns her. Das Ganze soll einen Werth von über 300 Thlr. haben.

Leipzig, 18. December. Am gestrigen Abende fand in Stadt Wien die allvierteljährliche Hauptversammlung der neuen Leipziger Schützengesellschaft statt. Aus dem vorgetragenen Rechenschaftsbericht ergab sich ein im Allgemeinen günstiges Resultat und insbesondere die Thatsache, daß die Gesellschaft zur Zeit bis 89 Mitglieder angestiegen ist. Bei der hierauf stattfindenden Neuwahl zweier Vorstandsmitglieder an Stelle zweier freiwillig Ausscheidender wurden die Herren Reichenbach und Wernede gewählt, sodann noch eine Mehrzahl neuer Mitglieder einstimmig aufgenommen und endlich der Beschluß gefaßt, zum Besten verschämter Armen am künftigen zweiten Feiertag auf den Schießständen der Gesellschaft ein Preisschießen abzuhalten, zu welchem auch Gästen der Beitritt gestattet, jeder Theilnehmer aber verpflichtet sein soll einen Preis zu spenden. Nach Beendigung des Schießens wird in Stadt Wien die Preisvertheilung stattfinden und zwar dergestalt, daß es dem besten Schützen gestattet sein wird sich den Preis zu wählen. Diese Art der Vertheilung wie überhaupt das beabsichtigte Schießen fand allseitigen Anklang, zumal es einem guten Zwecke gilt.

Leipzig, 18. December. Am Johannisplage mußte gestern Abend die Polizei gegen zwei junge Leute einschreiten, die sich in bitterer Wuth gepackt und niedergeworfen auch gegenseitig bereits blutige Verwundungen beigebracht hatten. Man hatte Mühe die Kämpfer zu trennen und vielleicht größeres Unheil zu verhüten. Beide wurden übrigens, da sie sich gleicher Strafnexzesse bereits früher schuldig gemacht, arretirt und in Haft genommen. — Zwischen den Buden am Markte zusammengelauert fand man in vergangener Nacht ein kleines elfjähriges Mädchen vor, welches angab, vater- und mutterlos zu sein und gestern auch die letzte Pfliegerin durch den Tod verloren zu haben. Das arme verlassene Kind hatte sich nunmehr selbst ein Unterkommen suchen wollen und sich für diese Nacht zunächst unter das schützende Dach einer Bude geflüchtet. Es wurde natürlich auf Anzeige bei der Behörde sofort in vorläufige Versorgung genommen. — Am ehemaligen Gerberthore faßte man gestern Abend zwei Hühnerdiebe, auswärtige Arbeiter, ab, als sie eben im Begriffe standen, mit den von ihnen auf der Gerbergasse gestohlenen noch lebenden Hühnern die Stadt zu verlassen. Ihr Weg ging nun sammt den Hühnern wieder zurück bis auf den Raschmarkt.

— In einer Restauration auf dem Neumarkt stürzte heute Nachmittag ein Mann, Gasthofsbesitzer Lindner von Ditterwisch, durch eigene Verschuldung in den Keller hinab. Er erlitt mehrere Kopfverletzungen und blieb bewusstlos liegen. Man brachte ihn ins Hospital.

Leipzig, 18. December. Am vorgestrigen Abend ist in dem zum Amtsbezirke Taucha gehörigen Orte Seegeritz Feuer ausgebrochen und das Haus des dortigen Handarbeiters Reif ein Raub der Flammen geworden. Die vorläufigen gerichtlichen Erörterungen haben nur so viel festgestellt, daß die Feeneresse des Gebäudes durch den Anfangs voriger Woche wüthenden Sturm theilweise schadhast geworden war und dadurch leicht möglicherweise Brand entstanden ist.

**Telegraphischer Coursbericht.**

Berlin, 18. December. (Anfangs-Cours.) Lombard. 110<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Franzosen 170<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oesterr. Credit-Actien 100; do. 80r Loose 76<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. National-Anl. 54<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Amerikaner 79<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Italienor 54<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Oesterr. Eisenb.-Actien 193; Berlin-Görlitzer do. 70<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Sächs. Bank-Actien 117; Türkische Anl. 37; Rhein.-Nahab. 25<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Stimmung: ziemlich fest, wenig Geschäft.

Berlin, 18. December. Bergisch-Märk. Eisenbahn-Actien 134<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Berlin-Anhalter 197; Berlin-Görlitzer 70<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berlin-Potsdam-Magdeburger 196<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berlin-Stettiner 129<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Breslau-Schweidnitz-Freib. 114<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Eöln-Mindener 123<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Cöln-Derberger 113; Galiz. Carl-Ludwig 89; Lössau-Bittauer 50<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Mainz-Ludm. 137<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Medlenb. 73<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Fr.-W.-Nordb. —; Oberschlesische Lit. A. 192; Oesterr.-Franz. Staatsbahn 170<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Rhein. 117<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Rhein-Nahabahn 25; Südbahn (Comb.) 110<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Rhem. 140; Warsch.-Wien 58<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Preuß. Anl. 5<sup>0</sup>/<sub>102</sub><sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>—</sub>; do. St.-Sch.-Scheine 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>81</sub><sup>3</sup>/<sub>8</sub>; do. Präm.-Anl. 118<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Bayr. 4<sup>0</sup>/<sub>Prämien-Anl.</sub> 102<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Neue Sächs. 5<sup>0</sup>/<sub>Anleihe</sub> 106; Oesterr. Metalliques 5<sup>0</sup>/<sub>49</sub><sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oesterr. National-Anleihe 53<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. Credit-Loose 86; do. Loose v. 1860 76<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. v. 1864 61<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oesterr. Silberanleihe 60; Oesterr. National-Bank-Noten 84<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Russische Präm.-Anleihe 117<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Russ. Poln. Schatzoblig. 4<sup>0</sup>/<sub>66</sub>; Russ. Bank-Noten 82<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Amerik. 79<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Darmstädter do. 105; Discont-Comm.-Anteile 120; Genfer Credit-Actien 19; Grazer Bank-Actien 94; Gothaer Bank-Actien 91<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Leipziger Credit-Act. 107<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Meiningen do. 102<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Norddeutsche Bank do. 126<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Preussische Bank-Antheile 151; Oest. Cred.-Act. 100; Sächs. Bank-Act. 117; Weim. Bank-Act. 87<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Wien 2 M. 83<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Ital. 5<sup>0</sup>/<sub>Anl.</sub> 54<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Russische Boden-Credit 80. Schwankend.

Frankfurt a/M., 18. December (Schluß.) Preussische Cassen-Anweil. 104<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Berl. Wechsel 104<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Hamb. Wechsel 87<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Lond. Wechsel 119; Pariser Wechsel 94<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wiener Wechsel 98<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; 6<sup>0</sup>/<sub>Ber. St.-Anl.</sub> pr. 1882 78<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Oesterr. Credit-Act. 232; 1860r Loose 76<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; 1864r Loose 105<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Oesterr. National-Anl. 52<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; 5<sup>0</sup>/<sub>Metall.</sub> —; Bayr. 4<sup>0</sup>/<sub>Präm.-Anl.</sub> 102<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Sächs. 5<sup>0</sup>/<sub>Anl.</sub> —; Steuerfr. Anleihe —; Staatsbahn 296; Badische 100<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Darmstädter Bankactien 261. Flau.

Wien, 18. December. (Börse.) Oest. St.-Eisenb.-Act. 303.80; do. Credit-Act. 239.10; Lombard. Eisenb.-Act. 197. —; Loose von 1860 90.70; Napoleonsd'or 9.61. Stimmung: Flau, Bank-Actien 665.50.

Wien, 18. December. Amtliche Notirungen. (Goldcours.) Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>59.</sub> —; do. mit Mai- und Novemberzinsen 60. —; Nationalanleihen 64.70; Staatsanleihe von 1860 90. —; Bank-Actien 664. —; Actien der Creditanstalt 237.50; Lombard 120.55;



Silberagio 118.75; L. P. Münzducaten 5.74. — Börsen-Notierungen v. 16. Decembr. Metall 5 1/2 60.30; do. 4 1/2 53.25; Banfact. 665. —; Nordb. 197.25; Wit Berl. v. J. 185 85. —; National-Anl. 65. —; Act. der St.-E.-Gesellsch. 305.80; do. der Cred.-Anst. 240. —; London 120.20; Hamburg 88.50; Paris 47.70; Galiz. 211.75; Act. der Böhm. Westb. 162.25; do. d. Lomb. Eisenbahn 197.40; Loose d. Creditanstalt 152.75; Rente Loose 90.90.

Wien, 18. Decembr. (Schluss-Notierungen.) Metallagio à 5 % —; do. m. Mai- u. Novemberzinsen 60.10; Nationalanlehen 64.90; Staatsanl. von 1860 89.90; do. 1864 107.10; Banfact. 664. —; Actien d. Creditanstalt 237.50; London 120.50; Silberagio 118.75; L. P. Münzduc. 5.74; Napoleonsd'or 9.62 1/2; Galiz. 211.25; Staatsb. 302.60; Lomb. 196.25. Matt. London, 18. Decembr. Mittags-Consols 92 1/4; Italiener 56 3/8; Amerikaner 74 3/8; Türken 38 1/2.

London, 18. Decembr. Mittags-Consols 92 3/8.

Paris, 18. Decembr. Eröffnung: 3% Rente 70.10; Ital. 5% Rente 57.05; Oest. St.-E.-Act. 645. —; Cred.-mob.-Act. 413.75; 6% Ber. St. pr. 1882 84 5/8; Türken —. Tendenz bewegt.

Paris, 18. Decembr. 3% Rente 69.90; Ital. Rente 56.55; Credit-mobillier-Actien 298.75; Oesterreich. Staats-Eisenbahn-Act. 638.75; Lomb. Eisenb.-Act. 412.50. — 84 1/4. Bewegt, unentschlossen. Anfangscourse 70.07, 70.20, 69.80. 3% Lomb. 227.25.

New-York, 17. Decembr. Gold-Agio Eröffnung 134 1/2; Schluss 134 1/2; Wechselcourse auf London in Gold 109 1/2; 6% Americ. Anleihe pr. 1882 110 3/8; do. pr. 1885 107 1/2; 1865er Bonds 110; Illinois 144; Eriebahn 40 1/4; Baumwolle Middl. Upland 25 1/4; Petroleum raff. 32 3/4; Rals 1.13; Mehl (extra state) 6.95 bis 7.55. Gold-Agio schwankte während der Börse bis um 1/2.

Liverpool, 18. Decbr. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in ruhiger Stimmung. Muthmaßlicher Umsatz 10,000 B. Preise unverändert. Heutiger Import — Ballen, davon — Ballen Amerikanische und — Ballen Indische Baumwolle. — Zweites Telegramm. Umsatz 10,000 B. Stimmung ruhig. Middl. Upland 10 5/8, Middl. Orleans 10 7/8, Middl. Fair Dhol. —, Middl. Dhollerah —, Fair Egyptiana 11 1/4, Fair Dhol. 8 1/4.

Fair Broad 8 1/4, Fair Orma 8 3/8, Fair Nabras 7 3/4, Fair Bengal 7, Fair Smyrna 9 1/8, Fair Bernam 10 7/8. Für Speculation und Export 2000 Ballen verkauft.

Bradford, 17. Decembr. Preise fest Wolle etwas fester. Wollgarns stetig. Geschäft in Stüdgütern langsam.

Berliner Productenbörse, 18. Decembr. Weizen loco — G., pr. d. M. 62 G., pr. Frühj. 62 G., R. 1000. — Roggen loco 52 1/4 G., pr. d. M. pr. 52 1/4 G., pr. Frühjahr 50 1/4 G., pr. Mai-Juni 50 3/4 G., pr. Juni-Juli — G., fest, R. 1000. — Spiritus loco 15 1/2 G., pr. d. M. 15 3/8 G., pr. Frühjahr 15 7/8 G., pr. Mai-Juni 16 G., pr. Juni-Juli 16 1/2 G., pr. Juli-August — G., ruhig, R. 80,000. — Rübsöl loco 9 1/2 G., pr. d. M. 9 1/4 G., pr. Januar-Februar 9 1/2 G., pr. Frühjahr 9 3/8 G., pr. Herbst 10 1/2 G., matt, R. 100. — Hafer pr. Frühjahr 31 5/8 G.

Stettin, 18. Decembr. Roggen pr. Decbr. 50 1/2; Frühjahr do. 50 1/2; Spiritus pr. Decbr. 15; pr. Frühj. 15 1/2; Rübsöl pr. Decbr. 9 1/2; pr. Frühj. 9 1/2.

Telegraphische Depeschen.

\* Leipzig, 18. Decembr. Wir fassen den Inhalt der neuesten Telegramme in folgenden Sätzen zusammen:

Die Aufhebung der diplomatischen Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland scheint sich doch zu bestätigen, die beiderseitigen Gesandten sind in ihre Heimath gereist, das türkische Geschwader unter Hobart-Pascha blockirt den griechischen Dampfer Enofis im Hafen von Syra, alle Griechen sollen aus Konstantinopel verwiesen sein; diejenigen Griechen, welche binnen vierzehn Tagen nicht weggehen, sollen als Unterthanen der Pforte betrachtet werden u. s. w. Dennoch ist, da die Großmächte in dem dringenden Wunsche, den Frieden zu erhalten, unzweifelhaft übereinstimmen, die Erwartung festzuhalten, es werde gelingen, den ausgebrochenen Zwiespalt in die engsten Grenzen einzuschränken.

In Paris ist eine theilweise Aenderung des Cabinets erfolgt: Roustier, dessen Begeisterung für den Frieden nicht recht fest war, ist entlassen, angeblich wegen Krankheit, Lavalette zum Minister des Aeußern, Forcade de la Roquette zum Minister des Innern ernannt. Man erkennt darin eine neue Bürgschaft für die Erhaltung des Friedens.

Leipziger Börsen-Course am 18. Decembr 1868. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with multiple columns: Wechsel auf ausw. Plätze, Staatspapiere etc., Eisenbahn-Actien, Eisenb.-Prior.-Obl., Bank- u. Credit-Actien, Sorten. Includes various financial instruments and their prices.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.) Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.